

## Willkommen im Leben



Liebe Eltern,

zur Geburt Ihres Kindes gratuliere ich Ihnen herzlich. Die Stadt Dormagen will Ihnen helfen, die Gesundheit Ihres Babys von Beginn an bestmöglich zu fördern. Dazu dient dieses Elternbegleitbuch. Alle jungen Eltern erhalten es erstmalig gemeinsam von der Stadt Dormagen und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.

Das Elternbegleitbuch „Willkommen im Leben“ gibt Ihnen wichtige Hinweise zur Pflege und Ernährung Ihres Kindes, seiner Entwicklung in den ersten Lebensjahren und den unverzichtbaren Früherkennungsuntersuchungen. Die zahlreichen Fördermöglichkeiten für Familien im Rahmen des „Dormagener Modells“ sind ebenfalls darin enthalten. Dazu gehört beispielsweise die Betreuungsplatzgarantie für alle Kinder ab dem vierten Lebensmonat.

In allen Fragen steht Ihnen gern die Fachkraft des Jugendamtes zur Verfügung, die Ihnen dieses Begleitbuch überreicht hat. Sie wird bei Bedarf auch unverzüglich Hilfen für Sie organisieren. Ich wünsche Ihnen viel Freude mit Ihrem Baby – und die Erfahrung, dass Kinder Glück ins Haus bringen.

A handwritten signature in blue ink that reads "Peter-Olaf Hoffmann". The signature is written in a cursive, slightly stylized script.

Peter-Olaf Hoffmann  
Bürgermeister der Stadt Dormagen

## Inhaltsverzeichnis

### Wirtschaftliche Hilfen für Familien

Die Elternzeit	5
Das Elterngeld	6
Das Kindergeld	11
Familienpass der Stadt Dormagen	12
Wohnen und Bauen	15
Wohngeld	15
Hilfe auf dem Weg zu den eigenen vier Wänden	16
Wenn das Einkommen nicht ausreicht	17
Arbeitslosengeld II nach dem SGB II (Hartz IV)	17
Sozialhilfe nach dem SGB XII	17
Unterhaltsvorschuss	18
Dormagener Tafel e. V.	19
Kleiderstuben	20
Caritas-Kaufhaus Neuss (Möbel/Haushalt)	21
Schuldnerberatung	21

### Gesund groß werden

Kinderärzte und Spezialisten	23
Kinderkrankenhäuser	23
Ergotherapie	24
Logopädie	24
Kinder- und Jugendpsychologie	25
Ernährungsberatung	25
Krampfkinder	26
Geburtshilfe im Kreiskrankenhaus Dormagen	26
Hebammensprechstunde	26
Stillberatung	26
Kursangebot Geburts- Vor/Nachbereitung	26
Niedergelassene Hebammen in Dormagen	27
KJGD Kinder- und Jugendärztlicher Gesundheitsdienst des Kreisgesundheitsamtes	28
Schulneulingsuntersuchung	28
Säuglinge und Kleinkinder mit Behinderungen	28
Was tun, wenn das Baby schreit	29

## Frühe Förderung der kindlichen Entwicklung

Netzwerk für Familien	31
Familienzentren in Dormagen stellen sich vor	32
Elternbildungsangebote (VHS, familienforum edith stein, AWO-Familienbildungswerk, DRK-Familienbildungswerk)	37

## Beratung und Hilfen für Eltern

Sozialpädagogische Dienste	40
Schwangerschaftsberatung esperanza	43
Feststellung der Vaterschaft, Sorgeerklärung und Kindesunterhalt	45
Mutter-Kind-Maßnahmen	47
Familienpflege	47
Erziehungs- und Familienberatungsstelle der Caritas	48
Treffpunkte für Alleinerziehende	49
Flexible Erziehungshilfen	50
Pflegekinderdienst	51
Allgemeine Sozialberatung	52
Ambulanz für Kinderschutz	52
Frauen beraten / donum vitae e. V. Kreis Neuss	53
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Dormagen	53
Frauenhaus Neuss	54
Fachambulanz für Suchtkranke	54
Sozialpsychiatrisches Zentrum der Diakonie	55
Freiwilligenagentur der Diakonie	56

## Betreuungsplätze für Kinder

Das Dormagener Modell zur Kinderbetreuung	57
Elternbeiträge	59
Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet Dormagen	61
Familienzentren	68
Kindertagespflege	70
Babysitterdienst	73
Offene Ganztagschulen	74
Schulen im Stadtgebiet	81

# Inhaltsverzeichnis

## Angebote für Kinder und Jugendliche

Kinderbeauftragter	87
Stadtbibliothek Dormagen	88
Musikschule der Stadt Dormagen	90
Stadtranderholung	92
Ferienmaßnahmen	92
Sportangebote schon für die Jüngsten	93
Übersicht zu Jugendzentren	94

## Hilfen für ausländische Familien

„ZID – Zusammenleben in Dormagen“	97
Allgemeine Beratung für Migranten	97
Elternhilfe	100
Sprache und Bildung	101
Kinder und Jugend	104
Berufliche Beratung	106
Beratung für Frauen	106
Ehrenamtliche MitarbeiterInnen – Engagierte BürgerInnen	107

## Wirtschaftliche Hilfen für Familien

### Die Elternzeit

Ein Anspruch auf Elternzeit besteht für jeden Elternteil zur Betreuung und Erziehung seines Kindes bis zur Vollendung dessen dritten Lebensjahres. Die Elternzeit ist ein Anspruch des Arbeitnehmers oder der Arbeitnehmerin gegenüber dem Arbeitgeber. Während der Elternzeit ruhen die Hauptpflichten des Arbeitsverhältnisses. Das Arbeitsverhältnis bleibt aber bestehen und nach Ablauf der Elternzeit besteht ein Anspruch auf Rückkehr auf den ursprünglichen Arbeitsplatz bzw. auf einen, der mit dem vorherigen vergleichbar ist. Hier die wichtigsten Regelungen:



#### **Gemeinsame Elternzeit**

Beide Elternteile können auch gleichzeitig bis zu drei Jahre Elternzeit in Anspruch nehmen.

#### **Großelternzeit**

Seit 2009 erhalten auch Großeltern Anspruch auf Elternzeit, wenn ihre Kinder minderjährig sind oder während der Schulzeit beziehungsweise Ausbildung ein Kind bekommen. Sie können dann bei ihrem Arbeitgeber eine „Großelternzeit“ beantragen.

#### **Flexible zwölf Monate**

Mit Zustimmung des Arbeitgebers ist eine Übertragung von bis zu zwölf Monaten auf die Zeit zwischen dem dritten und achten Geburtstag des Kindes, zum Beispiel während des ersten Schuljahres, möglich.

#### **Anmeldefristen**

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer müssen ihre Elternzeit spätestens sieben Wochen vor deren Beginn schriftlich bei der Arbeitgeberseite beantragen. Um die Elternzeit flexibel zu gestalten und gleichzeitig die notwendige Planungssicherheit für die Arbeitgeberseite zu gewährleisten, müssen sich die Eltern bei der Anmeldung für die kommenden zwei Jahre ab Beginn der Elternzeit festlegen. Wird die Elternzeit von der Mutter unmittelbar nach der Mutterschutzfrist oder unmittelbar nach einem auf die Mutterschutzfrist folgenden Urlaub in Anspruch genommen, so braucht sie sich nur bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahres des Kindes festzulegen.

#### **Zulässige Teilzeitarbeit während der Elternzeit**

Während der Elternzeit ist eine Teilzeiterwerbstätigkeit von bis zu 30 Wochenstunden zulässig. Bei gleichzeitiger Elternzeit können die Eltern somit insgesamt 60 Wochenstunden (30 + 30) erwerbstätig sein. Damit besteht die Möglichkeit, auch während der Elternzeit das Familieneinkommen in einem gewissen Umfang zu sichern. Sowohl Vater als auch Mutter sind nicht gezwungen, ihre Erwerbstätigkeit zu unterbrechen, und können die Betreuung ihres Kindes selbst übernehmen. Dies entspricht den Wünschen vieler Eltern und kommt gleichzeitig den Bedürfnissen von Betrieben

# Wirtschaftliche Hilfen für Familien

entgegen. Sie haben hoch motivierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und brauchen nicht längere Zeit auf ihre bewährten Fachkräfte zu verzichten.

## **Anspruch auf Verringerung der Arbeitszeit**

Unter bestimmten Voraussetzungen besteht ein Anspruch auf Verringerung der Arbeitszeit in der Elternzeit im Rahmen von 15 bis 30 Wochenstunden. Der Anspruch gilt in allen Betrieben mit mehr als 15 Beschäftigten. Ein Anspruch auf Verringerung der Arbeitszeit besteht nicht, wenn dringende betriebliche Gründe dem entgegenstehen. Es besteht ein Rückkehranspruch zur vorherigen Arbeitszeit nach Ende der Elternzeit.

## **Kündigungsschutz in der Elternzeit**

Ab dem Zeitpunkt, ab dem die Elternzeit angemeldet worden ist, frühestens jedoch acht Wochen vor Beginn der Elternzeit sowie während der Elternzeit, darf die Arbeitgeberin bzw. der Arbeitgeber das Arbeitsverhältnis nicht kündigen. Nur in besonderen Fällen kann ausnahmsweise eine Kündigung für zulässig erklärt werden. Die Klärung der Zulässigkeit erfolgt durch die für den Arbeitsschutz zuständige oberste Landesbehörde oder einer von ihr bestimmten Stelle.

## **Das Elterngeld**

Das Elterngeld wurde zum 1. Januar 2007 eingeführt. Es wird für Familien gezahlt, deren Kinder ab diesem Stichtag geboren sind. Eltern sollen sich Zeit für ihre Kinder nehmen können, ohne deswegen einen allzu großen finanziellen Einbruch verkraften zu müssen. Zusammen mit dem Ausbau der Kinderbetreuung, der verbesserten steuerlichen Absetzbarkeit von Betreuungskosten und mehr Familienfreundlichkeit im Arbeitsleben soll das Elterngeld helfen, Kinderwünsche zu verwirklichen.

### **Wer bekommt das Elterngeld?**

- Elterngeld ist eine Familienleistung für alle Eltern, die sich in den ersten 14 Lebensmonaten eines Kindes vorrangig selbst der Betreuung des Kindes widmen wollen und deshalb nicht voll erwerbstätig sind. Teilzeitarbeit bis zu 30 Stunden in der Woche ist möglich.
- Elterngeld gibt es für Erwerbstätige, Beamte, Selbstständige und erwerbslose Elternteile, Studierende und Auszubildende, Adoptiveltern und in Ausnahmefällen auch Verwandte dritten Grades, die Zeit für die Betreuung ihres bzw. eines neugeborenen Kindes investieren.

### **Wie hoch ist das Elterngeld?**

- Kernelement des Elterngeldes ist die dynamische Leistung in Anknüpfung an das Erwerbseinkommen. Die Elterngeldleistung beträgt prozentual mindestens 67 Prozent des entfallenden Nettoeinkommens, absolut mindestens 300 Euro und höchstens 1800 Euro (67 Prozent von maximal 2700 Euro, die als Einkommen berücksichtigt werden) für mindestens die ersten zwölf Lebensmonate des Kindes.
- Für Geringverdiener gibt es ein erhöhtes Elterngeld, um den Arbeitsanreiz zu erhalten. Ist das Nettoeinkommen vor der Geburt geringer als 1000 Euro monatlich, wird die Ersatzrate von 67 Prozent auf bis zu 100 Prozent angehoben. Für je 20 Euro, die das Einkommen unter 1000 Euro liegt, steigt die Ersatzrate um ein Prozent.

# Wirtschaftliche Hilfen für Familien

- Bei Teilzeittätigkeit von maximal 30 Wochenstunden erhält die Betreuungsperson 67 Prozent des entfallenden Teileinkommens. Als Einkommen vor der Geburt werden dabei höchstens 2700 Euro berücksichtigt.
- Mehrkinderfamilien erhalten einen Geschwisterbonus in Höhe von zehn Prozent des Elterngeldes, mindestens aber 75 Euro im Monat.
- Alle berechtigten Eltern erhalten einen Mindestbetrag von 300 Euro. Dieser wird für zwölf Lebensmonate des Kindes unabhängig davon gezahlt, ob sie vor der Geburt erwerbstätig waren oder nicht, also auch für Hausfrauen und -männer, Studierende und Kleinstverdiener.

## Wie lange kann Elterngeld bezogen werden?

- Elterngeld kann in den ersten 14 Lebensmonaten des Kindes in Anspruch genommen werden. Sind zwei Eltern für die Betreuung des Kindes vorhanden, kann ein Elternteil für höchstens zwölf Monate Elterngeld beantragen, zwei zusätzliche Monate stehen dem anderen Elternteil des Kindes zu, wenn für zwei Monate zu Gunsten der Betreuung des Kindes auf Erwerbseinkommen ganz oder teilweise verzichtet wird. Acht Wochen Mutterschaftsgeld einschließlich Arbeitgeberzuschuss werden jedoch auf zwei Monate der Elterngeldleistung für die Mutter angerechnet, da beide Leistungen den gleichen Zweck verfolgen. Der Bezugszeitraum des Elterngelds verlängert sich also durch den Bezug der Mutterschaftsleistungen nicht.
- Das Elterngeld kann bei gleichem Budget auf die doppelte Anzahl der Monate gedehnt werden. Eine Person kann dann bis zu 24 Monate halbes Elterngeld beziehen, eine alleinerziehende Person bis zu 28 halbe Monatsbeträge, wenn kein Anspruch auf Mutterschaftsgeld einschließlich Arbeitgeberzuschuss besteht. Besteht Anspruch auf Mutterschaftsgeld und Arbeitgeberzuschuss reduziert sich die Zahl der noch nutzbaren Elterngeldbeträge entsprechend. Im Fall der Alleinerziehenden würden bei acht Wochen Mutterschaftsgeld nach den zwei ersten vollen Elterngeldmonaten noch 24 halbe Monate zur Verfügung stehen. Auch die Partnermonate können gedehnt werden, so dass ein Paar auf bis zu maximal 28 halbe Monatsbeträge kommen kann.
- Seit dem 01.01.2009 gibt es eine Mindestbezugszeit des Elterngeldes von zwei Monaten. Jeder Elternteil, der sich dann um die Kindererziehung kümmert, muss also mindestens zwei Monate aus dem Job aussteigen. Bislang erfüllten berufstätige Mütter diese Bedingung oft schon durch den Mutterschutz, so dass es den Vätern freistand, beispielsweise nur einen Monat in die Elternzeit zu gehen. Diese Neuregelung bindet die Väter stärker mit ein.



## Wie können Partner die Monate verteilen?

Bis zum 14. Lebensmonat des Kindes gibt es für jeden Monat einen Monatsbetrag, insgesamt also maximal 14. Die Partner können die Monatsbeträge bis auf die zwei Partnermonate frei untereinander aufteilen.

Es kann z.B.:

- erst einer der Partner die vollen zwölf Monatsbeträge, dann der andere die zwei weiteren Monatsbeträge nehmen,

# Wirtschaftliche Hilfen für Familien

- beide Partner können die Monatsbeträge auch gleichzeitig ausgezahlt bekommen, dann reduziert sich aber die Zahl der Monate entsprechend. Wenn also beide Eltern z.B. in den ersten sieben Monaten Elterngeld gleichzeitig beziehen, sind die Beträge für 14 Monate verbraucht. Auch bei der Verteilung der einem Elternteil zustehenden Monatsbeträge innerhalb des Zeitraums bis zum 14. Lebensmonat des Kindes sind die Eltern mit einer Ausnahme frei: Monate, in denen Mutterschaftsgeld bezogen wird, gelten immer als Bezugsmonate der Mutter.

## Wie ermittelt man das Elterngeld?

Maßgeblich ist der Durchschnittsbetrag aus dem individuellen Erwerbseinkommen der Antragstellenden der letzten zwölf Kalendermonate vor der Geburt des Kindes. Von dem Bruttoeinkommen sind bei nichtselbstständiger Arbeit zunächst Lohnsteuer und Sozialabgaben abzuziehen, wie sie sich aus der jeweiligen Lohn- oder Gehaltsbescheinigung ergeben. Da sich das Elterngeld am tatsächlich verfügbaren Erwerbseinkommen orientiert, berücksichtigt es darüber hinaus den Wegfall der erwerbsbedingten Aufwendungen nach der Geburt durch einen Abzug. Dieser wird in Höhe eines Zwölftels des im Rahmen der Steuer zugunsten des berechtigten Elternteils berücksichtigten Arbeitnehmer-Pauschbetrags pauschaliert und beträgt knapp 77 Euro monatlich. Da der Arbeitnehmer-Pauschbetrag im Steuerrecht nur bei selbst versteuertem Einkommen berücksichtigt wird, erfolgt auch im Elterngeld bei nicht selbst versteuertem Einkommen, wie beispielsweise den sog. Mini-Jobs, kein Abzug. Einmalzahlungen werden bei der Einkommensermittlung nicht berücksichtigt, weil es insbesondere bei einer Erwerbstätigkeit nach der Geburt auf Zufall beruht, ob eine solche im Bezugszeitraum anfällt. Mit dem Bemessungszeitraum von zwölf Kalendermonaten ist sichergestellt, dass auch befristet Beschäftigte und Selbstständige mit unregelmäßiger Auftragslage angemessen berücksichtigt werden.

Bei der Bestimmung der zwölf Kalendermonate werden Monate mit Bezug von Mutterschaftsgeld oder Elterngeld sowie Monate, in denen aufgrund einer schwangerschaftsbedingten Erkrankung das Einkommen gesunken ist, nicht mitgezählt. In diesen Monaten ist das für die Höhe des Elterngelds maßgebliche Einkommen aus Gründen, die unmittelbar mit der Geburt und Betreuung von Kindern zusammenhängen, geringer. Würden sie berücksichtigt, würde das Elterngeld sinken. Das Elterngeld orientiert sich – anders als das bisherige Erziehungsgeld – am individuellen Einkommen und nicht am Familieneinkommen. Paaren wird es so leichter, zumindest in einem überschaubaren Zeitraum auch auf das höhere Einkommen zu verzichten.

## Kann man Elterngeld bekommen, wenn man Teilzeit arbeitet?

Ja. Bei Teilzeittätigkeit von nicht mehr als 30 Wochenstunden erhält die Betreuungsperson 67 Prozent des entfallenden Teileinkommens. Als Einkommen vor der Geburt werden dabei höchstens 2700 Euro berücksichtigt.

Diese Bemessungsgrenze führt einerseits dazu, dass die Obergrenze des zum Ausgleich wegfallenden Erwerbseinkommens gezahlten Elterngelds 1800 Euro beträgt (67 Prozent von 2700 Euro). Andererseits werden Einkommensausfälle (z.B. bei Teilzeitbeschäftigung) nur bis zu einem Einkommen von 2700 Euro betrachtet. Liegen die Einkommensausfälle oberhalb dieser Grenze, bleibt es beim Mindestbetrag von 300 Euro. Einkommensersatz ist ausgeschlossen. Unterhalb von 2700 Euro wird dagegen der Wegfall von Einkommen in der Differenz zu dem Betrag der Bemessungsgrenze (2700 Euro) in Höhe von 67 Prozent ersetzt.



## **Beispiel:**

Verdient die berechnete Person vor der Geburt 3200 Euro netto und nach der Geburt 2100 Euro netto im Monat, dann wird für das Elterngeld nur die Differenz zwischen der Bemessungsgrenze bei 2700 Euro und dem Teileinkommen von 2100 Euro betrachtet. Für die danach berücksichtigten 600 Euro Einkommensverlust, wird ein Elterngeld in Höhe von gut 400 Euro bezogen. Von der Begrenzung sind nur wenige Fälle betroffen, da nur rund zwei Prozent der Frauen und 14 Prozent der Männer ein höheres Nettoeinkommen als 2700 Euro vor der Geburt erzielt haben. Damit ist der ganz überwiegende Teil der Leistungsempfänger des Elterngelds von der Bemessungsgrenze tatsächlich nicht betroffen.

## **Welche bisherigen Zahlungen fallen durch das Elterngeld weg?**

Das Erziehungsgeld gibt es nicht mehr, das Elterngeld tritt an seine Stelle. Eltern, die bereits einen Anspruch auf Erziehungsgeld haben, behalten diesen natürlich für den bewilligten Zeitraum. Beim Mutterschaftsgeld wird sich nichts ändern.

Bei ALG II, Sozialhilfe, Unterhalt, Wohngeld und Kinderzuschlag wird das Elterngeld oberhalb des Mindestbetrages von 300 Euro als Einkommen berücksichtigt, bis 300 Euro (Mindestbetrag) ist es also anrechnungsfrei.

## **Wird Mutterschaftsgeld auf das Elterngeld angerechnet?**

Arbeitnehmerinnen werden in den Mutterschutzfristen dadurch besonders geschützt, dass sie für die Zeit des Beschäftigungsverbots einen Anspruch auf Mutterschaftsgeld und einen Zuschuss des Arbeitgebers dazu haben, der ihnen im Regelfall das ausfallende Nettoeinkommen während dieser Zeit in voller Höhe ersetzt. Das Gleiche gilt für an Stelle des Mutterschaftsgelds gewährte Leistungen, wie etwa die uneingeschränkte Weiterzahlung der Dienstbezüge bei Beamtinnen. Diese Leistungen und das Elterngeld dienen insoweit dem gleichen Zweck, als sie aus dem selben Anlass, der Geburt des Kindes, die selben Einkommenseinbußen ganz oder teilweise ausgleichen. Sie können daher nicht nebeneinander gewährt werden. Der Anspruch auf Mutterschaftsgeld und Arbeitgeberzuschuss wird daher taggenau auf den mit der Geburt des Kindes entstehenden Anspruch auf Elterngeld angerechnet, soweit sich die Anspruchszeiträume überschneiden. Das für die Mutterschutzfristen vor und nach der Geburt auf insgesamt maximal 210 Euro begrenzte Mutterschaftsgeld des Bundesversicherungsamtes kann wegfallendes Erwerbseinkommen nicht ausgleichen und wird deshalb nicht angerechnet.

## **Was erhalten Selbstständige?**

Auch Selbstständige erhalten das Elterngeld. Bei ihnen wird der wegen der Betreuung des Kindes wegfallende Gewinn nach Abzug der darauf entfallenden Steuern zu 67 Prozent ersetzt. Sofern ausnahmsweise Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung zu erbringen sind, werden diese wie bei nichtselbständiger Arbeit abgezogen. Der Gewinn wird nach steuerrechtlichen Grundsätzen ermittelt.

Für den Zeitraum vor der Geburt des Kindes kann an den letzten abgeschlossenen Veranlagungszeitraum und den dazu ergangenen Steuerbescheid angeknüpft werden, wenn die zugrundeliegende Erwerbstätigkeit durchgängig sowohl während der zwölf Monate vor der Geburt des Kindes als auch während des Veranlagungszeitraums ausgeübt worden ist. Liegt der Steuerbescheid zum

# Wirtschaftliche Hilfen für Familien

Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht vor, kann das Einkommen durch andere Unterlagen wie beispielsweise den Steuerbescheid des Vorjahres, den Vorauszahlungsbescheid, eine vorhandene Einnahmen/Ausgaben/Überschuss-Rechnung oder Bilanz glaubhaft gemacht werden. Das Elterngeld wird dann auf dieser Grundlage vorläufig bis zum Nachreichen des aktuellen Steuerbescheids gezahlt.

Kann nicht an den letzten abgeschlossenen Veranlagungszeitraum angeknüpft werden, erfolgt die Gewinnermittlung nach einer mindestens den Anforderungen einer steuerlichen Einnahmen/Ausgaben/Überschuss-Rechnung entsprechenden Aufstellung. Dies gilt auch, wenn im Bezugszeitraum des Elterngelds Einkünfte aus selbständiger Arbeit anfallen. Teilzeitarbeit ist zulässig, solange die wöchentliche Arbeitszeit 30 Wochenstunden im Durchschnitt des Monats nicht übersteigt. Eine entsprechende Erklärung des Selbständigen gegenüber der Elterngeldstelle ist im Regelfall ausreichend.

## Was gilt bei Mehrlingsgeburten?

Bei Mehrlingsgeburten erhöht sich das Elterngeld um je 300 Euro für das zweite und jedes weitere Kind. Das heißt: Zusätzlich zum Elterngeld in Höhe von mindestens 67 Prozent des wegfallenden Erwerbseinkommens oder zum Mindestbetrag von 300 Euro werden für jedes weitere Mehrlingskind jeweils 300 Euro gezahlt. Pro Kind sind grundsätzlich jeweils bis 300 Euro anrechnungsfrei, sie werden also zusätzlich zu anderen Sozialleistungen gezahlt.

## Wann kann ich einen Antrag auf Elterngeld stellen?

Der Antrag auf Elterngeld kann mit dem Tag der Geburt des Kindes gestellt werden. Eine solche Eile ist jedoch nicht erforderlich, denn Elterngeld wird rückwirkend für bis zu drei Monate vor dem Monat der Antragstellung gewährt.

## Zuständige Stelle für die Stadt Dormagen:

Versorgungsamt Düsseldorf  
Erkratherstraße 339  
40042 Düsseldorf  
Tel. 0211/4584-102

## Quellenangabe

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend  
[www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de)  
(Stand 01.01.2009)

## Das Kindergeld

Kindergeld können alle Eltern erhalten, die ihren Hauptwohnsitz in der Bundesrepublik haben. Das Geld gibt es für alle Kinder bis zum 18. Lebensjahr, für Kinder in der Ausbildung bis zum 27. Lebensjahr (plus Zivil- bzw. Wehrdienst), für Kinder ohne Arbeitsplatz bis zum 21. Lebensjahr und zeitlich unbegrenzt für Kinder, die wegen einer Behinderung außerstande sind, sich selbst zu unterhalten.



Die Höhe des Kindergeldes beträgt für die ersten zwei Kinder monatlich je 164 Euro, für das dritte Kind 170 Euro und für das vierte und jedes weitere Kind monatlich 195 Euro.

Zu beantragen ist das Kindergeld bei der Familienkasse der Agentur für Arbeit im Arbeitsamt, von der es auch ausgezahlt wird. Wer im Öffentlichen Dienst beschäftigt ist, beantragt das Kindergeld bei seiner Personalstelle (aus der Familienkasse des Öffentlichen Dienstes).

Das Kindergeld wird an die Person gezahlt, in deren Obhut sich das Kind befindet. Lebt das Kind mit beiden Eltern zusammen, können diese bestimmen, wer von ihnen das Kindergeld erhalten soll.

(Stand 01.01.2009)

### **Zuständige Stellen für das Stadtgebiet Dormagen:**

Agentur für Arbeit Mönchengladbach  
Lürriper Straße 78 - 80  
41065 Mönchengladbach  
Tel. 02161/404-0

Geschäftsstelle Dormagen  
Römerstraße 24  
41539 Dormagen  
Tel. 02133/24 90

# Wirtschaftliche Hilfen für Familien

## Familienpass der Stadt Dormagen

Der Familienpass der Stadt Dormagen erleichtert Familien mit geringem Einkommen, aber auch Alleinerziehenden und Empfängern sozialer Leistungen die Teilnahme an kulturellen und sportlichen Angeboten. Den Familienpassbesitzern wird dazu ein Preisnachlass gewährt. Alle, die Leistungen nach SGB II und SGB XII beziehen, erhalten 100 Prozent Preisnachlass. Allen anderen wird ein Preisnachlass von 50 Prozent gewährt.



### Welche Leistungen bietet der Familienpass?

#### Theater- und Konzertveranstaltungen

Hierzu zählen unter anderem die Theater- und Konzertveranstaltungen in der Aula des Bettina-von-Arnim-Gymnasiums, Veranstaltungen in der Kulturhalle an der Langemarkstraße (Kabarett, Kindertheater etc.), Konzerte und sonstige Kulturveranstaltungen, soweit die Stadt Dormagen Veranstalter ist. Es gilt ein Preisnachlass von 50 bzw. 100 Prozent.



#### Volkshochschule



Bei Kursen und Veranstaltungen der Volkshochschule Dormagen wird Inhaberinnen und Inhabern des Familienpasses ein Preisnachlass in Höhe von 50 Prozent bzw. 100 Prozent gewährt (ausgenommen Sonderkurse und Reisen).

#### Musikschule der Stadt Dormagen



Je nach Art und Umfang des Unterrichts fallen an der Musikschule der Stadt Dormagen unterschiedliche Gebühren an. Inhaberinnen und Inhaber des Familienpasses erhalten eine Ermäßigung von 50 Prozent bzw. 100 Prozent.

#### Hallenbad

Schwimmbegeisterte können kostengünstig im Hallenbad in Nievenheim, Am Schwimmbad 2, baden. Auch hier gilt die Preisermäßigung von 50 Prozent bzw. 100 Prozent für Inhaberinnen und Inhaber des Familienpasses.

#### Römertherme des TSV Bayer Dormagen

Die Römertherme bietet ein strandähnliches Ambiente in der eigenen Stadt. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre, die im Besitz eines gültigen Familienpasses sind, zahlen für die Jahreskarte 90 Euro, 50 Prozent Ermäßigung übernimmt die Stadt Dormagen.

#### Nachhilfeangebote des Internationalen Bundes (IB) für Schülerinnen und Schüler

In Kooperation mit der Beratungsstelle „Sprung(s)chance“ des IB wird die Nachhilfe auf

der Grundlage des Kinder- und Jugendhilfegesetzes angeboten. Die Ermäßigung beträgt 50 Prozent der vom IB erhobenen Teilnehmergebühren. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt oder von Leistungen nach Asylbewerbergesetz können gegen Vorlage des Familienpasses die Nachhilfe kostenlos in Anspruch nehmen.

## **Elternbildungsangebote in Kindertagesstätten**

In den Familienzentren und Kindertagesstätten bestehen vielfältige Elternbildungsangebote etwa zur gesunden Ernährung des Kindes, zu Sport, zur Bewegungserziehung, zum Stressabbau im Alltag und zur Vorbereitung auf die Einschulung. Für Inhaber des Familienpasses übernimmt die Stadt die Kosten zu 100 Prozent.

## **Vereinsmitgliedschaft**

Kindern und Jugendlichen mit Familienpass wird der Jahresbeitrag für bis zu zwei Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden, die aufgrund des Stadtjugendplanes der Stadt Dormagen gefördert werden können, bis zu einem Höchstbetrag von jeweils 24,54 € erstattet.

## **Gebühren für Beglaubigungen**

Beglaubigungen der Stadt Dormagen werden ohne Gebühren ausgestellt.

## **Wer kann den Familienpass beantragen?**

- Familien einschließlich aller im Haushalt lebender Kinder, die folgende jährliche Einkommensgrenzen nicht überschreiten:
  - für den Haushaltsvorstand: 9.203,25 €
  - für den Ehepartner: 6.135,00 €
  - für jedes berücksichtigte Kind: 6.135,00 €
  
- Familien ohne Berücksichtigung von Einkommensgrenzen jeweils für ein Jahr, wenn sie:
  - Empfänger sind von laufenden Hilfen zum Lebensunterhalt nach SGB II bzw. nach SGB II und/oder SGB XII. Dies gilt auch für minderjährige Kinder und Ehegatten, die in der Familie leben. Sollten volljährige Kinder, die keine dieser Leistungen erhalten, in der Familie leben, so erfolgt eine Berechnung für die ganze Familie nach Ziffer 1 der Einkommensgrenze
  - Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz beziehen
  - ergänzende Hilfen im Rahmen der Kriegsopferfürsorge erhalten.
  
- Schwerbehinderte mit einer Verminderung der Erwerbsfähigkeit von mindestens 80 Prozent.

# Wirtschaftliche Hilfen für Familien

	1 Erw. 1 Kind	1 Erw. 2 Kinder	1 Erw. 3 Kinder
Haushaltsvorstand	9.203,25 €	9.203,25 €	9.203,25 €
Kind(er)	6.135,00 €	12.270,00 €	18.405,00 €
Werbungskosten	*1	*1	*1
Kinderfreibetrag	*2	*2	5.808,00 €

## Alleinerziehende:

Insgesamt:	15.338,25 €	21.473,25 €	33.416,25 €
(inkl. Werbungskosten)	(16,258,25 €)	22.393,25 €	(34.336,25 €)

	2 erw. 1 Kind	2 Erw. 2 Kinder	2 erw. 3 Kinder
Haushaltsvorstand	9.203,25 €	9.203,25 €	9.203,25 €
Ehepartner	6.135,00 €	6.135,00 €	6.135,00 €
Kind(er)	6.135,00 €	12.270,00 €	18.405,00 €
werbungskosten	*1	*1	*1
Kinderfreibetrag	*2	*2	5.808,00 €

## Ehepaare:

\*1 Werbungskosten nur bei Berufstätigen, jeweils 920 Euro oder in nachgewiesener Höhe

\*2 Kinderfreibetrag wird erst ab dem 3. Kind angerechnet

Ansprechpartner bei der Stadt Dormagen:

Fachbereich für Schule, Kinder, Familien und Senioren

Ute Pick,

Zimmer 1.14

Tel. 02133/257-611

Peter Deuß,

Zimmer 2.39

Tel. 02133/257-244

Neues Rathaus

Paul-Wierich-Platz 2

41539 Dormagen

## Wohnen und Bauen

### Wohngeld

Wohngeld wird zur wirtschaftlichen Sicherung angemessener und familiengerechter Wohnverhältnisse als „Mietzuschuss“ für Mieter von Wohnraum und als „Lastenzuschuss“ für Eigentümer eines Eigenheims oder einer Eigentumswohnung gewährt. Nicht antragsberechtigt sind alleinstehende Erstauszubildende, Wehrpflichtige bzw. Zivildienstleistende sowie Schüler und Studenten, denen BaföG dem Grunde nach zusteht.

Folgende Unterlagen werden benötigt (die erforderlichen Formulare sind bei der Wohngeldstelle der Stadt Dormagen erhältlich):

- Antrag auf Wohngeld
- Bescheinigung des Vermieters
- bei Erstanträgen: (Mietvertrag)
- bei Lastenzuschuss:
  - Fremdmittelbescheinigung der Banken
  - Grundsteuerbescheid
  - Bescheid über Eigenheimzulage (falls vorhanden)
  - Kaufvertrag
  - Grundbucheintrag
- Zusätzliche Erklärungen zum Antrag auf Wohngeld
- Einkommensnachweise
- Schulbescheinigungen bei Kindern über 16 Jahren
- Schwerbehindertenausweise (falls vorhanden)
- Bescheide über Pflegegeld (falls vorhanden)
- Nachweise über Unterhaltsverpflichtungen (falls vorhanden)
- Nachweise über Kapitalerträge – auch unter dem Sparerfreibetrag (Kopie Kontoauszüge, Sparbücher etc.)

### Ansprechpartnerinnen:

Fachbereich für Schule, Kinder, Familien und Senioren

Christine Lenz Tel. 02133/257-427

Zimmer 1.05

Gabriele Barakling Tel. 02133/257-336

Zimmer 1.04

Bettina Gjeli Tel. 02133/257-538

Zimmer 1.04

Neues Rathaus

Paul-Wierich-Platz 2

41539 Dormagen

# Wirtschaftliche Hilfen für Familien

## Hilfe auf dem Weg zu den eigenen vier Wänden

Die Stadt Dormagen gewährt – insbesondere auch kinderreichen Familien – finanzielle Hilfen bei der Bildung von Wohneigentum. Haushalte, die Mittel des Typs A nach den Wohnraumförderungsbestimmungen (WFB) des Landes NRW erhalten, fördert die Stadt Dormagen bei Erwerb eines städtischen Baugrundstückes unter bestimmten Voraussetzungen mit einem Rabatt auf den Kaufpreis. Die Höhe des Rabatts richtet sich nach der Anzahl der zum Haushalt gehörenden Kindern und beträgt z.B. bei drei und mehr Kindern 30 Prozent auf den Grundstückspreis (ohne Erschließungs- und Kanalanschlussbeiträge).



Vor dem Kauf oder Bau einer Eigentumswohnung/eines Eigenheimes sollten Haushalte mit mindestens einem minderjährigen Kind bzw. einem schwerbehinderten Haushaltsangehörigen den Anspruch auf Landesmittel prüfen lassen.

### Beispiel: Neubau und Ersterwerb

Ein Haushalt mit 4 Personen, davon 2 minderjährige Kinder, kann beantragen

Einhaltung der Einkommensgrenze (TYP A)	Überschreitung bis 40 % (TYP B)
Bruttoeinkommen bis ca. <u>42.005 €</u>	bis ca. <u>58.440 €</u>

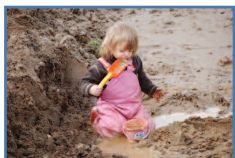
<b>Baudarlehen</b>	<b>55.000 €</b>	<b>30.000 €</b>
Starterdarlehen	8.000 €	
(kein Anspruch auf Eigenheimzulage)		
Gesamtförderung	63.000 €	30.000 €

### Beispiel: Erwerb von gebrauchten Immobilien

Ein Haushalt mit 4 Personen, davon 2 minderjährige Kinder, kann beantragen

Einhaltung der Einkommensgrenze (TYP A)	Überschreitung bis 40 % (TYP B)
Bruttoeinkommen bis ca. <u>42.005 €</u>	bis ca. <u>58.440 €</u>

<b>Baudarlehen</b>	<b>38.500 €</b>	<b>17.500 €</b>
Starterdarlehen	8.000 €	
(kein Anspruch auf Eigenheimzulage)		
Gesamtförderung	46.500 €	21.000 €





## **Beratung und Information:**

Rhein-Kreis Neuss - Wohnungsbauförderung  
Lindenstraße 2-16, 41515 Grevenbroich  
Herr Tadtke und Herr Panzer  
Tel. 02181/63 30 u. 63 37

## **Wenn das Einkommen nicht ausreicht**

### **Arbeitslosengeld II nach dem SGB II (Hartz IV)**

Sofern kein oder kein ausreichendes Einkommen für den Lebensunterhalt zur Verfügung steht, besteht u.U. Anspruch auf Arbeitslosengeld II nach dem Sozialgesetzbuch II. Die Leistung setzt voraus, dass mindestens ein Familienmitglied erwerbsfähig ist, d. h. keine gesundheitlichen Gründe gegen eine Erwerbstätigkeit von mind. 3 Stunden täglich sprechen. Dabei ist unerheblich, dass eine Erwerbstätigkeit z.B. wegen der Betreuung und Erziehung von Kindern zurzeit nicht möglich ist. Die Leistungen nach dem SGB II sind einkommens- und vermögensabhängig.

Arbeitslosengeld II wird durch die ARGE Rhein-Kreis Neuss gezahlt.

### **Zuständig für Dormagen:**

ARGE Rhein-Kreis Neuss  
Bismarckstr. 54, 41542 Dormagen  
Tel. 0180/100299458-103

### **Sozialhilfe nach dem SGB XII**

Sofern Sie erwerbsunfähig sind und Ihnen kein oder kein ausreichendes Einkommen für den Lebensunterhalt zur Verfügung steht, besteht unter Umständen Anspruch auf Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII. Außerdem sieht das SGB XII weitere finanzielle Leistungen, z.B. Hilfe bei Pflegebedürftigkeit oder Behinderung vor. Sozialhilfeleistungen sind einkommens- und vermögensabhängig.

### **Zuständig für die Beratung und Antragstellung:**

Stadt Dormagen  
Fachbereich für Schule, Kinder, Familien und Senioren  
Wirtschaftliche Hilfen,  
Neues Rathaus  
Paul-Wierich-Platz 2  
41539 Dormagen

### **Ansprechpartner/in:**

Monika Brockers- Petry Buchstaben A - D  
1. Etage, Zimmer 1.43  
Tel. 02133/257-447

# Wirtschaftliche Hilfen für Familien

Stefanie Klotmann, Buchstaben I - L

1. Etage, Zimmer 1.42

Tel. 02133/257-525

Beate Nielson, Buchstabe M - R

1. Etage, Zimmer 1.43

Tel. 02133/257-602

Thomas Ruetten, Buchstaben S - Z

1. Etage, Zimmer 1.42

Tel. 02133/257-459

## Unterhaltsvorschuss

Wenn Sie als Alleinerziehende/r für Ihr Kind keinen oder keinen ausreichenden Unterhalt vom anderen Elternteil erhalten, besteht Anspruch auf Unterhaltsvorschuss nach dem Unterhaltsvorschussgesetz.

Ein Kind hat Anspruch auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz, wenn es:

- das zwölfte Lebensjahr noch nicht vollendet hat und
- im Bundesgebiet bei einem seiner Elternteile lebt, der:
  - ledig ist
  - verwitwet ist
  - geschieden ist
  - von seinem Ehegatten dauernd getrennt lebt
  - bzw. dessen Ehegatte für voraussichtlich wenigstens sechs Monate in einer Anstalt untergebracht ist.
- nicht oder nicht regelmäßig Unterhalt vom anderen Elternteil oder, wenn dieser Elternteil verstorben ist, Waisenbezüge erhält.

Ein ausländisches oder staatenloses Kind hat einen Anspruch nur, wenn es selbst oder sein betreuender Elternteil im Besitz eines bestimmten Aufenthaltstitels ist (§ 1 Absatz 2 a UVG). Dieses zusätzliche Erfordernis gilt grundsätzlich nicht für Angehörige der Europäischen Union (EU), des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) und der Schweiz.

## Zuständig für Beratung und Antragstellung:

Stadt Dormagen, Fachbereich für Schule, Kinder, Familien und Senioren

Wirtschaftliche Hilfen

Ansprechpartner:

Andreas Soldatow,

1. Etage, Zimmer 1.42

Tel. 02133/257-661

Neues Rathaus

Paul-Wierich-Platz 2

41539 Dormagen

## Dormagener Tafel e.V.

Die Dormagener Tafel erhält z.B. aus Supermärkten Lebensmittel, die sich kurz vor dem Verfallsdatum befinden, aber noch einwandfrei genießbar sind. Sie werden in dem Tafelladen zu einem symbolischen Preis verteilt. Außerdem sind dort Bekleidung und andere Dinge des täglichen Bedarfs erhältlich – unter anderem gut erhaltene Baby- und Kinderbekleidung, Kinderwagen, Stillkissen und Hygieneartikel. Der gemeinnützige Verein finanziert seine Arbeit durch Spenden und Mitgliedsbeiträge. Die Helferinnen und Helfer arbeiten ehrenamtlich.



### Die Dormagener Tafel ist da für

- Bürgerinnen und Bürger, die nach Abzug der Miete einen Betrag von monatlich unter 450 Euro zur Verfügung haben
- Alleinerziehende mit einem niedrigen Kindesunterhalt
- Ältere Mitbürger mit einer kleinen Rente
- Obdachlose
- unter bestimmten Voraussetzungen Inhaber eines Familienpasses

### Welche Kosten entstehen?

- Bürger, die einen Tafelausweis haben, zahlen 1 Euro für einen Lebensmittelkorb
- Bekleidung und Dinge des täglichen Bedarfs sind ab 0,50 Euro erhältlich
- Kinderspielzeug ab 0,50 Euro

### Öffnungszeiten

- Montag und Donnerstag: 14.00 – 16.45 Uhr (der Einkauf erfolgt in vorgegebener Reihenfolge)
- Schwangere ab dem siebten Monat dürfen an beiden Tagen um 15 Uhr einkaufen
- In besonderen Einzelfällen bringt die Tafel auch Lebensmittel vorbei.

### Dormagener Tafel e. V.

Kölner Straße 13  
41539 Dormagen  
Tel. 02133/26 78 27  
Fax 02133/53 68 01  
[www.dormagener-tafel.de](http://www.dormagener-tafel.de)

## Kleiderstuben

### **Caritas-Kleiderstube**

Die Kleiderstube ist zum Erhalt von Gebrauchtkleidung für alle offen. Gut erhaltene Kleidung wird von den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Kleiderstube sowie in der Caritasstelle, Unter den Hecken 44, gerne entgegengenommen.

#### **Öffnungszeiten:**

Montag 16.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr

Kölner Straße 36 (gegenüber der Kirche St. Michael)

41539 Dormagen

Tel. 02133/39 37

### **Stadtteilknacker Hackenbroich**

#### **Öffnungszeiten:**

Montag 9.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr

Bürgerhaus Hackenbroich

Salm-Reifferscheidt-Allee 20 (im Keller)

Ansprechpartnerin:

Erika Lewandowski

Tel. 02133/26 98 08

### **Boutique Katharina Nievenheim**

#### **Öffnungszeiten:**

Dienstag 10.00 – 11.00 Uhr

Donnerstag 15.00 – 16.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Norf/Nievenheim

Bismarkstraße 72

Ansprechpartnerin:

Daniela Meyer-Claus

Tel. 2133/92 91 20

### **DRK-Kleiderstube Horrem**

#### **Öffnungszeiten:**

Montag 17.00 – 18.00 Uhr (14-tägig)

Knechtstedener Straße 40

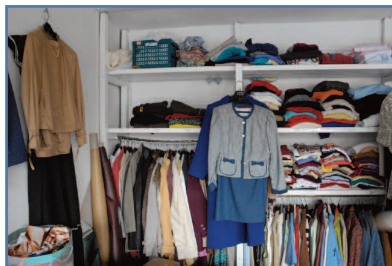
Tel. 02133/4 44 40

## Frauenzimmer Dormagen e.V.

### Öffnungszeiten:

Montag, Freitag, Samstag	10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr

Römerstraße 8  
41539 Dormagen  
Ansprechpartnerin:  
Hilde Jendry  
Tel. 02133/4 68 77



## Caritas-Kaufhaus Neuss

Die Mitarbeiter des Beschäftigungsprojekts sammeln im Rhein-Kreis Neuss z.B. bei Wohnungsaufösungen gut erhaltene Möbel, Kleider sowie Hausratspenden und stellen diese Bürgern zur Verfügung, die preisbewusst einkaufen wollen. In den ehemaligen Geschäftsräumen der Firma Kilbinger kann jeder Interessierte auf weit über 1000 Quadratmetern in Ruhe stöbern .

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	10.00 – 18.00 Uhr
Samstag	9.30 – 13.00 Uhr

Schulstraße 6  
41460 Neuss  
Tel. 02131/27 54 35  
Fax 02131/27 41 30  
E-Mail: moebellager@caritas-neuss.de

## Schuldnerberatung

### Schuldnerberatung der Stadt Dormagen

Die städtische Schuldnerberatung berät ausschließlich Familien mit Kindern oder Alleinerziehende. Die Beratung umfasst u.a. wohnungserhaltende Maßnahmen, Krisenintervention, die Feststellung der Gesamtverschuldung und die Hilfe bei Verhandlungen mit den Gläubigern im Hinblick auf Anerkennung oder Ablehnung, Stundung, Erlass oder ratenweise Begleichung der Forderung. Die Beratung kann nicht bei Insolvenzen und bei Schulden aus Selbstständigkeit in Anspruch genommen werden.

### Ansprechpartner:

Günther Kopotz  
Fachbereich für Schule, Kinder, Familien und Senioren  
Stadt Dormagen  
Paul-Wierich-Platz 2  
41539 Dormagen  
Tel. 02133/257-495

E-Mail: guenther.kopotz@stadt-dormagen.de

# Wirtschaftliche Hilfen für Familien

## **Weitere Schuldner-/Insolvenzberatungsangebote im Stadtgebiet:**

### **IB – Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.**

#### **Öffnungszeiten:**

Montag bis Donnerstag 8.00 – 16.00 Uhr

Freitag 8.00 – 14.00 Uhr

Fichtenweg 2

41540 Dormagen

Tel. 02133/533-945

#### **Ansprechpartner/in:**

Norbert Hölzel

Petra Plager

Angebot: Schuldner- und Insolvenzberatung

## **Verbraucher-Zentrale NRW**

#### **Öffnungszeiten:**

Montag 9.30 – 12.30 Uhr

14.00 – 18.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag 9.30 – 12.30 Uhr

14.00 – 17.00 Uhr

Freitag 9.30 – 13.30 Uhr

Unter den Hecken 1

41539 Dormagen

Tel. 02133/4 30 74

#### **Ansprechpartner/in:**

Dorothea Khairat

Angebot: Allgemeine Beratung

## **Bayer Industry Services**

Nur nach telefonischer Terminvereinbarung

An der Römerziegelei

Geb. B 19

Tel. 02133/51 58 28

Angebot: Sozial- und Schuldnerberatung der Mitarbeiter der Bayer AG

## **Rechtsanwälte Spix und Droß**

Nur nach telefonischer Terminvereinbarung.

Kölner Straße 157

41539 Dormagen

Tel. 02133/5 00 23

#### **Ansprechpartner:**

RA Thomas Droß

Angebot: Schuldnerberatung, Verbraucher- und Regelinsolvenz

## Gesund groß werden

### Kinderärzte und Spezialisten

#### Kinder- und Jugendmedizin

##### **Dr. Katja Tralle und Dr. Anne-Kathrin Borkhardt**

Kölner Straße 155  
41539 Dormagen  
Tel. 02133/4 07 02

##### **Dr. Bettina Benek**

Krefelder Straße 51  
41539 Dormagen  
Tel. 02133/21 02 87

#### Kinderkrankenhäuser

##### **Kinderklinik Lukaskrankenhaus**

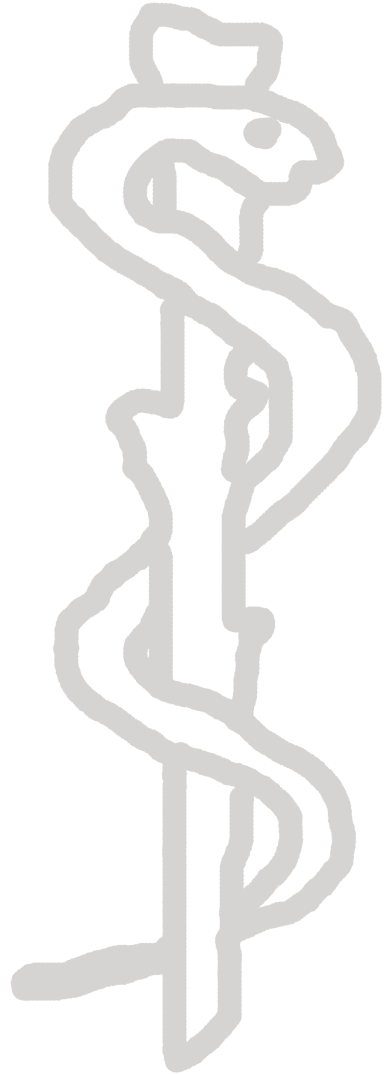
Preussenstraße 84  
41464 Neuss  
Tel. 02131/88 80  
Fax 02131/888-7999  
E-Mail: [information@lukasneuss.de](mailto:information@lukasneuss.de)

##### **Kinderkrankenhaus Riehl**

Amsterdamer Straße 59  
50753 Köln  
Tel. 0221/8907-0  
Fax 0221/ 8907-5576  
E-Mail: [postservice@kliniken-koeln.de](mailto:postservice@kliniken-koeln.de)  
[www.kliniken-koeln.de](http://www.kliniken-koeln.de)

##### **Uniklinik Düsseldorf**

Moorenstraße 5  
40225 Düsseldorf  
Tel. 0211/81 00  
Fax 0211/8 10 48 55  
[www.uniklinik-duesseldorf.de](http://www.uniklinik-duesseldorf.de)



## Ergotherapie

### **MediTrain Rehasport e.V.**

#### **Ansprechpartnerin:**

Sabine Melles  
An der Sausweide 6  
41542 Dormagen/Nievenheim  
Tel. 02133/97 33 21  
www.meditrain-dormagen.de

### **Ergotherapie medicoreha**

#### **Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag

Freitag

Florastraße 2

41539 Dormagen

Tel. 02133/2 86 40

8.00 – 20.00 Uhr

8.00 – 15.00 Uhr

### **Ergotherapie Margret Nachtigall**

Jansenstraße 7

41540 Dormagen

Tel. 02133/8 21 99

### **Ergotherapie Richard Greven**

Moselstraße 14

41540 Dormagen/Hackenbroich

Tel. 02133/6 18 21

## Logopädie

### **MediTrain Rehasport e.V.**

#### **Ansprechpartner:**

Michael Völkel

An der Sausweide 6

41542 Dormagen/Nievenheim

Tel. 02133/97 33 21

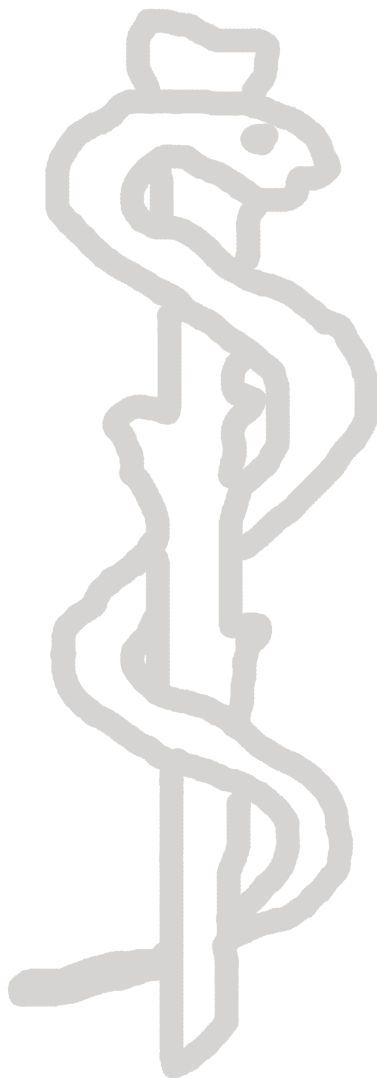
www.meditrain-dormagen.de

### **Logopädie Claudia Davis**

Hamburger Straße 1

41540 Dormagen/Horrem

Tel. 02133/4 46 21





## Kinder- und Jugendpsychologie

### Ambulanz am Lukaskrankenhaus

Haus 7  
Preussenstraße 84  
41464 Neuss  
Tel. 02131/13 60

### Dr. Bernd Reichart

Friederichstraße 12  
41460 Neuss  
Tel. 02131/27 20 70  
Fax 02131/27 20 71

### Fachklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Johannisstraße 70  
41749 Viersen/Süchteln  
Tel. 02162/96 31

## Ernährungsberatung

### Dr. Gerta van Oost

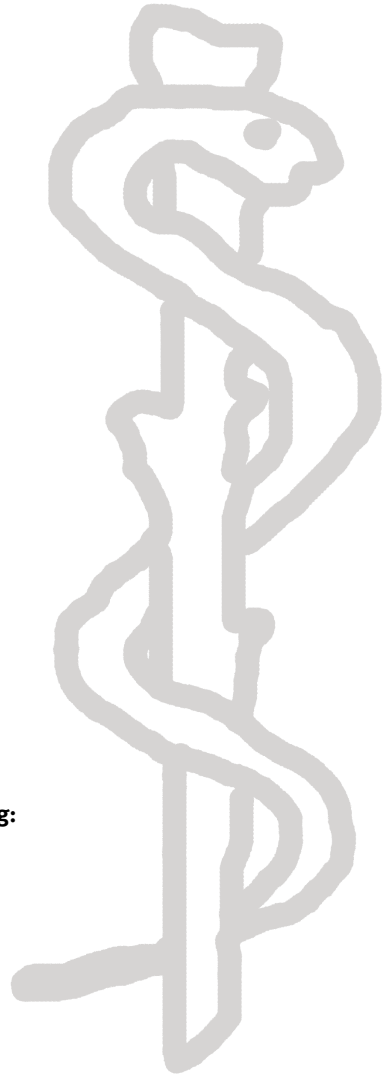
Meerbuscher Straße 45A  
41540 Dormagen  
Tel. 02133/26 91 13  
[www.ernaehrung-vanoost.de](http://www.ernaehrung-vanoost.de)

### Bernadette Dyballa

Auf dem Kappus 4  
41542 Dormagen  
Tel. 02133/73 81 69

### Empfehlenswerte Internetadressen zum Thema Ernährung:

[www.ernaehrungsberatung-queen.de](http://www.ernaehrungsberatung-queen.de)  
[www.aid.de](http://www.aid.de)  
[www.was-wir-essen.de](http://www.was-wir-essen.de)  
[www.fke-do.de](http://www.fke-do.de)  
[www.vdoe.de](http://www.vdoe.de)  
[www.vdd.de](http://www.vdd.de)  
[www.ernaehrung.de](http://www.ernaehrung.de)  
[www.dge.de](http://www.dge.de)  
[www.vz-nrw.de](http://www.vz-nrw.de)



# Gesund groß werden

## Krampfkinder

**Dr. Norbert Veiser**

Michaelstraße 9

41460 Neuss

Tel. 02131/2 55 10

## Geburtshilfe im Kreiskrankenhaus Dormagen



Das geburtshilfliche Team des Kreiskrankenhauses Dormagen – bestehend aus Schwestern, Hebammen und Ärzten – möchte Sie während der aufregenden und spannenden Zeit von Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und darüber hinaus begleiten. Es hat für Sie ein umfangreiches und interessantes Kursangebot zusammengestellt.

### Hebammensprechstunde

Ort: Station 1B, Zimmer 1.56

Anmeldung erwünscht, aber nicht erforderlich.

In der Sprechstunde bietet das Kreiskrankenhaus die Möglichkeit, ein persönliches Gespräch mit einer Hebamme zu führen. Gemeinsam wird die bestmögliche Lösung für die Geburt gesucht. Die Hebamme informiert auch gern über Akupunktur, Homöopathie, Geburtsvorbereitungskurse, Hebammenhilfen und weitere Angebote rund um Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett.

Die Hebammensprechstunde ist kostenlos.

### Stillberatung

Ort: Station 1B, Zimmer 1.56

Termin: Dienstag

10.00 – 12.00 Uhr

Tel. 02133/66 22 41

Hier erhalten Schwangere Informationen zur Vorbereitung auf das Stillen und werden während der Stillzeit mit Rat und Tat begleitet. Die Beratung ist kostenlos.

### Kursangebot Geburtsvorbereitung/-nachbereitung

- Allgemeine Informationen
- Infoabende
- Geburtsvorbereitung
- Geburtsvorbereitung (AWO)
- Gesprächskreise
- Rückbildungsgymnastik
- Rückbildungsgymnastik (AWO)
- Gymnastik und Entspannung im Wasser für Schwangere
- Säuglingspflegekurs

**Alle Kurse finden im Schwesternwohnheim Haus II, Elsa-Brändström-Straße 19, 41540 Dormagen, statt. Sofern einzelne Kurse an einem anderen Ort stattfinden, ist dies bei den entsprechenden Kursen angegeben.**

## **Anmeldung**

Tel. 02133/66 22 88 oder direkt bei der Kursleiterin.

## **Gebühr**

Hebammenkurse werden von der gesetzlichen Kasse bezahlt. Es fällt eine Gebühr bei Teilnahme des Partners an.

## **Weitere Infos ...**

insbesondere zu den Kursen und den Veranstaltungsterminen finden Sie auf der Homepage des Kreiskrankenhauses Dormagen [www.kkh-do.de](http://www.kkh-do.de)

## **Folgende niedergelassene Hebammen übernehmen gerne die weitere Nachsorge:**



Dormagen betreut:

### **Charlotte Riekenbrauk**

Tel. 02133/47 86 96

Dormagen betreut:

### **Pascale BroBeit**

Tel. 0178/8 93 26 30

Dormagen, Rommerskirchen und Neuss-Süd betreut:

### **Agnes Vogel**

Tel. 02133/8 10 85

Dormagen und Neuss betreut:

### **Violetta Misch**

Tel. 02137/92 93 90

Nievenheim und Neuss betreut:

### **Susanne Huth**

Tel. 02137/92 72 00

Stürzelberg, Nievenheim und St. Peter betreut:

### **Ilona Wächter**

Tel. 0211/1 59 61 86

Dormagen, Neuss und Worringen betreut:

### **Petra Kleist**

Tel. 0171/2 64 00 84

## KJGD – Kinder- und Jugendärztlicher Gesundheitsdienst des Kreisgesundheitsamtes

Immer mehr Kinder und Jugendliche sind von motorischen oder psychischen Erkrankungen sowie chronischen Leiden (z.B. Kopfschmerzen oder Allergien) betroffen. Vor diesem Hintergrund ist eine vielseitige gesundheitliche Förderung der Kinder bereits im frühen Kindesalter von großer Bedeutung, da hier die Weichen für die spätere Entwicklung gestellt werden.

Früherkennungs- und Schuleingangsuntersuchung sind dabei wichtige Bestandteile zur Beurteilung des Entwicklungsstandes der Kinder. Auch die weitere Entwicklung bis in das Jugendalter gilt es wirkungsvoll zu fördern, von Zahnprophylaxe, Bewegungsförderung über Suchtprävention bis hin zur Sexualaufklärung.

Nutzen Sie als Eltern bestehende Angebote!

### ➤ **Schulneulingsuntersuchung**

In jedem Jahr finden vor dem Schulbeginn die gesetzlich vorgeschriebenen Schulneulingsuntersuchungen durch Kinderärzte des KJGD statt. Jedes Kind hat ein Anrecht auf eine medizinisch-sozialpädiatrische Schulneulingsuntersuchung, die alle Kinder erreicht, insbesondere auch die 15 bis 20 Prozent aller Kinder, die an den freiwilligen Früherkennungsuntersuchungen U8 und U9 nicht teilnehmen.

### ➤ **Säuglinge und Kleinkinder mit Behinderungen**

Der Kinder- und Jugendärztliche Gesundheitsdienst unterstützt Eltern, deren Kinder behindert sind, durch kinderärztliche Untersuchungen und Beratung zu therapeutische Maßnahmen sowie der möglichen Aufnahme in integrative oder heilpädagogische Kindergärten.

Sie erreichen das Team des Kinder- und Jugendärztlichen Gesundheitsdienstes (KJGD) wie folgt:

#### **Kreisgesundheitsamt Dormagen**

Kinder-Jugendärztlicher Dienst

Schulärztin Regina Krull

Elsa-Brändström-Straße 19

41540 Dormagen

Tel. o 2133/97 75 58

#### **Kreisgesundheitsamt Neuss**

Oberstr. 91

41460 Neuss

Tel. 02131/928-53 78

E-Mail: [gesundheitsamt@kreis-neuss.de](mailto:gesundheitsamt@kreis-neuss.de)

**Termine werden am besten telefonisch vereinbart!**

## Was tun, wenn das Baby schreit?

Schreien ist für das Baby die einzige Möglichkeit mitzuteilen, dass es etwas möchte oder sich aus einem bestimmten Grund unwohl fühlt. Vielleicht hat es Hunger oder Durst, vielleicht ist auch seine Windel voll oder es hat Blähungen oder Bauchschmerzen. Die Ursache kann ebenso sein, dass Ihr Baby einfach nur müde ist oder Ihre körperliche Nähe spüren will.

Für die Eltern besteht in der Regel kein Grund zur Sorge. Wichtig ist aber, dass Sie Ihr Kind, wenn es schreit, trösten und versorgen. Je öfter dies nicht geschieht, desto mehr schwinden die Ausdrucksmöglichkeiten des Babys und es nimmt Schaden in seiner seelischen Entwicklung. So weist die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung darauf hin:



„Wenn ein Baby minutenlang schreit, kommt es aus eigener Kraft nicht mehr aus diesem Zustand heraus. Und muss es immer wieder lange und verzweifelt schreien, bis es Hilfe und Trost bekommt, gewöhnt es sich an die Brüllarien. Es hat gespeichert: Sonst hilft ja nichts.“

Gesunde Säuglinge schreien durchschnittlich zwei bis drei Stunden pro Tag, manchmal aber auch länger.

### Was können Sie tun, um das Baby zu trösten?

- Nehmen Sie es auf und halten Sie es.
- Schaukeln Sie es sanft auf den Armen oder gehen Sie mit ihm herum.
- Sprechen Sie mit dem Baby, singen oder flüstern Sie ihm etwas ins Ohr.
- Versuchen Sie es mit einem Schnuller.
- Massieren Sie sanft seinen Bauch oder seinen Rücken.
- Bieten Sie ihm zu trinken an.
- Oft kann auch ein Wechsel der Umgebung Wunder bewirken.

Damit Ihr Baby gut einschläft, sollte es einen gewohnten Tagesablauf mit einem festen Essens-, Spiel- und Schlafrhythmus haben. Hilfreich ist auch, wenn Sie Ihr Baby stets mit dem gleichen Ritual in sein Bettchen bringen (z.B. hinlegen, ihm etwas vorsingen, streicheln, noch ein leises Gute-Nacht-Wort, dann das Licht aus und das Zimmer verlassen).

### Wenn das Baby nicht aufhört zu schreien

- Schauen Sie, ob es krank sein könnte oder Schmerzen hat.
- Messen Sie Fieber.
- Tasten Sie seinen Körper sanft ab.
- Sind Schwellungen oder Rötungen sichtbar?
- Ist die Gesichts-, Haut- oder Augenfarbe normal?

Bringen Sie Ihr Kind bei Auffälligkeiten auf jeden Fall zum Kinderarzt.

# Gesund groß werden

Wenn Sie die Ursachen für das Unwohlsein Ihres Kindes nicht erkennen können und spüren, dass Sie mit Ihrer Geduld langsam am Ende sind, gibt es für Sie eine Möglichkeit: Legen Sie das Kind auf den Rücken in sein Bettchen, dunkeln Sie den Raum etwas ab und schließen Sie die Tür hinter sich. Versuchen Sie, etwas Distanz zu gewinnen. Geben Sie sich die Chance, ruhig zu werden. Manchmal hilft ein Telefongespräch mit einer Vertrauensperson. Ihr Baby wird vermutlich in seinem Bettchen weiterschreien, aber für eine kurze Weile ist dies weniger schlimm, als wenn Sie die Nerven verlieren.

## **Ein wichtiger Hinweis:**

Manchmal schütteln Eltern ihre schreienden Babys aus lauter Verzweiflung. Tun Sie das nicht. Das Kind kann seinen Kopf noch nicht alleine halten, deshalb können schwere Schädel- und Wirbelsäulenverletzungen die Folge sein. Auch das Gehirn ist im Säuglingsalter noch sehr zart und verletzlich.

Rat und Hilfe zur Problematik von „Schreikindern“ erhalten Sie bei folgenden Adressen:

### **Kinderschutz-Zentrum Köln**

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag                               9.00 – 13.00 Uhr  
   15.00 – 17.00 Uhr

Fachleiterin:

Renate Blum-Maurice  
Bonner Straße 151  
50968 Köln  
Tel. 0221/57 77 70

### **Elterntelefon des Deutschen Kinderschutzbundes (kostenfrei)**

Tel. 0800-11 10 550  
Montag und Mittwoch                           9.00 – 11.00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag                   17.00 – 19.00 Uhr

### **Balance Erziehungs- und Familienberatungsstelle**

Ansprechpartnerin:  
Micheline Müller  
Kapitelstraße 30  
41460 Neuss  
Tel. 02131/3 69 28 30  
E-Mail: [balance@caritas-neuss.de](mailto:balance@caritas-neuss.de)  
[www.beratung-in-neuss.de](http://www.beratung-in-neuss.de)

**Ihr Kinderarzt wird Ihnen ebenfalls weiterhelfen.**

**Im Internet finden Sie Hinweise auf der Website [www.trostreich.de](http://www.trostreich.de)**



## Frühe Förderung der kindlichen Entwicklung

### Netzwerk für Familien

Seit Juli 2005 gibt es bei der Stadt Dormagen einen besonderen Ansprechpartner für die Frühförderung von Kindern. Damit verbunden ist die Entwicklung eines Präventionsprogramms, um die Folgen von wirtschaftlicher Not für Kinder zu vermeiden und zu mindern. Dormagen ist seit 2006 landesweit Modellstadt im Kampf gegen die Kinderarmut.

Im Stadtgebiet leben rund 1 300 Kinder im Alter bis zehn Jahre in wirtschaftlich schwierigen Verhältnissen. Sie und ihre Eltern werden durch vorhandene Fachkräfte in den Einrichtungen frühestmöglich unterstützt.

#### Das Hilfeangebot umfasst:

- Gesundheitsförderung
- Sprachförderung
- Elternberatung und Elternschulung
- Beratung für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe

Weitere Ziele der Stadt sind der Aufbau einer Präventionskette, die Entwicklung von Familienzentren und der fachliche Austausch zwischen Lehrern, Erziehern, Sozialarbeitern sowie ehrenamtlichen Kräften zur Frühförderung und dem Schutz des Kindes in besonderen Lebenslagen.

#### Ansprechpartner

Stadt Dormagen  
Kinder- und Sozialförderung  
Uwe Sandvoss  
Neues Rathaus  
Paul-Wierich-Platz 2  
41539 Dormagen  
Tel. 02133/257-245  
Fax 02133/257-239  
E-Mail: [Uwe.Sandvoss@stadt-dormagen.de](mailto:Uwe.Sandvoss@stadt-dormagen.de)

#### Caritas-Verband

Haus der Familie  
Meike Braß  
Unter den Hecken 44  
41539 Dormagen  
Tel. 02133/25 00-105  
E-Mail: [meike.brass@caritas-neuss.de](mailto:meike.brass@caritas-neuss.de)



# Frühe Förderung der kindlichen Entwicklung

## Familienzentren in Dormagen stellen sich vor

Die Familienzentren bieten eine breite Palette von Hilfemöglichkeiten bei der Betreuung und Erziehung von Kindern vor Ort an und sind ein Treffpunkt für Eltern und Fachkräfte.



Das Spektrum reicht von Schwangerschaftsberatung und gesundheitlicher Prävention wie Ernährungsberatung bis zur frühen Sprachförderung für Kinder und Angeboten der Elternbildung. Zuwandererfamilien werden in ihren speziellen Bedürfnissen wahrgenommen und unterstützt. Ziel ist, die Kinder von Beginn an bestmöglich zu fördern.

Die Familienzentren kooperieren mit zahlreichen Partnern wie Familienberatungsstellen, Familienbildungsstätten, Hebammen, Kinderärzten und auch dem Kreisgesundheitsamt. Kindertagesstätten sind zur Weiterentwicklung zu Familienzentren bestens geeignet, da sie für Eltern und Kinder ein Ort des Vertrauens sind.

In der Stadt Dormagen wurden bereits fünf Kindertagesstätten in der Innenstadt, in Horrem, in Nievenheim und Hackenbroich/Hackhausen vom Land als Familienzentren anerkannt. Bis zum Jahre 2012 sollen in Dormagen zehn Tageseinrichtungen für Kinder zu Familienzentren weiterentwickelt werden.

### Caritas-Kindertagesstätte im „Haus der Familie“

Leitung:

Christiana Kemmerling

Unter den Hecken 44

41539 Dormagen

Tel. 02133/2 50 05 00

Fax 02181/2 50 0111

E-Mail: [kita.dormagen@caritas-neuss.de](mailto:kita.dormagen@caritas-neuss.de)

Die Kindertagesstätte besteht aus vier Gruppen. Sie bietet Betreuungsmöglichkeiten für insgesamt 60 Kinder im Alter von vier Monaten bis zu sechs Jahren.

### **Öffnungszeiten**

Montag bis Donnerstag 7.15 Uhr – 17.00 Uhr

Freitag 7.15 Uhr – 16.00 Uhr

### **Schwerpunkte der Arbeit**

- Langjährige Erfahrung in der Betreuung von unter Dreijährigen und ein erweitertes Angebot von 28 Plätzen für diese Altersgruppe





# Frühe Förderung der kindlichen Entwicklung

## **Regelmäßige Angebote für junge Familien**

- Babyclub für Eltern mit (Kindern bis ein Jahr)
- Spielmäuse für Eltern mit (Kindern ein bis drei Jahre)
- Multi-Kulti Café (für Frauen im Stadtteil)
- Rucksack (für Mütter, deren Kinder zweisprachig aufwachsen)

**Für die Anmeldung wird um telefonische Terminabsprache gebeten**

## **Katholisches Familienzentrum St. Katharina**

Leiterin: Christiane Jungbeck

Am Burggraben 6

41540 Dormagen

Tel. 02133/6 04 19

Fax 02133/63 32 16

E.Mail: kindertagesstaette@st-katharina-dormagen.de

### **Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag 7.00 – 17.00 Uhr

- Zertifiziertes Familienzentrum mit dem Gütesiegel des Landes NRW
- Anerkanntes katholisches Familienzentrum im Verbund mit den katholischen KiTas Hl. Familie/Horrem, St.-Martinus/Zons und der Caritas in Dormagen-Mitte
- 28 Plätze (Kinder von vier Monaten bis drei Jahre)  
68 Plätze (Kinder drei bis sechs Jahre)
- Behutsamer Einstieg neuer Kinder durch Eingewöhnung nach dem "Berliner Modell"
- Kinder werden für die Zukunft gestärkt, sie sollen:
  - sich wohl und angenommen fühlen
  - sich die Welt aneignen
  - Wertschätzung und Glauben erfahren
  - experimentieren und wachsen
  - Fantasie und Kreativität ausleben
  - Gemeinschaft demokratisch mitgestalten
  - Freude am Lernen, Konzentration und Ausdauer entwickeln

### **Besondere Angebote:**

Projektthemen, Ausflüge, Workshops, musikalische Angebote, professionelle Sprachförderung durch qualifizierte Logopädin, Erziehungspartnerschaft des Personals mit den Eltern, Elternfortbildungen (auch für Eltern, deren Kinder nicht die Einrichtung besuchen), ein großes Außengelände

Die KiTa ist Mitglied des Dormagener Netzwerkes Frühe Hilfe (NeFF). Es wird telefonische und persönliche Beratung angeboten.

## **Städtisches Familienzentrum Krümelkiste**

Leiterin: Hildegard Wetzel

Dantestraße 2

# Frühe Förderung der kindlichen Entwicklung

41542 Dormagen  
Tel. 02133/9 03 41  
Fax 02133/26 83 42  
E-Mail: kita.dantestr.@stadt-dormagen.de

## Schwerpunkte:

- Frühe Förderung
- Gesundheit und Bewegung
- zahlreiche Angebote im Bereich Elternbildung und –beratung
- Kommunikation und Integration der Generationen
- Kooperation mit anderen Einrichtungen und Institutionen

## Platzangebot:

- 115 Plätze für Kinder (zwei Jahre bis zur Einschulung in 5 Gruppen)
- eine Gruppe - Gruppenform I – max. 20 Kinder (zwei bis sechs Jahre)
- 4 Gruppen - Gruppenform III – max. 95 Kinder (drei bis sechs Jahre)

Zurzeit umfassen die Betreuungszeiten 35 und 45 Wochenstunden, angeboten in

- Blockform von 7.00 – 14.00 Uhr **Blockplatz**  
7.30 – 16.30 Uhr **Tagesstättenplatz**
- Eine Gruppe 7.30 – 19.30 Uhr  
(innerhalb dieses Zeitraumes können die Block zeiten flexibel einges. werden)
- Kindergartenplätze 7.30 – 12.30 Uhr  
14.00 – 16.00 Uhr

## Familienzentrum am Chorbusch

Leiter: Detlef Prill  
Hackhauser Straße 69  
41540 Dormagen  
Tel./Fax 02133/68 84  
E-Mail: evkitahackhauser@t-online.de

Im Familienzentrum “Am Chorbusch” arbeiten zurzeit die Kindertagesstätten “Villa Kunterbunt” und “Die kleinen Strolche” in einem Verbund zusammen.



Das Familienzentrum kooperiert mit

- Netzwerk Frühe Förderung (NeFF)
- Pro-KiTa
- Schulen
- Jugendeinrichtungen

# Frühe Förderung der kindlichen Entwicklung

## Villa Kunterbunt

Kindertagesstätte am Ortsrand von Hackenbroich in der Nähe des Chorbuscher Waldes.

- Team:
- fünf Sprachförder-Pädagoginnen
  - eine Liedergarten-NRW-Leiterin
  - eine Entspannungspädagogin
  - eine Musiktherapeutin
  - eine Bewegungstherapeutin
  - religionspädagogische Unterstützung durch eine Pfarrerin

### Platzangebot:

- 25 Kinder – 35 Std/Woche (Kindergarten)
- 45 Kinder – 45 Std/Woche (Kindergarten und Hort mit Mittagsbetreuung)

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	- Kindergarten	7.30 – 12.30 Uhr
		14.00 – 16.00 Uhr
	- Tagesstätte	7.30 – 16.30 Uhr
	- Hort	9.30 – 16.30 Uhr
Montag und Mittwoch	- Büro	10.00 – 11.00 Uhr
Freitag		14.30 – 15.30 Uhr



### “Die kleine Strolche”

Leiterin: Heike Simon  
Hackhauser Straße 65 b  
41540 Dormagen  
Tel. 02133/6 21 16  
Fax 02133/97 76 36  
E-Mail: [kita.hackhauser-straße@stadt-dormagen.de](mailto:kita.hackhauser-straße@stadt-dormagen.de)

Eigener Betreuungs- Erziehungs- und Bildungsauftrag:

- die Förderung der Persönlichkeitsentwicklung des Kindes
- die Beratung der Erziehungsberechtigten als Ergänzung und die Unterstützung im Hinblick auf die Erziehung des Kindes

Dem Kind soll zur größtmöglichen Selbstständigkeit und Eigeninitiative verholfen werden. Seine individuellen Neigungen und Begabungen werden gefördert, seine geistigen, körperlichen und sozialen Fähigkeiten entfaltet. Die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen aus den verschiedenen Bereichen ist vertrauensvoll und konstruktiv.

### Besondere Angebote:

- Sprachförderung nach “Zvi Pener” und eigenem Konzept
- Sprachtherapie durch eine Logopädin
- Sprachstandserhebung
- Rucksackprojekt in türkischer Sprache
- Hospitationsangebot für Eltern/Hausbesuche
- Projektarbeit: Gesundheitsförderung/Förderung der sozial-

# Frühe Förderung der kindlichen Entwicklung

emotionalen Fähigkeiten

- Spezielle Beratung und Unterstützung der Familien mit Migrationshintergrund
- Beratungsgespräche mit Eltern (auch Einzelgespräche)
- Musikschulangebot für alle Familien im Stadtteil

## Platzangebot:

- Zurzeit 67 Kinder (zwei bis sechs Jahre)

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	25 Std/Woche	7.30 – 12.30 Uhr
	35 Std/Woche	7.30 – 12.30 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr
	45 Std/Woche	7.30 – 16.30 Uhr

## Elternbildungsangebote

### Volkshochschule

Kinder brauchen „starke Eltern“, die gut auf den Erziehungsalltag vorbereitet sind. Die Volkshochschule Dormagen unterstützt Sie dabei durch Eltern-Kind-Kurse und interessante Einzelveranstaltungen zu aktuellen Familienthemen.

In den Kursen und Seminaren geht es z.B. um:

- Gesunde Ernährung für Kinder
- „Parkplatz Flimmerkiste“
- Eltern-Praxisseminar des Deutschen Kinderschutzbundes
- Erste Hilfe am Kind
- Zeitmanagement für Mütter
- Kinder brauchen Grenzen
- Sprachentwicklung bei Kindern

Daneben bietet die VHS gemeinsame Treffpunkte für Eltern und Kinder an.

Dazu gehören:

- **PEKIP (Prager-Eltern-Kind-Programm)**

Durch das gemeinsame Erleben von Bewegung, Spiel und Freude werden positive Beziehungen zwischen Mutter/Vater und Kind gestärkt. Die Spiel- und Bewegungsanregungen unterstützen die ganzheitliche Entwicklung Ihres Kindes und fördern seine Wahrnehmungsfähigkeit.

Die VHS bietet fortlaufende PEKIP-Kurse an, für Babys von 0 bis zwölf Monaten.

- **Eltern-Kind-Kurse für Kinder von ein bis drei Jahren**

In diesen Kursen können Eltern gemeinsam mit ihren Kindern singen, spielen und basteln. Während die Kleinen erste Kontakte zu Gleichaltrigen bekommen, haben die Eltern Gelegenheit, Erfahrungen auszutauschen. An einem Elternabend werden Erziehungs- und Entwicklungsfragen thematisiert.

# Frühe Förderung der kindlichen Entwicklung

## **Volkshochschule Dormagen**

Treffpunkt für Eltern und Kinder

Ansprechpartnerin:

Karola Daniel

Langemarkstraße 1 – 3

Tel. 02133/257-324

E-Mail: Karola.Daniel@vhsdormagen.de

## **“familienforum edith stein“**

Das familienforum edith stein bietet Ihnen als junge Familie Treffpunkte. Sie begegnen dort Menschen, die in der gleichen Situation und Familienphase sind, und können sich mit ihnen darüber austauschen. Sie erhalten vielfältige Informationen, Tipps, Orientierungshilfen und auch Begleitung in Ihrem Erziehungs- und Familienalltag. Oft bilden sich – über die begrenzte Zeit der Treffen und Kurse hinaus – private Beziehungen, die zur gegenseitigen Entlastung und Unterstützung beitragen.

Das familienforum edith stein will alle, die mit Kindern leben, von Beginn an bei dieser Aufgabe unterstützen. Die Kurse und Veranstaltungen in Dormagen und im gesamten Rhein-Kreis Neuss werden von ausgebildeten Fachkräften geleitet.

Das Kursangebot umfasst:

- Rückbildungsgymnastik nach der Geburt (ab 2. Woche nach der Entbindung)
- Gesprächskreis Stillen/ Stillcafé
- Babyschwimmen, Babymassage (auch Kurse für Väter)
- Bewegungsanregungen für Säuglinge
- Säuglings- und Kleinkind-Ernährung
- Gemeinsam durch das erste Lebensjahr – für junge Mütter direkt nach der Geburt
- „Babynest – leichter Start mit dem Kind“, ein Kurs für junge Mütter
- Eltern-Baby- bzw. Eltern-Kind-Gruppen mit den Kindern ab der 6. Lebenswoche
- Vorträge, Elterngesprächskreise und Seminare
  - zu Fragen der Entwicklung des Kindes, der (religiösen) Erziehung, Gesundheit
  - zu den alltäglichen Problemen der Haushaltsführung und des Familienmanagements
  - zur Pflege der Paarbeziehung

## **“familienforum edith stein“**

Schwannstraße 11

41460 Neuss

Tel. 02131/7 17 98-00

Fax 02131/71 79 80

E-Mail: info@f-est.de **und** anmeldung@familienforum-neuss.de

Internet: www.f-est.de

# Frühe Förderung der kindlichen Entwicklung

## **AWO Bildungswerk der Generationen gGmbH**

Das Familienbildungswerk der Arbeiterwohlfahrt begleitet Familien von Beginn an durch ihre unterschiedlichen Lebenslagen und die verschiedenen Entwicklungsphasen des Kindes. Das Bildungswerk will Ihre Elternkompetenz stärken und Ihnen Raum für Austausch und Gespräche geben. Kreisweit umfasst das Kursangebot rund 6 000 Unterrichtsstunden. In Dormagen werden angeboten:

- Geburtsvorbereitung nach Read und Lamaze ab 28. Woche (mit und ohne Partner)
- Rückbildungsgymnastik nach der Geburt
- Babymassage nach Leboyer für Kinder von ein bis drei Monaten
- Babyturnen für Säuglinge von drei bis fünf Monaten
- Babyclubs
- PEKiP (Prager Eltern-Kind-Programm)
- Spiel- und Gesprächskreis für Eltern mit Kindern von ein bis drei Jahren
- Triple P-Elterntraining – Ein positives Erziehungsprogramm

## **AWO Bildungswerk der Generationen gGmbH**

Familienbildungswerk NE

Platz der Republik 13

41415 Grevenbroich

### **Ansprechpartnerin:**

Margarete Meertz

Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr

14.00 – 17.00 Uhr

Tel. 02181/23 25 29 · Fax 0 21 81/23 25 23

E-Mail: magarete.meertz@bwg.awone.de

## **Familienbildungswerk DRK**

Das Familienbildungswerk ist zuständig für den Rhein-Kreis Neuss. Seine Kursangebote können von allen Bürgern des Rhein-Kreises in Anspruch genommen werden.

Spezielle Angebote für Dormagen sind:

- Stärkung der Erziehungskompetenz
- Bewegungsangebote für ältere Menschen
- Schulsanitätsdienst für die Schulen

## **Familienbildungswerk**

### **Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Grevenbroich e.V.**

Am Flutgraben 63

41515 Grevenbroich

### **Ansprechpartnerinnen:**

Anja Peltzer und Irmgard Thora

Tel. 02181/65 00 24

Fax 02181/65 00 36

E-Mail: info@drk-grevenbroich.de

www.drk-grevenbroich.de

## Beratung und Hilfen für Eltern

### Die Sozialpädagogischen Dienste (SpD)

In allen Fragen der Erziehung, Versorgung und Betreuung bietet der Sozialpädagogische Dienst (SpD) der Stadt Dormagen Hilfe und Beratung an. Seine Aufgabe ist es, junge Menschen in ihrer Entwicklung zu fördern, Eltern in ihrem Recht auf Pflege und Erziehung ihrer Kinder zu unterstützen, zum Schutz der Kinder und Jugendlichen tätig zu werden sowie Auskunft und Beratung in sozialen Angelegenheiten zu geben.



#### Wichtige Leistungen für Familien sind:

- Beratung und Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen;
- intensive ambulante sozialpädagogische Familienhilfe;
- Mitwirkung im Gerichtsverfahren bei Trennung und Scheidung;
- im Gerichtsverfahren als Jugendgerichtshilfe;
- vorläufige Schutzmaßnahmen wie Inobhutnahme und Notaufnahme von Kindern und Jugendlichen;
- Vermittlung von Kindern und Jugendlichen z.B. in Heimeinrichtungen, Pflege-familien und Wohngruppen.

#### Weitere Angebote:

- Pflegekinderdienst, Vollzeitpflege;
- Tagespflege, Wochenpflege;
- Betreuungsmaßnahmen in Tagesgruppen, schulischen Nachmittagsgruppen und sonstigen Nachmittagsangeboten;
- Beratung und Information für Alleinerziehende;
- Unterstützung bei der Vermittlung in Kindertagesstätten;
- Initiierung von Selbsthilfegruppen;
- Stadtteilarbeit und Zusammenarbeit mit Institutionen wie Schulen, Kindertagesstätten, Polizei etc.

Die Bürgerinnen und Bürger haben Anspruch auf eine kostenlose Beratung durch die sozialpädagogischen Fachkräfte. Der Datenschutz ist dabei gewährleistet. Türkische Mitbürgerinnen und Mitbürger können in ihrer Muttersprache beraten werden.

#### Wer kann sich an den SpD wenden?

#### Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 21 Jahre berät der SpD, wenn ...

- sie Rat und Unterstützung brauchen;
- sie zu Hause oder dort, wo sie leben, Probleme haben;
- sie Schwierigkeiten in der Schule und/oder mit FreundInnen haben;



- sie an ihrer momentanen Lebenssituation etwas verändern möchten und dabei Hilfe benötigen;
- sie körperlicher, psychischer, sexueller oder einer anderen Form von Gewalt ausgesetzt sind;
- sie bedroht werden und Schutz benötigen;
- sie mit dem Gesetz in Konflikt geraten sind.

## **Mütter und Väter berät der SpD, wenn ...**

- Probleme bei der Erziehung auftreten;
- sie sich mit ihrer Situation überfordert fühlen;
- sie Fragen haben bei der Suche nach einer geeigneten Betreuungsmöglichkeit für ihre Kinder;
- die Kinder in Notsituationen unversorgt sind;
- es Probleme in der Schule gibt;
- sie Rat und Unterstützung in Partnerschaftsfragen benötigen;
- sie sich in Trennungs- oder Scheidungssituationen befinden;
- sie Fragen haben zu Sorgerechts- und Umgangsregelungen;
- ihre Kinder mit dem Gesetz in Konflikt geraten sind;
- Unterhaltsangelegenheiten zu regeln sind.

## **Bürgerinnen und Bürger berät der SpD, wenn ...**

- sie Probleme haben und wissen möchten, wo sie geeignete Unterstützung bekommen können;
- sie Rat und Hilfe in persönlichen Dingen benötigen;
- sie finanzielle Probleme haben;
- sie Schwierigkeiten mit der Wohnung haben oder ein Wohnungsverlust droht;
- sie ein offizielles Schreiben nicht verstehen oder nicht lesen können.

## **Ansprechpartner:**

Stadt Dormagen  
Fachbereich für Schule, Kinder, Familie und Senioren  
Neues Rathaus  
Paul-Wierich-Platz 2  
41539 Dormagen

Fachbereichsleiter                      Gerd Trzeszkowski                      02133/257-206  
Zimmer 2.03

Leiterin SpD, stellv.  
Fachbereichsleiterin                      Martina Hermann-Biert                      02133/257-522  
Zimmer 1.18

## **BezirkssozialarbeiterInnen**

Dormagen Mitte,  
Rheinfeld **A-L**                      Klaus Holland                      02133/257-606  
Zimmer 1.17

Hackenbroich **A-L**                      Ina Oberlack                      02133/257-651  
Zimmer 1.25

# Beratung und Hilfen für Eltern

Zons <b>A-K</b> Delhoven/St. Peter	Katrin Kramer	02133/257-568
Rheinfeld <b>M-Z</b> Straberg Jugendgerichtshilfe	Ella Ackerschott	02133/257-616 Zimmer 1.32
Zons <b>L-Z</b> Stürzelberg	Konrad Borkowitz	02133/257-201 Zimmer 1.16
Delrath, Pflegekinderdienst <b>A-K</b> Bereitschaftspflege	Inge Klein	02133/257-230 Zimmer 1.34
Dormagen-Nord	Vera Hirschfeld	02133/257-450 Zimmer 1.33
Dormagen-Horrem	Martina Weigelt	02133/257-615 Zimmer 1.33
Nievenheim	Ulrich Biermanski	02133/257-607 Zimmer 1.19
Gohr, Ückerath Jugendgerichtshilfe	Martin Hüsch-Stelzmann	02133/257-258 Zimmer 1.20
Hackenbroich <b>M-S</b>	Roland Hoffmann	02133/257-652 Zimmer
Hackenbroich <b>ST-Z</b>	Carolin Daniel	02133/257-336 Zimmer 1.
Pflegekinderdienst <b>L-Z</b> Tagespflege	Annemarie Kampe	02133/257-496 Zimmer 1.34
Familienhilfe	Karin Dittmann	02133/257-247 Zimmer 1.32



## esperanza – Beratung und Hilfe vor, während und nach der Schwangerschaft

Die Geburt eines Kindes bedeutet den Sprung in ein neues Leben. Erfahrene Fachkräfte von esperanza, der Beratungsstelle des Caritasverbandes Rhein-Kreis Neuss, unterstützen Sie dabei. Frauen, Männer und Paare erhalten qualifizierte Beratung und konkrete Hilfe. Die Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht und beraten Sie unabhängig von Konfession und Nationalität. Die Beratung ist kostenlos und bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres des Kindes möglich.

### **Vor der Schwangerschaft**

Information:

- über Fragen zu Sexualität und Familienplanung
- über Möglichkeiten und Methoden der Empfängnisregelung

### **Während der Schwangerschaft**

Beratung:

- im Schwangerschaftskonflikt (ohne Beratungsnachweis)
- bei persönlichen Lebens- und Beziehungsfragen, bei Partnerschaftskonflikten
- bei Fragen zur Pränataldiagnostik
- bei zu erwartender Behinderung des Kindes
- bei finanziellen Fragen: Arbeitslosengeld I und II, Wohngeld, Kindergeld, Kinderzuschlag, Elterngeld etc.
- bei rechtlichen Angelegenheiten: z.B. Mutterschutzgesetz, Elternzeit, Kindschaftsrecht

Hilfe:

- bei der Kontaktaufnahme und im Umgang mit Behörden, Institutionen etc.
- bei der Durchsetzung von Rechtsansprüchen
- bei der Wohnungssuche
- bei der Erschließung finanzieller Unterstützung (z.B. über die Bundesstiftung „Mutter und Kind - Schutz des ungeborenen Lebens“)

### **Nach der Schwangerschaft**

Begleitung:

- bei erster Elternschaft, bei der Zukunftsgestaltung mit Kindern
- wenn Sie als Mutter oder Vater allein erziehend sind
- wenn Sie Ihre Schul- oder Berufsausbildung oder Ihr Studium fortsetzen wollen
- wenn Sie Kinderbetreuung suchen (Tagespflege, Kindertagesstätte, Babysitter)
- nach Fehl- bzw. Totgeburt
- nach Schwangerschaftsabbruch

### **Besondere Angebote**

- Beratung und Information für werdende und junge Väter
- Begleitung in Konflikt- und Krisensituationen
- Paargespräche zusammen mit einer Beraterin
- Gruppenangebote für Väter und Paare
- Kontakte zu Väterinitiativen, Geburtsvorbereitung, Familienbildung etc.

# Beratung und Hilfen für Eltern

## **Kindertagespflege**

- Beratung
- Vermittlung
- Begleitung des Pflegeverhältnisses
- Qualifizierung der Tagespflegepersonen

Auf Wunsch ist auch eine Unterstützung bei der Vertragsgestaltung möglich.

## **Gruppenangebote**

In der Beratungsstelle können außerdem diverse Gruppenangebote wahrgenommen werden:

- Eltern-Säuglingsgruppen (in Kooperation mit dem Familienforum Edith Stein Neuss)
- Offener Treff für Alleinerziehende (in Kooperation mit dem Familienforum Edith Stein Neuss)
- Stillfrühstück (in Kooperation mit einer Stillberaterin der Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen AfS)

## **Wohnmodell im „Haus der Familie“**

Das zur Beratungsstelle gehörige Wohnmodell richtet sich an schwangere Frauen, Alleinerziehende und junge Familien, die sich in einer Wohnungsnotsituation befinden und sozialpädagogischen Beratungsbedarf haben. Es umfasst acht Wohnungen und bietet den Bewohnern eine vorübergehende Wohn- und Lebensmöglichkeit für drei bis maximal vier Jahre sowie Unterstützung bei der Lebensbewältigung. Eine sozialpädagogische Beratung erfolgt während der gesamten Dauer des Mietverhältnisses.

## **Esperanza – Schwangerschaftberatungsstelle**

### **Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

### **Ansprechpartnerinnen:**

Helmi Nicklas und Gabriele Roth

Unter den Hecken 44

41539 Dormagen

Tel. 02133/250-0200

E-Mail: [esperanza@caritas-neuss.de](mailto:esperanza@caritas-neuss.de)

Internet: [www.beratung@caritasnet.de](http://www.beratung@caritasnet.de)

## Feststellung der Vaterschaft, Sorgeerklärung und Kindesunterhalt

### Hilfe und Beratung beim Jugendamt

#### **Warum muss die Vaterschaft zu meinem Kind überhaupt anerkannt werden?**

Ein Kind hat im juristischen Sinne erst einmal keinen Vater, wenn die Mutter bei seiner Geburt ledig ist. Das Gleiche gilt, wenn die Ehe der Mutter bei Geburt Ihres Kindes bereits rechtskräftig geschieden ist.

Erst durch die Anerkennung der Vaterschaft wird ihr Kind dann mit dem Vater verwandt und es entstehen wechselseitige Unterhalts- und Erbansprüche.

Deshalb muss die Vaterschaft in einer ganz bestimmten Form anerkannt werden.

Wenn Sie zum Zeitpunkt der Geburt mit dem Vater Ihres Kindes verheiratet sind, ist die Vaterschaft bereits geregelt. Sie brauchen nichts weiter zu veranlassen.

#### **Wie wird die Vaterschaft zu meinem Kind anerkannt?**

Die Anerkennung der Vaterschaft ist eine freiwillige Willenserklärung. Sie ist nur dann rechtswirksam, wenn sie in Form einer öffentlichen Urkunde erfolgt.

Zur wirksamen Vaterschaftsanerkennung ist neben der Anerkennung des biologischen Vaters die Zustimmung der Mutter erforderlich. Die Zustimmung muss ebenfalls in urkundlicher Form erfolgen.

Beide Urkunden werden in der Regel in einem Termin erstellt, d.h. Vater und Mutter kommen beide gemeinsam zum vereinbarten Termin. Die Beurkundung kann jedoch auch getrennt erfolgen.

Bei der Stadt Dormagen kann die Beurkundung der Vaterschaft im Fachbereich für Schule, Kinder, Familien und Senioren im Neuen Rathaus erfolgen oder im Standesamt.

#### **Zuständig für Beurkundungen sind:**

Dagmar Wilfling (A-K) 02133/257-473

Marlene Haas (L-Z) 02133/257-261

Die Beurkundung der Vaterschaft kann aber auch bei jedem anderem Jugendamt, beim Amtsgericht oder bei einem Notar erfolgen.

Die Beurkundung im Jugendamt oder beim Standesamt ist kostenfrei.

#### **Was muss ich machen, damit die Beurkundung erfolgen kann?**

Da es sich um eine notarielle Urkunde handelt, wird vorab der Personalausweis oder der Reisepass beider Elternteile benötigt. Sie können auch außerhalb der öffentlichen Sprechzeiten die Ausweise vorbeibringen. Bitte klären Sie dann aber kurz telefonisch ab, ob ein Sachbearbeiter für Sie da ist. Sie erhalten dann kurzfristig einen Termin für die Beurkundung.

## Beratung und Hilfen für Eltern

Zum Beurkundungstermin müssen beide Elternteile persönlich erscheinen.

Was muss ich machen, wenn ich mit dem Vater meines Kindes die gemeinsame Sorge ausüben möchte? (gilt nur für Eltern, die zum Zeitpunkt der Geburt nicht miteinander verheiratet sind)

Vor Abgabe einer Sorgeerklärung muss die Anerkennung der Vaterschaft erfolgt sein. Sobald eine gemeinsame Sorgeerklärung abgegeben worden ist, üben beide Elternteile die elterliche Sorge für ihr Kind gemeinsam aus. Die Sorgeerklärung ist bindend. Sie kann nicht mehr widerrufen werden. Eine Änderung der gemeinsamen Sorge ist nur durch gerichtliche Entscheidung möglich. Bei der gerichtlichen Entscheidung hat die Mutter kein Vorrecht gegenüber dem Vater. Die Abgabe der Sorgeerklärung erfolgt wie oben erläutert ebenfalls in Form einer öffentlichen Urkunde. Auch hier müssen beide Elternteile persönlich erscheinen. Die Beurkundung der Sorgeerklärung kann unmittelbar nach der Anerkennung der Vaterschaft im gleichen Termin erfolgen.

### **Was mache ich, wenn der Vater meines Kindes keinen Unterhalt zahlt?**

Das Jugendamt berät und unterstützt Sie, wenn der Vater keinen Unterhalt zahlen kann oder will. Dies geschieht im Rahmen einer Beistandschaft. Hier finden Sie Unterstützung und Beratung unabhängig davon, ob Sie mit dem anderen Elternteil verheiratet sind oder nicht. Auch hier gilt: die Hilfe des Jugendamtes ist für Sie mit keinen Kosten verbunden.

Wenn keine Einigung über die Höhe des Unterhaltes erzielt werden kann, kann das Jugendamt die Höhe des Unterhaltsanspruches auch in einem gerichtlichen Verfahren feststellen lassen. Der Elternteil, der mit dem Kind lebt, ist damit von der oft belastenden Unterhaltsklage entbunden.

Bei gegenseitigem Einvernehmen, kann die Unterhaltsverpflichtung im Jugendamt, ebenfalls kostenfrei, beurkundet werden.

### **Unterstützung und Beratung**

bei der Vaterschaftsfeststellung und Unterhaltsheranziehung:

Brigitte Peters	Buchstaben	<b>A – Go</b>	Tel. 02133/257-489
Marlene Haas	Buchstaben	<b>Gr – M</b>	Tel. 02133/257-261
Dagmar Wilfling	Buchstaben	<b>N – Z</b>	Tel. 02133/257-473

## Mutter-Kind-Maßnahmen (Mütterkuren)

### Caritasverband Rhein-Kreis Neuss e.V.

Als anerkannte Vermittlungsstelle des Müttergenesungswerkes vermittelt der Caritasverband Rhein-Kreis Neuss e.V.

- Müttergenesungskuren
- Mutter-Kind-Maßnahmen

Die Angebote sind speziell auf die Bedürfnisse von Müttern zugeschnitten. Das Alter, die Anzahl der Kinder, Herkunft, Religion oder soziale Stellung spielen dabei keine Rolle. Die Vermittlungsstelle des Caritasverbandes klärt alle Fragen rund um die Kur. Dort erhalten Sie auch das Attestformular, das Ihr Arzt beim Verordnen Ihrer Kur ausfüllen wird.

Beratung nach telefonischer Vereinbarung.

### Caritasverband Rhein-Kreis Neuss e.V.

Kurberatung

Gabi Mitschke

Unter den Hecken 44

41539 Dormagen

Tel. 02133/25 00-101

[gabi.mitschke@caritas-neuss.de](mailto:gabi.mitschke@caritas-neuss.de)

## Familienpflege

Familienpflege ist ein unterstützendes Angebot für Familien in Krankheits- oder besonderen Belastungssituationen. Es hilft ihnen bei der Versorgung der Kinder und der Weiterführung des Haushalts. Den jeweiligen Bedürfnissen entsprechend wird eine Familienpflegerin als entlastende Kraft eingesetzt. Sie übernimmt die Aufgaben für einen begrenzten Zeitraum selbstständig oder in Kooperation mit der haushaltsführenden Person.

### Gründe für den Einsatz einer Familienpflegerin können sein, ...

- wenn der erziehende Elternteil aufgrund einer Erkrankung vorübergehend ausfällt;
- wenn die Mutter aufgrund einer Risikoschwangerschaft oder nach der Geburt vorübergehend Unterstützung benötigt;
- wenn aufgrund einer Notsituation das Wohl des Kindes bzw. der Kinder gefährdet ist;
- wenn Familien sich in einer schwierigen Lebenssituation befinden und die Bedingungen für das gesunde Aufwachsen des Kindes bzw. der Kinder nicht gegeben sind.

# Beratung und Hilfen für Eltern

Familienpflege wird in Dormagen vom Caritasverband und der Diakonie angeboten.

## **Caritasverband Rhein-Kreis Neuss**

Monika Steffen  
Unter den Hecken 44  
41539 Dormagen  
Tel. 02133/25 00 113

## **Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Caritasverbandes in Dormagen**

### **Wem kann die Beratungsstelle helfen?**

#### Eltern, ...

die sich Sorgen um ihr Kind machen, z. B.

- weil es sich nicht konzentrieren kann
- weil seine Schulleistungen schlechter werden
- weil es keine Freunde hat
- weil es sich häufig zankt
- weil es sich nicht alleine beschäftigen kann
- weil es einnässt, stottert oder Nägel kaut

#### Kindern, ...

- die Gewalt erleben mussten
- die sexuell missbraucht wurden

#### Jugendlichen und jungen Erwachsenen, ...

- die mit ihren Eltern nicht mehr reden können
- die oft Streit mit ihren Eltern bekommen
- die keine Freundinnen oder Freunde finden
- die mit sich selbst nicht klar kommen

#### Familien, ...

- die von Trennung und Scheidung betroffen sind
- die unter Verlust und Tod leiden
- die eine Ablösung einzelner Familienmitglieder verkraften müssen

#### Ehepaaren, ...

- die sich Sorgen machen über die Auswirkung von Konflikten in der Familie

#### ErzieherInnen und LehrerInnen, ...

- die sich Sorgen um ein Kind in ihrer Gruppe oder Klasse machen

Die Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht. Die Beratung ist kostenlos. Finanziert wird die Ein-



richtung vom Erzbistum Köln, der Stadt Dormagen, dem Landschaftsverband Rheinland und dem Rhein-Kreis Neuss. Träger ist der Caritasverband Rhein-Kreis Neuss e.V. Unabhängig von der Religionszugehörigkeit steht die Beratungsstelle jedem Ratsuchenden offen.

## **Öffnungszeiten des Sekretariates:**

Montag bis Donnerstag:	9.00 – 12.30 Uhr 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.30 Uhr

## **Erziehungs- und Familienberatungsstelle efb**

Leitung:

Frank Pütsch

Frankenstraße 22 (bei der Kirche St. Michael)

41539 Dormagen (Stadtmitte)

Tel. 02133/4 30 22

Fax 02133/4 45 08

E-Mail: [efb.dormagen@caritas-neuss.de](mailto:efb.dormagen@caritas-neuss.de)

## **Treffpunkte für Alleinerziehende**

Egal ob ledig, getrennt lebend, geschieden oder verwitwet – in diesen Gruppen finden Sie Kontakt zu anderen Betroffenen, um Erfahrungen auszutauschen und sich gegenseitig zu unterstützen.

## **Offener Treff für Alleinerziehende esperanza-Schwangerschaftsberatungsstelle**

Unter den Hecken 44

41539 Dormagen

Tel. 02133/250-0200

Fax 02133/250-0111

E Mail: [esperanza@caritas-neuss.de](mailto:esperanza@caritas-neuss.de)

[www.beratung-caritasnet.de](http://www.beratung-caritasnet.de)

Bei Bedarf wird auch in der Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Caritasverbandes im Rhein-Kreis Neuss e. V. des Kreisdekanates Neuss, Frankenstr. 22, 41539 Dormagen regelmäßig eine Alleinerziehendengruppe angeboten. Weitere Informationen hierzu unter Tel. 02133/4 30 22 oder E-Mail: [efb.dormagen@caritas-neuss.de](mailto:efb.dormagen@caritas-neuss.de)

## Flexible Erziehungshilfen

Die Flexible Erziehungshilfe Dormagen ist ein ambulantes Beratungs- und Betreuungsangebot für Familien, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Sie unterstützt bei der Bewältigung von Alltagsproblemen und bei der Lösung von familiären Konflikten und Krisen.

### Das Angebot umfasst:

- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Video-Home-Training (Marte Meo)
- Aufsuchende Familientherapie
- Erziehungsbeistandschaft
- Sozialpädagogisch betreutes Wohnen
- Begleiteter Umgang
- Hilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

### Gruppenangebote

- Frauentreff
- Eltern-Kind-Gruppe
- Gruppe psychisch kranker Eltern

Die Flexible Erziehungshilfe kann von den Sorgeberechtigten beantragt werden beim städtischen Fachbereich für Schule, Kinder, Familien und Senioren (Antrag auf „Hilfe zur Erziehung“). Die Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht. Das Hilfeangebot wird über die Jugendhilfe finanziert.

### Ansprechpartnerinnen:

#### Arbeiterwohlfahrt

Friedenstraße 8

41538 Dormagen

Gisela Godenschwager      Tel. 02133/24 54 11

Barbara Gröfke              Tel. 02133/24 54 11

#### Caritasverband für das Kreisdekanat Neuss e.V.

Unter den Hecken 44

41539 Dormagen

Annette Droste              Tel. 02133/4 30 22

Karin Graf-Rastetter      Tel. 02133/250-0104

Marita Scherb-Holzberg    Tel. 02133/250-0103

Daniela Schöpe              Tel. 02133/250-0103

#### Diakonisches Werk

Knechtstedener Str. 20

41540 Dormagen

Liane Kusch                  Tel. 02133/21 45 31

Friederike Buba              Tel. 02133/21 45 31

## **Stadt Dormagen (Koordination)**

Fachbereich für Schule, Kinder, Familien und Senioren

Paul-Wierich-Platz 2 (Neues Rathaus)

41539 Dormagen

Martina Hermann-Biert      Tel. 02133/257-522

## **Der Pflegekinderdienst**

Das städtische Jugendamt ist ständig auf der Suche nach Familien, Paaren oder auch Alleinerziehenden, die bereit sind, ein Pflegekind bei sich aufzunehmen. Die Arbeit des Pflegekinderdienstes setzt bei problembelasteten Familien ein, die dem Kind aus verschiedenen Gründen keine zuverlässige Erziehung und Versorgung sowie ein geborgenes Zuhause bieten können. Ursachen hierfür können z. B. Arbeitslosigkeit, Krankheit, Suchtproblematik, Krankheit oder Trennungsschwierigkeiten sein.

Ist eine Familie in eine solche Notlage geraten, haben die Sozialpädagogischen Dienste die Aufgabe zu helfen. Eine mögliche Hilfe kann die Unterbringung des Kindes bzw. der Kinder in einer Pflegefamilie sein. Diese Hilfeform kann zeitlich befristet, vorübergehend, aber auch langfristig und auf Dauer angelegt sein.

### **Voraussetzungen für Pflegeeltern:**

- Sie brauchen viel Verständnis und Einfühlungsvermögen für die besonderen Bedürfnisse des Kindes und die Situation der Herkunftsfamilie.
- Sie akzeptieren, dass das Kind seine leiblichen Eltern lieb behält und den Kontakt zu ihnen braucht.
- Sie verfügen über ausreichenden Wohnraum, gesicherte finanzielle Verhältnisse und sind bereit zur Kooperation mit dem Jugendamt.
- Eine Altersgrenze ist für die Pflegeeltern nicht festgelegt. Angestrebt wird jedoch ein natürliches Verhältnis zwischen dem Alter des Kindes und dem der Pflegeeltern, wobei es bewusste Ausnahmen gibt.

Auf dieser Basis führt das Jugendamt mit den Bewerbern Gespräche. Die besonderen Anforderungen, die sich mit der Aufnahme eines Pflegekindes stellen, werden gemeinsam erarbeitet. Dabei bietet der Pflegekinderdienst Beratung für die Eltern, Pflegeeltern und Pflegekinder in allen Fragen, die das Pflegeverhältnis betreffen. Die Kontakte zwischen Pflegefamilie, Kind und Herkunftsfamilie werden auf Wunsch unterstützt. Für Pflegeeltern werden themenbezogene Fortbildungen sowie spezielle Hilfen (z. B. Vermittlung von Supervision) je nach Einzelfall und Bedarf angeboten.

### **Ansprechpartnerinnen beim Jugendamt sind:**

Anne Kampe      Tel. 02133/257-496

Zimmer 1.34

Inge Klein      Tel. 02133/257-230

Zimmer 1.34

## Allgemeine Sozialberatung beim Caritasverband

### Die Allgemeine Sozialberatung umfasst:

- Unterstützung im Umgang mit Ämtern, ARGE, Behörden, Gerichten, Rechtsanwälten, Ärzten, Krankenkassen etc.
- Hilfe bei der Erstellung von Anträgen, Eingaben, Widersprüchen und anderen Schriftsätzen sowie beim Ausfüllen von Formularen
- Informationen in sozialrechtlichen Angelegenheiten (Grundsicherung für Arbeitssuchende – ALG II, Wohngeld, soziale Vergünstigungen, Verwaltungsverfahren, Mietrecht etc.)
- Beratung in persönlichen Fragen zu Themen wie eheliche und familiäre Konflikte, Trennung vom Partner, Kindschaftsrecht, Schwierigkeiten am Arbeitsplatz
- Beratung bei finanziellen Engpässen und in Überschuldungssituationen
- Beratung bzw. Information bei Wohnungsproblemen
- materielle Hilfe in Form von Sachzuwendungen und finanziellen Zuschüssen (nach Ausschöpfung anderer Ansprüche)
- Vermittlung an Fachdienste, Beratungsstellen, Selbsthilfegruppen u. ä.

### Sprechstunden:

Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr

Donnerstags 13.00 – 17.00 Uhr

(vorherige Terminabsprachen sind sinnvoll)

### Caritasverband Rhein-Kreis Neuss e.V.

Allgemeine Sozialberatung

Karin Graf-Rastetter

Unter den Hecken 44

41539 Dormagen

Tel. 02133/25 00-104

Karin.graf-rastetter@caritas-neuss.de

## Ambulanz für Kinderschutz

Die Ambulanz für Kinderschutz berät zur Thematik des sexuellen Missbrauchs und der Misshandlung von Kindern und Jugendlichen. An die Beratungsstelle können sich Kinder und Jugendliche wenden, die körperlicher wie psychischer Misshandlung und Verwahrlosung ausgesetzt sind, sowie deren Bezugspersonen wie Familienangehörige, BetreuerInnen, ErzieherInnen, LehrerInnen, FreundInnen, NachbarInnen etc.

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, außer Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr

## **Ambulanz für Kinderschutz im Lukaskrankenhaus**

Leiterin: Viola Meurer-Blasius

Preußenstraße 84

41464 Neuss

Tel. 02131/98 01 94

Fax 02131/85 81 66

E-Mail: aks@jugend-und-familienhilfe.de

## **Frauen beraten/donum vitae e.V. Kreis Neuss**

Als staatliche anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle bietet donum vitae Beratung und Hilfe für Frauen

- im Schwangerschaftskonflikt gemäß § 219 StGB,
- rund um die Schwangerschaft
- sowie nach Schwangerschaftsabbruch.

Die Beratung ist kostenlos und unabhängig von Konfession oder Nationalität. Die BeraterInnen unterliegen der Schweigepflicht. Die Beratungsstelle ist zur Vergabe des Beratungsnachweises berechtigt.

donum vitae ist ab sofort auch in Dormagen im Haus der Diakonie an der Knechtstedener Straße 20 in Dormagen-Horrem zu finden. Beratungstermine können nur mittwochs, telefonisch über die Geschäftsstelle in Neuss vereinbart werden, Tel. 02131/13 39 39.

## **Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Dormagen**

Das Büro für Frauen- und Gleichstellungsfragen der Stadt Dormagen informiert, berät und unterstützt Frauen und Männer z. B. zu folgenden Themen:

- **Berufsleben**  
Wiedereinstieg, Information zu Arbeitszeitmodellen und Teilzeit, Konflikte und schwierige Situationen am Arbeitsplatz, Mädchen in Schule und Ausbildung
- **Familienleben**  
Mutterschutz, Elternzeit, Kinderbetreuung, Schwangerschaftskonflikte, Trennung und Scheidung, häusliche Gewalt, Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- **Projekte vor Ort**  
Informations- und Themenveranstaltungen, Frauenprojekte, Publikationen und Informationsbroschüren, Einbringung frauenspezifischer Belange in alle Lebensbereiche

Die Beratung ist selbstverständlich vertraulich

## Beratung und Hilfen für Eltern

### **Ansprechpartnerinnen:**

Gleichstellungsbeauftragte Kerstin Belitz Tel. 02133/257-358

kerstin.belitz@stadt-dormagen.de

Ingrid Schröder Tel. 02133/257-520

Kölner Str. 93

ingrid.schroeder@stadt-dormagen.de

41539 Dormagen

Fax 02133/257-77 358

E-Mail: glb@stadt-dormagen.de

www.dormagen.de (Leben/Gesellschaft/Frauen/Gleichstellung)

### **Sprechzeiten:**

jederzeit nach telefonischer Vereinbarung

## Frauenhaus Neuss

Das Frauenhaus richtet sich an Frauen mit oder ohne Kinder, die von ihrem Ehemann bzw. Partner körperlich oder seelisch bedroht und misshandelt werden und die Schutz vor weiterer Gewaltanwendung suchen. Träger ist der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Neuss.

Die Adresse des Frauenhauses ist anonym, die Aufnahme erfolgt über einen telefonischen Erstkontakt.

**Tel. 02131/15 02 25**

## Fachambulanz für Suchtkranke

Die Fachambulanz ist die zentrale ambulante Beratungs- und Behandlungseinrichtung für Suchtkranke in Dormagen. Beraten und behandelt werden Alkohol- und Medikamentenabhängige, Personen mit Essstörungen, Drogenabhängige im Einzelfall sowie die Angehörigen von Suchtkranken.

Die Beratung ist kostenlos und anonym. Sie erfolgt in der Regel in Einzel- und in Paargesprächen. Danach werden den Betroffenen geeignete Hilfen vermittelt. Dazu gehören die im eigenen Haus angebotene ambulante Rehabilitation sowie Selbsthilfegruppen, Tageskliniken, Langzeitentwöhnungstherapien und betreutes Wohnen.

Die Kinder von Suchtkranken leiden oft ebenfalls unter der Abhängigkeit ihrer Eltern. Darum hält die Fachambulanz für sie ein eigenes Gruppenangebot im Rahmen des KiZ-Projektes vor. Auch die Eltern werden bei der Kindererziehung in suchtspezifischen Fragen (z. B. „Ab welchem Alter spreche ich offen mit meinem Kind über meine Erkrankung?“) beraten.

## **Ansprechpartner:**

In der Fachambulanz arbeiten SozialarbeiterInnen, SozialpädagogInnen, ÄrztInnen und ErnährungsberaterInnen miteinander. Die zentrale Ansprechpartnerin in Dormagen ist Gaby Trockel.

## **Fachambulanz für Suchtkranke**

### **Ansprechpartnerinnen:**

Andrea Groß-Flunkert und Britta Hollenbeck

Nettergasse 37

41539 Dormagen

Tel. 02133/47 02 47

E-Mail: fachambulanz@caritas-neuss.de

E-Mail: andrea.groß-flunkert@caritas-neuss.de

E-Mail: britta.hollenbeck@caritas-neuss.de

## **SPZ – Sozialpsychiatrisches Zentrum Dormagen**

Das Sozialpsychiatrische Zentrum (SPZ) bietet Hilfen für Menschen an, die unter psychischen Störungen wie Depressionen, psychotischen und neurotischen Erkrankungen, Angst- und Panikattacken sowie Persönlichkeitsstörungen leiden. Im Vordergrund stehen dabei die Fragen:

- Welche Hilfen benötige ich, um meinen Alltag zu bewältigen?
- Wo bekomme ich diese Hilfen und wie werden sie finanziert?
- Wie und wo finde ich einen geeigneten Therapieplatz?
- Wie sieht es mit den Kosten aus?
- Wie finde ich nach einer Therapie wieder in den Alltag zurück?

Das SPZ ist keine Therapieeinrichtung. In der Beratung wird aber geklärt, ob eine Therapie im Einzelfall sinnvoll ist und wenn ja, welche.

### **Weiterführende Hilfsangebote bestehen in:**

- Kontakt- und Freizeitmöglichkeiten,
- Gesprächsgruppen,
- Ausflügen,
- gemeinsamen Koch- und Essveranstaltungen,
- Hilfen im Rahmen des „Betreuten Wohnen“ für psychisch kranke Erwachsene.

Alle Beratungen sind kostenfrei.

### **Öffnungszeiten:**

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr

Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr

## Beratung und Hilfen für Eltern

Mittwoch:	14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag:	16.00 – 18.00 Uhr (nur mit Termin)
Freitag:	10.00 – 12.00 Uhr

Kontakt unter der Rufnummer 02133/47 73 33 (Frau Lönze und Herr Groß) oder einfach vorbeikommen in der Beratungsstelle an der Knechtstedener Straße 20 in Dormagen-Horrem.

### Freiwilligen-Agentur Dormagen

Wenn Familien in besonderen Situationen Unterstützung benötigen, kann auch ehrenamtliche Hilfe eine Lösung sein. Die Freiwilligen-Agentur ist eine Vermittlungsstelle zwischen Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, und gemeinnützigen Organisationen, die Tätigkeiten für Freiwillige anbieten. Sie bietet Erfahrungsaustausch und Informationen rund um das Ehrenamt, von Fortbildungsangeboten über Versicherungsfragen bis zu grundlegenden Fragen wie Anerkennungskultur und Wertewandel.

#### Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

#### Freiwilligen-Agentur Dormagen

Knechtstedener Straße 20  
41540 Dormagen  
Tel. 02133/53 92 20  
Fax 02133/24 45 89  
E-Mail: [Dormagen@FreiwilligenAgentur.com](mailto:Dormagen@FreiwilligenAgentur.com)  
Internet-Adresse: [www.dormagen-aktiv.de](http://www.dormagen-aktiv.de)

#### Ansprechpartnerinnen:

Ingrid Scharf und Dagmar Drossart



## Betreuungsplätze für Kinder

### Das „Dormagener Modell“ zur Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern

#### **Betreuungsplatzgarantie für Kinder**

Die ersten Jahre im Leben eines Kindes sind prägend für seine gesamte spätere Entwicklung. Neben der Vereinbarkeit von Familie und Beruf hat sich die Stadt Dormagen daher die frühe Förderung von Kindern durch ein qualifiziertes und bedarfsgerechtes Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsangebot zum Ziel gesetzt. Allen Kindern ab dem vierten Lebensmonat garantiert die Stadt einen Platz in einer Kindertagesstätte oder bei einer Tagespflegeperson. Seit dem 1. Juli 2006 gilt dabei für Kinder unter drei Jahren in beiden Betreuungsformen ein einheitlicher, einkommensabhängiger Beitragsatz. Dies erleichtert den Eltern die Wahl der individuell günstigsten Betreuungsmöglichkeit.

Auf der Grundlage der vom Rat der Stadt Dormagen im Jahr 2005 beschlossenen Entwicklungsplanung zum „Dormagener Modell“ werden die Betreuungsplätze für Kinder schon im Alter von unter drei Jahren bis 2009 verstärkt ausgebaut. Im Stadtgebiet Dormagen bestehen neben den qualifizierten Betreuungsplätzen im Rahmen von Kindertagespflege und Spielgruppen derzeit insgesamt 2140 Plätze in 32 Kindertagesstätten. Die Betreuungsformen sind vielfältig; die Angebote richten sich gleichermaßen an gesunde wie gehandicapte Kinder mit dem Ziel einer bestmöglichen Förderung und Integration in die Gesellschaft. Ebenfalls im Rahmen des Dormagener Modells wurde die Offene Ganztagschule flächendeckend im Stadtgebiet eingeführt.

Ein wichtiger Baustein in dem Netzwerk „Frühe Förderung“ sind darüber hinaus die neu geschaffenen Familienzentren. Sie bieten als Kindertagesstätten wohnortnah Beratung und Hilfe für die ganze Familie an. Das Leistungsspektrum reicht von Schwangerschaftsberatung über Ernährungsberatung und Bewegungserziehung bis zur gezielten sprachlichen Förderung von Kindern. Grundvoraussetzung für eine gute Unterstützung Ihres Kindes ist die Zusammenarbeit aller an der Erziehung Beteiligten.

Wenn Sie Fragen zur Betreuung Ihres Kindes haben, können Sie sich an folgende Personen bei der Stadtverwaltung Dormagen oder dem Caritasverband für den Rhein-Kreis-Neuss e.V. wenden:

Stadt Dormagen  
Elisabeth Gartz  
Produktverantwortliche für den Bereich  
„Tagesbetreuung für Kinder“

Tel. 02133/257-240  
Zimmer 2.05

E-Mail: [elisabeth.gartz@stadt-dormagen.de](mailto:elisabeth.gartz@stadt-dormagen.de)  
(Auskünfte zu Kindertageseinrichtungen und zur Kindertagespflege)

# Betreuungsplätze für Kinder

Petra van Apeldoorn

Sachbearbeiterin im Bereich

„Tagesbetreuung für Kinder“

Tel. 02133/257-232

Zimmer 2.04

E-Mail: [petra.vanapeldoorn@stadt-dormagen.de](mailto:petra.vanapeldoorn@stadt-dormagen.de)

(Auskünfte zu Kindertageseinrichtungen)

Miriam Cremer

Sachbearbeiter im Bereich

„Tagesbetreuung für Kinder“

Tel. 02133/257-289

Zimmer 2.05

E-Mail: [miriam.cremer@stadt-dormagen.de](mailto:miriam.cremer@stadt-dormagen.de)

(Auskünfte zu Kindertageseinrichtungen)

Martina Hermann-Biert

Produktverantwortliche für den Bereich

„Erzieherische Hilfen“

Tel. 02133/257-522

Zimmer 1.18

E-Mail: [martina.hermann-biert@stadt-dormagen.de](mailto:martina.hermann-biert@stadt-dormagen.de)

(Auskünfte zur Kindertagespflege)

## **Caritasverband für den Rhein-Kreis Neuss e.V.**

Gabriele Schwieters

Sozialpädagogische Mitarbeiterin im

„Haus der Familie“, Dormagen

Tel. 02133/250-0202

(Auskünfte zur Tagespflege)

Bei Fragen, die beispielsweise die Inhalte der pädagogischen Arbeit einer Kinder- tageseinrichtung betreffen, nehmen Sie bitte direkten Kontakt mit der jeweiligen Einrichtungsleitung auf.

## **Verteilung der Plätze in den Kindertageseinrichtungen zum 1. August 2009 (Stand 15.03.2009)**

- |   |            |
|---|------------|
| ➤ Kinder unter drei Jahren  | 240 Plätze |
| ➤ Kinder im Alter von drei Jahren bis zur Einschulung<br>(Betreuungsumfang 25 Std.) | 27 Plätze  |
| ➤ Kinder im Alter von drei Jahren bis zur Einschulung<br>(Betreuungsumfang 35 Std.) | 887 Plätze |
| ➤ Kinder im Alter von drei Jahren bis zur Einschulung<br>(Betreuungsumfang 45 Std.) | 806 Plätze |
| ➤ Kinder ab Einschulung bis 14 Jahre  | 70 Plätze  |

## Elternbeiträge

Die Stadt Dormagen erhebt für die Betreuung von Kindern in

- Tageseinrichtungen für Kinder
- Kindertagespflege und außerunterrichtlichen Angeboten der Offenen Ganztagschule (OGS) sowie
- Sonstigen Betreuungseinrichtungen (z. B: Schule von 8.00 – 13.00 Uhr, Betreuung „13 Plus“ o. ä.)

Elternbeiträge aufgrund einer Satzung. Der Blick in die Tabelle kann nur einen Anhaltspunkt für den eigenen zu zahlenden Beitrag bedeuten, da das zugrunde gelegte Jahreseinkommen mit möglichen Freibeträgen oder auch Hinzurechnungen z. B. bei Beamten von den zuständigen Sachbearbeitern **(zur Zeit Beate Ghrissa Tel. 02133-257-655 Buchstabe A – K, Thomas Rütten Tel. 02133-257-319 Buchstabe L – Z)** im Fachbereich für Schule, Kinder, Familien und Senioren exakt entsprechend § 6 der Satzung ermittelt werden muss.

Beitragstabelle zur Kinderbetreuung ab 01.08.2009

Tageseinrichtungen, Tagespflege

sonstige schulische Betreuung

Einkommen	Kinder unter 2 Jahre			Kinder über 2 Jahre			OGS/primar Sekundarber.	
20.000 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
25.000 €	24,00 €	26,00 €	29,00 €	15,00 €	17,00 €	19,00 €	13,00 €	9,00 €
30.000 €	31,00 €	34,00 €	37,00 €	23,00 €	26,00 €	29,00 €	19,00 €	14,00 €
35.000 €	46,00 €	51,00 €	56,00 €	31,00 €	34,00 €	37,00 €	26,00 €	19,00 €
45.000 €	92,00 €	102,00 €	112,00 €	54,00 €	60,00 €	66,00 €	44,00 €	32,00 €
55.000 €	138,00 €	153,00 €	168,00 €	77,00 €	85,00 €	94,00 €	58,00 €	47,00 €
65.000 €	184,00 €	204,00 €	224,00 €	100,00 €	111,00 €	122,00 €	74,00 €	61,00 €
75.000 €	230,00 €	255,00 €	281,00 €	122,00 €	136,00 €	150,00 €	100,00 €	75,00 €
85.000 €	275,00 €	306,00 €	337,00 €	146,00 €	162,00 €	178,00 €	119,00 €	89,00 €
über 85.000 €	321,00 €	357,00 €	393,00 €	168,00 €	187,00 €	206,00 €	128,00 €	103,00 €

Auszug aus dem Satzungstext ab 01.08.2009:

### § 5 Beitragshöhe

(1) Die Beitragspflichtigen haben entsprechend ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit monatlich öffentlich-rechtliche Beiträge zu den Jahresbetriebskosten der jeweiligen Betreuungsform zu entrichten.

(2) Die Höhe der Beitragssätze ist neben der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit abhängig vom Alter des Kindes sowie dem wöchentlichen Betreuungsumfang und ergibt sich aus der Anlage 1

# Betreuungsplätze für Kinder

(Elternbeitragstabelle) zu dieser Satzung. In den Tageseinrichtungen werden grundsätzlich Betreuungszeiten von 25, 35 oder 45 Stunden angeboten. Unabhängig von der tatsächlichen Inanspruchnahme wird der maßgebliche Elternbeitrag für die Betreuungsart erhoben, für die das Kind angemeldet ist.

(3) Für die Betreuung in Tagespflege wird bei abweichenden Betreuungszeiten die tatsächliche Inanspruchnahme angemessen berücksichtigt.

(4) Im Fall des § 2 Satz 3 ist höchstens der Beitrag zu zahlen, der sich nach der Einkommensstaffel für die zweite Einkommensgruppe ergibt, es sei denn, nach §§ 4 oder 6 ergibt sich ein niedrigerer Betrag.

(5) Auf Antrag werden die Elternbeiträge ganz oder teilweise erlassen, wenn die Belastung den Beitragspflichtigen oder dem Kind nicht zuzumuten ist (§ 90 Abs. 3 SGB VIII).

(6) Sofern Kinder an einer angebotenen Mittagsverpflegung teilnehmen, kann hierfür ein separates Entgelt von den Eltern verlangt werden.

## § 6 Einkommen

(1) Einkommen im Sinne dieser Satzung ist die Summe der positiven Einkünfte im Sinne des § 2 Abs. 1 und 2 des Einkommenssteuergesetzes. Ein Ausgleich mit Verlusten aus anderen Einkunftsarten und mit Verlusten des zusammenveranlagten Ehegatten ist nicht zulässig. Dem Einkommen gemäß Satz 1 sind steuerfreie Einkünfte, Unterhaltsleistungen sowie die zur Deckung des Lebensunterhaltes bestimmten öffentlichen Leistungen für die Eltern und das Kind, für das der Elternbeitrag gezahlt wird, hinzuzurechnen. Hierzu gehört auch der Kinderzuschlag nach § 6a des Bundeskindergeldgesetzes. Der 300 € übersteigende Teil des Elterngeldes nach dem Bundeserziehungsgeldgesetz wird als Einkommen angerechnet. Das Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz und entsprechenden Vorschriften wird nicht zum Einkommen hinzugerechnet. Bezieht ein Elternteil Einkünfte aus einem Beschäftigungsverhältnis oder aufgrund der Ausübung eines Mandats und steht ihm aufgrund dessen für den Fall des Ausscheidens eine lebenslängliche Versorgung oder an deren Stelle eine Abfindung zu oder ist er in der gesetzlichen Rentenversicherung nachzuversichern, dann ist dem nach diesem Absatz ermittelten Einkommen ein Betrag von 10 v. H. der Einkünfte aus diesem Beschäftigungsverhältnis oder aufgrund der Ausübung des Mandats hinzuzurechnen. Für das zweite und jedes weitere Kind sind die nach § 32 Abs. 6 Einkommenssteuergesetz zu gewährenden Freibeträge von dem nach diesem Absatz ermittelten Einkommen abzuziehen.

(2) Maßgebend für die Ermittlung der Beitragshöhe ist das Jahreseinkommen aus dem vorangegangenen Kalenderjahr. Abweichend von Satz 1 sind die prognostizierten Einkünfte für das gesamte laufende Jahr zu berücksichtigen, wenn davon auszugehen ist, dass die Einkommenssituation voraussichtlich auf Dauer besteht. Eine Neufestsetzung des Elternbeitrages erfolgt jeweils zu Beginn des Monats, der auf den Eintritt der tatsächlichen Veränderung folgt. Bei Überprüfung einer bereits erfolgten oder bei einer erstmaligen rückwirkenden Beitragsfestsetzung wird das tatsächliche Einkommen im Jahr der Beitragspflicht zu Grunde gelegt.

## Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet Dormagen

Stand zum 01.08.2009

### DORMAGEN-MITTE:

#### **Kita der Dormagener Sozialdienst gGmbH „Flohkiste“**

Komm. Leiterin: Cornelia Gisa

Nettergasse 37a

41539 Dormagen

Tel. 02133/4 62 56

Fax 02133/53 03 60

E-Mail: KITaFlohkiste@web.de

#### **Familienzentrum des Caritasverbandes**

Leiterin: Christiana Kemmerling

Unter den Hecken 44

41539 Dormagen

Tel. 02133/2 50 05 00

Fax 02133/ 2 50 01 11 (Caritashaus)

E-Mail: kita.dormagen@caritas-neuss.de

(Aufnahme von Kindern unter 2 Jahren möglich)

#### **Kita „Rasselbande e. V.**

Leiterin: Petra Schäfer

An der Römerziegelei C7

41539 Dormagen

Tel. 02133/4 63 18

Fax 02133/42 83 15

E-Mail: rasselbande-dormagen@t-online.de

(Aufnahme von Kindern unter 2 Jahren möglich)

### DORMAGEN-NORD:

#### **Ev. Kita**

Leiterin: Gabriele Minnig

Ostpreußenallee 1

41539 Dormagen

Tel. 02133/21 92 20

Fax 02133/21 09 88 (Gemeindeamt)

E-Mail: Postfach@ev-kiga-dormagen.de

(Aufnahme von Kindern unter 2 Jahren möglich)

#### **Ev. Kita „Leuchtturm“**

Leiterin: Sabine Zachert

Standort:

# Betreuungsplätze für Kinder

Stettiner Straße 8 – 10  
41539 Dormagen  
Tel. 02133/21 59 51-52  
Fax 02133/21 59 53  
E-Mail: Info@kita-leuchtturm.de  
Standort:  
Schumannstraße 1a  
41539 Dormagen  
Tel. 02133/24 46 79  
Fax 02133/21 59 53  
E-Mail: Info@kita-leuchtturm.de

## **DORMAGEN-HORREM:**

### **Ev. Kita “Sonnenblume“**

Leiter: Detlef Prill  
Heesenstraße 3  
41540 Dormagen  
Tel. 02133/4 67 45  
Fax 02133/4 67 45  
E-Mail: kigahorrem1968@aol.com

### **Kath. Kita “Heilige Familie“**

Leiterin: Maria Kuster  
Knechtstedener Straße 27  
Tel. 02133/31 36  
Fax 02133/53 81 37  
E-Mail: kita-hl-familie@gmx.de

**(Aufnahme von Kindern ab 2 Jahren möglich)**

### **Städt. Familienzentrum “Rappelkiste“**

Leiterin: Heidi Tyburski  
Fichtenweg 14  
41540 Dormagen  
Tel. 02133/4 97 85  
Fax 02133/26 79 63  
E-Mail: kita.fichtenweg@stadt-dormagen.de

**(Aufnahme von Kindern unter 2 Jahren möglich)**

## **DORMAGEN-RHEINFELD:**

### **Städt. Kita “Farbtöpfchen“**

Leiterin: Guntraud Preisler  
Walhovener Straße 65b  
41539 Dormagen

**(Aufnahme von Kindern ab 2 Jahren möglich)**

Tel. 02133/21 56 13  
Fax 02133/9 74 96 96  
E-Mail: kita.walhovener-str@stadt-dormagen.de

## **Städt. Kita “Kinderplanet“**

**(Aufnahme von Kindern ab 2 Jahren möglich)**

Leiterin: Verena Koenen  
Walhovener Straße 65  
41539 Dormagen  
Tel. 02133/21 56 12  
Fax 02133/9 74 96 97  
E-Mail: kiga.walhovener-str@stadt-dormagen.de

## **DORMAGEN-ZONS:**

### **Ev. Kita “Arche Noah“**

**(Aufnahme von Kindern ab 2 Jahren möglich)**

Leiterin: Gabriele Schneider  
Hebbelstraße 3  
41541 Dormagen  
Tel. 02133/4 49 59  
E-Mail: kita.zons@arcor.de

### **Kath. Kita “St. Martinus“**

Leiterin: Heike Hoffmann  
Herrenweg 9  
41541 Dormagen  
Tel. 02133/34 57  
Fax 02133/3457  
E-Mail: martinuskita.zons@web.de

## **DORMAGEN-STÜRZELBERG:**

### **Kath. Kita St. Aloysius “Blumenwiese“**

**(Aufnahme von Kindern ab 2 Jahren möglich)**

Leiterin: Ulrike Hart  
Himmelgeister Straße 37  
41541 Dormagen  
Tel. 02133/7 04 33  
Fax 02133/7 07 35  
E-Mail: kita-st.aloysius@web.de

### **Ev. Kita “Schatzkiste“**

**(Aufnahme von Kindern ab 2 Jahren möglich)**

Leiterin: Petra Hofmann  
Paul-Huisgen-Straße 49  
41541 Dormagen  
Tel. 02133/7 31 48

# Betreuungsplätze für Kinder

Fax 02133/7 31 48

E-Mail: ev.kiga-stuerzelberg@t-online.de

## **Städt. Integrative Kita**

Leiterin: Roswitha Schmidt

Roßlenbroichstraße 49

41541 Dormagen

Tel. 02133/22 73 20

Fax 02133/53 29 72

E-Mail: integrativekita@stadt-dormagen.de

## **DORMAGEN-DELRATH:**

### **Kath. Kita “St. Gabriel“**

Leiterin: Stefanie Hingst

Albert-Schweitzer-Straße 13

41542 Dormagen

Tel. 02133/7 00 07

Fax 02133/53 98 08

E-Mail: montessori.st.gabriel@t-online.de

**(Aufnahme von Kindern unter 2 Jahren möglich)**

### **Städt. Kita “Villa bunte Wolke“**

Leiterin: Ulrike Schiefer

Gabrielstraße 6

41542 Dormagen

Tel. 02133/7 24 70

Fax 02133/53 32 13

E-Mail: kita.gabrielstr@stadt-dormagen.de

**(Aufnahme von Kindern ab 2 Jahren möglich)**

## **DORMAGEN-NIEVENHEIM:**

### **Caritas Kita Nievenheim**

Leiterin: Eva Brandner

Conrad-Schlaun-Straße 22

41542 Dormagen

Tel. 02133/9 27 05

E-Mail: kath.kiga.nievenheim@t-online.de

**(Aufnahme von Kindern ab 2 Jahren möglich)**

### **Ev. Kita**

Leiterin: Norita Reichardt

Neusser Straße 13

41542 Dormagen

Tel. 02133/9 20 12

**(Aufnahme von Kindern ab 2 Jahren möglich)**



Fax 02133/92 93 90  
E-Mail: neusserstrasse@kita-noni.de

## **Städt. Kita “Krimelkiste“**

Leiterin: Hildegard Wetzel  
Dantestraße 2  
41542 Dormagen  
Tel. 02133/9 03 41  
Fax 02133/ 26 83 42  
E-Mail: kita.dantestr@stadt-dormagen.de

**(Aufnahme von Kindern ab 2 Jahren möglich)**

## **Ev. Kita**

Leiterin: Angelika Linck  
An der Dinkbank 5  
41542 Dormagen  
Tel. 02133/96 66  
Fax 02133/92 93 34  
E-Mail: dinkbank@kita-noni.de

**(Aufnahme von Kindern ab 2 Jahren möglich)**

## **DORMAGEN-GOHR:**

### **Kath. Kita “St. Odilia“**

Leiterin: Birgit Lampenscherf  
Kirchbergweg 1  
41542 Dormagen  
Tel. 02182/88 50 21  
Fax 02182/5 71 29 13  
E-Mail: kigastodilia@t-online.de

## **DORMAGEN-STRABERG:**

### **Kath. Kita “St. Agatha“**

Leiterin: Doris Fuhr  
Kronenpützchen 20  
41542 Dormagen  
Tel. 02133/8 00 00  
Fax 02133/23 86 28  
E-Mail: Kita-straberg@gmx.de

**(Aufnahme von Kindern ab 2 Jahren möglich)**

## **DORMAGEN-DELHOVEN:**

### **Kath. Kita “St. Josef“**

Leiterin: Renate Reimann  
Josef-Steins-Straße 39

**(Aufnahme von Kindern ab 2 Jahren möglich)**

# Betreuungsplätze für Kinder

41540 Dormagen  
Tel. 02133/8 04 94  
Fax 02133/97 33 23  
E-Mail: Kigast.josef@web.de

## **DORMAGEN-HACKENBROICH:**

### **Kath. Familienzentrum “St. Katharina“**

**(Aufnahme von Kindern unter 2 Jahren möglich)**

Leiterin: Christiane Jungbeck  
Am Burggraben 6  
41540 Dormagen  
Tel. 02133/6 04 19  
Fax 02133/63 32 16  
E-Mail: kindertagesstaette@st-katharina-dormagen.de

### **Städt. Kita “Die kleinen Strolche“**

**(Aufnahme von Kindern ab 2 Jahren möglich)**

Leiterin: Heike Simon  
Hackhauser Straße 65b  
41540 Dormagen  
Tel. 02133/6 21 16  
Fax 02133/97 76 36  
E-Mail: kita.hackhauser-str@stadt-dormagen.de

### **Städt. Kita**

**(Aufnahme von Kindern ab 2 Jahren möglich)**

Leiterin: Irene Bintig-Schilawa  
Standort:  
Nahestraße 20  
41540 Dormagen  
Tel. 02133/6 23 70  
Fax 02133/97 78 49  
Standort: “Am Zauberwald“  
Christoph-Hufeland-Straße 14  
41540 Dormagen  
Tel. 02133/26 90 65  
E-Mail: kita.christoph-hufeland-str.@stadt-dormagen.de

### **Ev. Kita “Villa Kunterbunt“**

**(Aufnahme von Kindern ab 2 Jahren möglich)**

Leiter: Deltlef Prill  
Hackhauser Straße 69  
41540 Dormagen  
Tel. 02133/68 84  
Fax 02133/68 84  
E-Mail: evkitahackhauser@t-online.de

## Einrichtungen für behinderte Kinder

### DORMAGEN-NIEVENHEIM:

#### **Städt. Heilpädagogische Kita**

Leiterin: Annette Prast  
Salvatorstraße 9a  
41542 Dormagen  
Tel. 02133/9 12 12  
Fax 02133/9 12 12  
E-Mail: heilpaedagogischekita@stadt-dormagen.de

### DORMAGEN-STÜRZELBERG:

#### **Städt. Integrative Kita**

Leiterin: Roswitha Schmidt  
Roßlenbroichstraße 49  
41541 Dormagen  
Tel. 02133/22 73 20  
Fax 02133/53 29 72  
E-Mail: integrativekita@stadt-dormagen.de

## Waldkindergärten

### **“Der Waldkindergarten Dormagen seit 1995 e. V.“ (Aufnahme von Kindern ab 2 Jahren möglich)**

Leiterin: Elisabeth Heinecke  
Tannenbusch  
41540 Dormagen  
Tel. 02133/82 60 10  
E-Mail: Kontakt@Waldkita-Dormagen.de

### **Kita “Waldkindergarten Knechtsteden e. V.“ (Aufnahme von Kindern ab 2 Jahren möglich)**

Leiterin: Sabine Rentergent  
Kloster Knechtsteden  
41540 Dormagen  
Tel. 02133/53 40 57 + 0173/9 74 08 32  
Fax 02133/53 40 57  
E-Mail: waldkigaleitungknechtsteden@web.de

# Betreuungsplätze für Kinder

## Familienzentren in Dormagen

Die Familienzentren bieten eine Palette von Hilfsmöglichkeiten bei der Betreuung und Erziehung von Kindern vor Ort an und sind ein Treffpunkt für Eltern und Fachkräfte. Das Spektrum reicht von Schwangerschaftsberatung und gesundheitlicher Prävention wie Ernährungsberatung bis zur frühen Sprachförderung für Kinder und Angeboten der Elternbildung. Zuwandererfamilien werden in ihren speziellen Bedürfnissen wahrgenommen und unterstützt. Ziel ist es die Kinder von Beginn an bestmöglich zu fördern.



Darüber hinaus wird das Betreuungsangebot für Kinder unter drei Jahren ausgebaut, um beiden Elternteilen und Alleinerziehenden die Möglichkeit der Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu gewährleisten.

Die Familienzentren kooperieren dabei mit zahlreichen Partnern wie Familienberatungsstellen, Familienbildungsstätten, Hebammen, Kinderärzten und auch mit dem Kreisgesundheitsamt.

Kindertagesstätten sind zur Weiterentwicklung zu Familienzentren bestens geeignet, da sie für Eltern und Kinder ein Ort des Vertrauens sind.

### **Familienzentrum des Caritasverbandes im „Haus der Familie“**

Leiterin: Christiana Kemmerling

Unter den Hecken 44

41539 Dormagen

Tel. 02133/2 50 05 00

Fax 02133/ 2 50 01 11

E-Mail: [kita.dormagen@caritas-neuss.de](mailto:kita.dormagen@caritas-neuss.de)

#### **Platzangebot:**

Die Kindertagesstätte besteht aus vier Gruppen. Sie bietet Betreuungsmöglichkeiten für insgesamt 60 Kinder im Alter von vier Monaten bis zu sechs Jahren.

#### **Öffnungszeiten:**

Montag bis Donnerstag

7.15 – 17.00 Uhr

Freitag

7.15 – 16.00 Uhr

### **Städtisches Familienzentrum „Rappelkiste“**

Leiterin: Heidi Tyburski

Fichtenweg 14

41540 Dormagen  
Tel. 02133/4 97 85  
Fax 02133/26 79 63  
E-Mail: [kita.fichtenweg@stadt-dormagen.de](mailto:kita.fichtenweg@stadt-dormagen.de)

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag 35 Stunden	7.30 – 12.30 Uhr
	14.00 – 16.00 Uhr
45 Stunden	7.30 – 16.30 Uhr

Seit 2007 als Familienzentrum NRW zertifiziert.

**Katholisches Familienzentrum „St. Katharina“**

Leiterin: Christiane Jungbeck  
Am Burggraben 6  
41540 Dormagen  
Tel. 02133/6 04 19  
Fax 02133/63 32 16  
E-Mail: [kindertagesstaette@st-katharina-dormagen.de](mailto:kindertagesstaette@st-katharina-dormagen.de)

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag	7.00 – 17.00 Uhr
--------------------	------------------

**Städtische Kindertagesstätte „Krumelkiste“**

Leiterin: Hildegard Wetzel  
Dantestraße 2  
41542 Dormagen  
Tel. 02133/9 03 41  
Fax 02133/26 83 42  
E-Mail: [kita.dantestr.@stadt-dormagen.de](mailto:kita.dantestr.@stadt-dormagen.de)

**Öffnungszeiten:**

Blockplatz	7.00 – 14.00 Uhr
Tagesstättenplatz	7.30 – 16.30 Uhr
Flexible Blockplätze	7.30 – 19.30 Uhr
Kindergartenplätze	7.30 – 12.30 Uhr
	14.00 – 16.00 Uhr

**Familienzentrum „Am Chorbusch“ – Haus für soziale Kompetenz**

Leiter: Detlef Prill  
Hackhauser Straße 69  
41540 Dormagen  
Tel. 02133/68 84  
Fax 02133/68 84  
E-Mail: [evkitahackhauser@t-online.de](mailto:evkitahackhauser@t-online.de)

# Betreuungsplätze für Kinder

## Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	Kindergarten	7.30 – 12.30 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr
	Tagesstätte	7.30 – 16.30 Uhr
Montag und Mittwoch	Hort	9.30 – 16.30 Uhr
	Büro	10.00 – 11.00 Uhr
Freitag		14.30 – 15.30 Uhr

## „Die kleinen Strolche“

Leiterin: Heike Simon

Hackhauser Straße 65b

41540 Dormagen

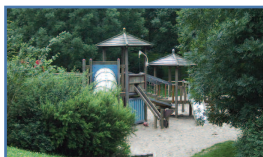
Tel. 02133/6 21 16

Fax 02133/97 76 36

E-Mail: [kita.hackhauser-str@stadt-dormagen.de](mailto:kita.hackhauser-str@stadt-dormagen.de)

## Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	25 Stunden	7.30 – 12.30 Uhr
	35 Stunden	7.30 – 12.30 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr
	45 Stunden	7.30 – 16.30 Uhr



## Betreuung in Kindertagespflege

Im Zeichen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf werden flexible Betreuungsangebote für Kinder – auch schon im Alter von unter drei Jahren – immer wichtiger. Die Kindertagespflege ist seit vielen Jahren eine anerkannte und bewährte Betreuungsform. Sie findet in einer familienähnlichen Situation statt und kann individuell auf den Bedarf der Eltern und des Kindes abgestimmt werden.

Tagespflege wird für Kinder insbesondere in den ersten Lebensjahren bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres angeboten. Sie kann sowohl bei der Tagespflegeperson (Tagesmutter) als auch im Haushalt der Eltern (Kinderfrau) stattfinden. Die Betreuungszeiten werden individuell abgesprochen.

Eine Tagesmutter, manchmal auch ein Tagesvater, betreut ein bis maximal fünf Tageskinder im eigenen Haushalt. Eine Tagespflegeperson, die länger als drei Monate ein Kind oder mehrere Kinder mehr als 15 Stunden wöchentlich gegen Entgelt betreuen will, bedarf einer Erlaubnis durch das örtlich zuständige Jugendamt. In Dormagen ist dies der Fachbereich für Schule, Kinder, Familien und Senioren, Paul-Wierich-Platz 2 (Neues Rathaus), 41539 Dormagen.

Das Kind wird während der Betreuungszeiten in das Familienleben der Tagespflegeperson eingebunden. Die Tagesmutter kümmert sich als feste Bezugsperson um das Kind, lernt seine Bedürfnisse und Eigenarten kennen und stellt sich auf diese ein. In dieser Betreuungsform erfährt das Kind eine familiäre Atmosphäre sowie die Möglichkeit, emotionale Bindungen außerhalb der Herkunftsfamilie einzugehen. Das gemeinsame Erleben des Familienalltags mit seinen Aktivitäten, notwendigen Ruhephasen sowie dem gegenseitigen Vertrauen fördert eine positive Entwicklung des Kindes.

In Dormagen haben der Verein Tagesmütter e.V., der Caritasverband und die Stadt ihre unterschiedlichen Angebote zusammengeführt. Seit 2002 besteht das „Dormagener Kooperationsmodell Tagespflege für Kinder“. Die zentralen Anliegen dieses Verbundes sind Beratung, Unterstützung, Schulung und Vermittlung.

## **Wie finde ich eine Tagespflegeperson?**

Grundsätzlich ist es das Recht der Eltern, eine Tagespflegeperson selbst zu bestimmen. Sie können diese Person z.B. im persönlichen Umfeld oder durch Zeitungsanzeigen und Aushänge finden. In Dormagen hilft bei der Suche das gemeinsame Beratungs- und Vermittlungsangebot von Tagesmütter e.V., Caritasverband und Jugendamt. Dabei liegt es weiter in der Verantwortung der Eltern, zu prüfen und zu entscheiden, ob eine Tagespflegeperson für ihr Kind geeignet ist. Sie sollten sich im Vorfeld genügend Zeit nehmen, um in mehreren persönlichen Kontakten die Tagesfamilie für ihr Kind kennenzulernen. Wichtige Fragen dabei sind:

- Stimmt die „Chemie“ zwischen den Erwachsenen?
- Passen die Kinder der Tagespflegeperson und gegebenenfalls andere Tageskinder in der Familie zum eigenen Kind?
- Wie reagiert Ihr Kind auf die neue Umgebung und die neuen Personen?

Grundsätzlich gilt: Hören Sie auf Ihr Gefühl! Nutzen Sie Beratung!

## **Wie werde ich Tagespflegeperson?**

Tagespflegepersonen können sich durch das Jugendamt oder durch Tagespflege-Vermittlungsstellen freier Träger informieren, beraten und gegebenenfalls vermitteln lassen. Diese stellen auch die Eignung der Tagespflegeperson fest. Grundsätzlich können sich alle volljährigen Frauen und Männer als Tagespflegeperson anbieten. Die gesamte Familie soll die Aufnahme des Kindes bejahen.

- Folgende Mindestvoraussetzungen werden erwartet:
- persönliche Reife und Sachkompetenz;

# Betreuungsplätze für Kinder

- Freude und Interesse am Umgang mit Kindern;
- Erfahrungen sowie Kenntnisse über die körperliche, geistige, emotionale Entwicklung von Kindern;
- geeignete persönliche Verhältnisse;
- physische und psychische Gesundheit und Belastbarkeit;
- genügend Zeit;
- Kontinuität in der Betreuung;
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit der Familie des Kindes, mit den Vermittlungsstellen sowie mit Kindertageseinrichtungen;
- geeignete Räumlichkeiten und Spielmaterial;
- Vorlage eines Gesundheitszeugnisses der Person(en), die die Betreuung ausübt/ausüben;
- Vorlage eines Lebenslaufs sowie von Führungszeugnissen aller volljährigen Personen im Haushalt der Tagespflegeperson. Es dürfen keine Vorstrafen vorliegen, die eine Kinderbetreuung in Tagespflege ausschließen;
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung;
- vertiefte Kenntnisse hinsichtlich der Anforderungen der Kindertagespflege, die u. a. erworben werden durch eine pädagogische Berufsausbildung oder ein entsprechendes Studium oder durch die langjährige Tätigkeit als Tagespflegeperson.

## **Wenn Sie weitergehende Fragen zur Tagespflege haben wie z.B.:**

- Welche Voraussetzungen müssen für ein funktionierendes Betreuungsverhältnis erfüllt sein?
- Wie sind die rechtlichen Rahmenbedingungen?
- Wann brauche ich eine Pflegeerlaubnis?
- Wie hoch sind die Kosten für die Tagespflege?
- Kindertagespflege und Finanzamt?
- Kindertagespflege und Sozialversicherung?
- Wie ist die Aufsichtspflicht und Haftung geregelt?
- Wie sieht eine Betreuungsvereinbarung aus?
- Wie viel Pflegegeld erhalte ich als Tagesmutter?

## **beraten Sie gerne Ihre Fachberaterinnen für die Kindertagespflege in Dormagen:**

### **Gabriele Schwieters**

Caritasverband

esperanza - Beratungs- und Hilfenetz vor, während und nach Schwangerschaft  
Unter den Hecken 44

41539 Dormagen

Sprechstunden:

Montag bis Freitag: 8.30 – 12.00 Uhr

Tel. 02133/25 00 25 (über Sekretariat esperanza) oder 25 00 22 (Durchwahl)

Fax 02133/25 00 30

E-Mail: [esperanza@caritas-neuss.de](mailto:esperanza@caritas-neuss.de)

[www.beratung-caritasnet.de](http://www.beratung-caritasnet.de)



## **Annemarie Kampe**

Stadt Dormagen  
Fachbereich für Schule, Kinder, Familien und Senioren  
Paul-Wierich-Platz 2  
Sprechstunde nach Vereinbarung  
Tel. 02133/257-496  
Fax 02133/257 77 496  
E-Mail: annemarie.kampe@stadt-dormagen.de

## **Elisabeth Gartz**

Stadt Dormagen  
Fachbereich für Schule, Kinder, Familien und Senioren  
Paul-Wierich-Platz 2  
41539 Dormagen  
Sprechstunden nach Vereinbarung  
Tel. 02133/257-240  
Fax 02133/257 77 240  
E-Mail: elisabeth.gartz@stadt-dormagen.de

## **Tagesmütter e.V.**

Inge Losch-Engler  
Tel. 02159/45 91

## **Babysitterdienst**

Möchten Sie einmal abends in aller Ruhe ins Kino oder zu einer Geburtstagsfeier gehen und dabei sicher sein, dass Ihr Kind von einem geschulten und verantwortungsbewussten Babysitter betreut wird? Dann hilft der Babysitterdienst des Deutschen Familienverbandes weiter. Durch eine organisierte Kinderbetreuung sollen Eltern, insbesondere auch alleinerziehende Mütter und Väter, die Möglichkeit haben, sich selbst einmal eine Auszeit zu gönnen und Termine ohne Kinder wahrzunehmen. Die Babysitter sind in der Regel durch Volkshochschulkurse auf ihre Aufgabe vorbereitet worden.

### **Vermittlung:**

#### **Deutscher Familienverband**

Babysitterdienst  
Ursula Feuerstake  
In der Kuhtrift 5  
41541 Dormagen  
Tel. 02133/7 22 55

## Offene Ganztagschulen (OGS)



Die Einrichtung von Offenen Ganztagsgrundschulen verfolgt vor allem drei Ziele:

- die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf;
- die Verbesserung der Chancengleichheit, der Bildungsqualität und der Förderung für alle Kinder;
- Ganztagsbetreuung aus einer Hand, an einem Ort, mit einer Finanzierung.

Die Offene Ganztagsgrundschule vereint u. a. Hausaufgabenbetreuung und Mittagsmahlzeit für die Kinder mit weiteren musischen und sportlichen Förderangeboten. In Dormagen werden die Offenen Ganztagsgrundschulen nach dem Dormagener Modell eingerichtet. Zusätzlich zu den Landesfördermitteln verbessert die Stadt die finanzielle Ausstattung der Ganztagsgrundschulen, um ein qualifiziertes Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsangebot zu gewährleisten.

### Öffnungszeiten:

- an Unterrichtstagen von 7.30 Uhr bis 16 Uhr, bei Bedarf auch länger;
- an unterrichtsfreien Tagen, allerdings nicht an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen;
- in den Schulferien, in der Regel ist die Einrichtung jedoch in den Weihnachtsferien sowie drei Wochen in den Sommerferien geschlossen.

### Das Mittagessen



Die Teilnahme am Mittagessen ist Bestandteil des pädagogischen Konzepts und in der Regel verpflichtend. Hierfür wird ein gesonderter Beitrag erhoben, der im Durchschnitt etwa 2,50 Euro pro Tag beträgt.

### Die Hausaufgabenbetreuung

Die Anfertigung der Hausaufgaben ist in allen Offenen Ganztagsgrundschulen ein Schwerpunkt der nachmittäglichen Arbeit. Die Kinder sollen sich in Ruhe ihren Aufgaben widmen und einen ständigen Ansprechpartner haben. Eine Garantie dafür, dass die Kinder jedes Mal in der Betreuung mit allen Hausaufgaben fertig werden, kann allerdings nicht übernommen werden.

### Die weiteren Aktivitäten und Partner

Neben den sozialpädagogischen Fachkräften und den Ergänzungskräften beschäftigen sich auch andere Partner mit den teilnehmenden Kindern. So gibt es Kooperationen mit Sport- und Schwimmvereinen, Musikschulen oder ehrenamtlich Tätigen. Die Zusammensetzung der Kooperationspartner ist abhängig vom jeweiligen pädagogischen Konzept der Schule, das an dem Bedarf der Kinder ausgerichtet wird.

### Die Finanzierung

Die Finanzierung der Offenen Ganztagsgrundschule wird durch das Land NRW und die Stadt Dormagen sowie durch die Elternbeiträge gewährleistet.

## **Die Geschwisterkindregelung**

Sollten Sie ein weiteres Kind haben, das eine Offene Ganztagsgrundschule oder Kindertagesstätte im Stadtgebiet besucht, so zahlen sie die Elternbeiträge nur für eines Ihrer Kinder. Die Beitragserlassung erfolgt auf Antrag.

## **Anmeldung und Voraussetzungen**

Ihren Bedarf für einen Platz in einer der Offenen Ganztagsgrundschulen melden Sie bitte bei dem jeweiligen Träger an. Soweit die Träger noch nicht benannt sind, können Sie auch gerne eine unverbindliche Anmeldung bei der jeweiligen Schule oder bei den genannten Ansprechpartnerinnen der Stadtverwaltung abgeben. Sollten mehr Anmeldungen eingehen, als Plätze vorhanden sind, wird analog den im Kindertagesstättengesetz dargestellten Kriterien eine Auswahl getroffen. Für die Kinder, die trotz einer Anmeldung keinen Platz in einer Offenen Ganztagsgrundschule erhalten, wird bei Bedarf eine andere Betreuungsmöglichkeit gesucht.

## **An folgenden Grundschulen bestehen bereits Offene Ganztagsgrundschulen:**

### **Christoph-Rensing-Schule**

Städtische Gemeinschaftsgrundschule

Knechtstedener Straße 49

41540 Dormagen (Horrem)

Tel. 02133/4 19 89

Fax 02133/4 90 67

E-Mail: christoph-rensing-schule@schulen-dormagen.de

Schulleiterin Adelheid Rothenburg

Träger der Offenen Ganztagsgrundschule:

Internationaler Bund für Sozialarbeit (IB)

Tel. 02133/47 82 67

Räume der OGS:

Tel. 02133/47 82 68

### **Erich-Kästner-Schule**

Städtische Gemeinschaftsgrundschule

Konrad-Adenauer-Straße 2

41539 Dormagen (Nord)

Tel. 02133/4 30 06

Fax 02133/21 42 37

E-Mail: erich-kaestner-schule@schulen-dormagen.de

Schulleiterin Monika Scholz

Träger der Offenen Ganztagsgrundschule:

Dormagener Sozialdienst gGmbH

Tel. 02133/25 70

Räume der OGS:

Tel. 02133/45 02 84

# Betreuungsplätze für Kinder

## **Friedrich-von-Saarwerden-Schule**

Städtische Gemeinschaftsgrundschule – Stadt Zons  
Deichstraße 65  
41541 Dormagen (Stadt Zons)  
Tel. 02133/34 71  
Fax 02133/4 40 51  
E-Mail: [friedrich-von-saarwerden@schulen-dormagen.de](mailto:friedrich-von-saarwerden@schulen-dormagen.de)  
[www.Friedrich-von-Saarwerden-Schule.de](http://www.Friedrich-von-Saarwerden-Schule.de)  
Schulleiterin Renate Zündorf  
Träger der Offenen Ganztagsgrundschule:  
Evangelisches Sozialwerk Dormagen e.V.  
Tel. 02133/21 92 20

## **Henri-Dunant-Schule,**

Städtische Gemeinschaftsgrundschule  
Henri-Dunant-Straße 2,  
41542 Dormagen (Delrath)  
Tel. 02133/73 91 62  
Fax 02133/22 70 01  
E-Mail: [henri-dunant-schule@schulen-dormagen.de](mailto:henri-dunant-schule@schulen-dormagen.de)  
[www.henri-dunant-schule.de](http://www.henri-dunant-schule.de)  
Schulleiter Michael Girreßer  
Träger der Offenen Ganztagsgrundschule:  
Verein der Freunde und Förderer  
Tel. 02133/73 91 61

## **St.-Nikolaus-Schule**

Katholische Grundschule  
Schulstraße 59  
41541 Dormagen (Stürzelberg)  
Tel. 02133/7 03 47  
Fax 02133/22 74 39  
E-Mail: [st.-nikolaus-schule@schulen-dormagen.de](mailto:st.-nikolaus-schule@schulen-dormagen.de)  
Schulleiterin Gertrud Müller  
Träger der Offenen Ganztagsgrundschule:  
Elterninitiative Regenbogen e.V.  
Tel. 02133/53 32 31

## **Theodor-Angerhausen-Schule**

Städtische Gemeinschaftsgrundschule  
Langemarkstraße 30  
41539 Dormagen  
Tel. 02133/4 40 27

Fax 02133/4 90 24

E-Mail: [theodor-angerhausen-schule@schulen-dormagen.de](mailto:theodor-angerhausen-schule@schulen-dormagen.de)

Schulleiter Rudolf Pehe

Träger der Offenen Ganztagsgrundschule:

TSV Bayer Dormagen

Tel. 02133/53 58 45

## **Regenbogenschule**

Städtische Gemeinschaftsgrundschule

In der Au 5

41539 Dormagen

Tel. 02133/4 30 73

Fax 02133/4 90 66

E-Mail: [regenbogenschule@schulen-dormagen.de](mailto:regenbogenschule@schulen-dormagen.de)

Schulleiterin Sylva Zerr

Träger der Offenen Ganztagsgrundschule:

TSV Bayer Dormagen

Tel. 02133/53 58 45

Räumer der OGS:

Tel. 02133/26 38 09

## **Tannenbuschschule**

Städtische Gemeinschaftsgrundschule

Josef-Steins-Straße 41

41540 Dormagen (Delhoven)

Tel. 02133/8 08 30

Fax 02133/23 84 89

E-Mail: [tannenbusch-schule@schulen-dormagen.de](mailto:tannenbusch-schule@schulen-dormagen.de)

Schulleiterin Annelie Witte-Schmale

Träger der Offenen Ganztagsgrundschule:

TSV Bayer Dormagen

Tel. 0173/53 58 45

## **Schule Burg Hackenbroich**

Städtische Gemeinschaftsgrundschule

Burgstraße 15

41540 Dormagen (Hackenbroich)

Tel. 02133/6 22 40

Fax 02133/6 00 05

E-Mail: [schule-burg@schulen-dormagen.de](mailto:schule-burg@schulen-dormagen.de)

[www.schule-burg.de](http://www.schule-burg.de)

Schulleiter Hans-Joachim Reich

Träger der Offenen Ganztagsgrundschule:

# Betreuungsplätze für Kinder

Katholische Fachstelle für Jugendpastorat und Jugendhilfe  
Tel. 0211/31 06 36-13

## **Salvatorschule**

Katholische Grundschule  
An der Weyhe 7 -13  
41542 Dormagen (Nievenheim)  
Tel. 02133/9 11 44  
Fax 02133/92 97 84  
E-Mail: salvator-schule@schulen-dormagen.de  
www.salvatorschule.de  
Träger der Offenen Ganztagsgrundschule:  
Verein der Salvatories e.V.  
Tel. 02133/8 01 42  
Räume der OGS:  
Tel. 02133/92 97 85

## **Friedensschule**

Neusser Straße 13  
41542 Dormagen  
Tel. 02133/9 32 45  
Fax 02133/9 32 60  
E-Mail: friedensschule@schulen-dormagen.de  
www.friedensschule-nievenheim.de  
Schulleiterin Anita Hermkes  
Träger der Offenen Ganztagsgrundschule:  
Montessori-Kreis  
Tel. 02133/97 39 765  
Räume der OGS:  
02133/3 13 14

## **Schule am Kronenpütchen**

Katholische Grundschule  
Am Kronenpütchen 22  
41542 Dormagen (Straberg)  
Tel. 02133/8 08 61  
Fax 02133/24 64 86  
E-Mail: schule-am-kronenpuetzchen@schulen-dormagen.de  
Schulleiterin Katharina Schütte  
Träger der Offenen Ganztagsgrundschule:  
„Straberger Pänz e.V.“  
Tel. 02133/47 81 00  
Räume der OGS:  
Tel. 23 88 91

## **Astrid-Lindgren-Schule und Friedensschule**

Bergheimer Straße 16

41542 Dormagen

Tel. 02182/70 09

Fax 02182/90 21

E-Mail: [friedenschule-gohr@schulen-dormagen.de](mailto:friedenschule-gohr@schulen-dormagen.de)

Schulleiterin Anita Hermkes

Träger der Offenen Ganztagsgrundschule:

„Katholische Fachstelle für Jugendpastorat und Jugendhilfe

Tel. 0211/31 06 36-30

Räume der OGS:

Tel. 02133/57 89 27

## **Weitere Ganztagsschulen**

### **Schule am Chorbusch**

Städtische Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen

Hackhauser Straße 65

41540 Dormagen

Tel. 02133/4 40 26

Fax 02133/4 90 26

E-Mail: [schule-am-chorbusch@schulen-dormagen.de](mailto:schule-am-chorbusch@schulen-dormagen.de)

[www.schule-am-chorbusch.de](http://www.schule-am-chorbusch.de)

Schulleiterin Gabriele Fritz

Träger der Offenen Ganztagsgrundschule:

Evangelisches Sozialwerk Dormagen e.V.

Tel. 02133/6 12 84

Räume der OGS:

Tel. 02133/97 47 27

### **Hermann-Gmeiner-Schule/UNESCO-Projekt-Schule**

Bahnhofstraße 67

41539 Dormagen

Tel. 02133/4 17 61

Fax 02133/21 48 12

E-Mail: [hermann-gmeiner-schule@schulen-dormagen.de](mailto:hermann-gmeiner-schule@schulen-dormagen.de)

[www.Hauptschule-Dormagen.de](http://www.Hauptschule-Dormagen.de)

Schulleiter Klaus Krützen

(verpflichtende Ganztagsschule)

### **Bertha-von-Suttner-Gesamtschule**

Marie-Schlei-Str. 6

41542 Dormagen

# Betreuungsplätze für Kinder

Tel. 02133/50210-0  
Fax 02133/9 20 57  
E-Mail: berta-von-suttner-ge@schulen-dormagen.de  
www.bvsdormagen.de  
Schulleiter Dr. Volker Hansen

## **Betreuungsangebote im Rahmen von „13 Plus“ gibt es zudem an der Realschule am Sportpark, dem Bettina-von-Arnim-Gymnasium und dem Leibniz-Gymnasium.**

Für Ihre weiteren Fragen stehen Ihnen folgende Ansprechpartnerinnen zur Verfügung:

### **Für allgemeine Fragen zur Offenen Ganztagsgrundschule**

Ellen Schönen-Hütten  
Neues Rathaus, Zimmer 1.30  
Tel. 02133/25 74 43  
Fax 02133/25 74 60  
E-Mail: ellen.schoenen-huetten@stadt-dormagen.de

### **Für Fragen zu Plätzen und Trägern**

Bettina Scholz  
Neues Rathaus, Zimmer 1.26  
Tel. 02133/25 74 90  
Fax 02133/25 74 60  
E-Mail: bettina.scholz@stadt-dormagen.de

### **Für Fragen zu den Elternbeiträgen**

Beate Ghrissa, **A-K**  
Neues Rathaus, Zimmer 1.14  
Tel. 02133/25 76 55  
Fax 02133/25 78 84  
E-Mail: beate.ghrissa@stadt-dormagen.de

### **Thomas Rütten, **L-Z****

Neues Rathaus, Zimmer 1.40  
Tel. 02133/257-319  
Fax 02133/25 78 84  
E-Mail: thomas.ruetten@stadt-dormagen.de



## Schulen in Dormagen

### Grundschulen

#### Delhoven

##### **Tannenbusch-Schule**

Josef-Steins-Straße 41

41540 Dormagen

Tel. 02133/8 08 30

Fax 02133/23 84 89

E-Mail: [tannenbusch-schule@schulen-dormagen.de](mailto:tannenbusch-schule@schulen-dormagen.de)

Schulleiterin Annelie Witte-Schmale

#### Delrath

##### **Henri-Dunant-Schule**

Henri-Dunant-Straße 2

41542 Dormagen

Tel. 02133/73 91 62

Fax 02133/22 70 01

E-Mail: [henri-dunant-schule@schulen-dormagen.de](mailto:henri-dunant-schule@schulen-dormagen.de)

[www.henri-dunant-schule.de](http://www.henri-dunant-schule.de)

Schulleiter Michael Girreßer

#### Dormagen

##### **Erich-Kästner-Schule**

Konrad-Adenauer-Straße 2

41539 Dormagen

Tel. 02133/4 30 06

Fax 02133/21 42 37

E-Mail: [erich-kaestner-schule@schulen-dormagen.de](mailto:erich-kaestner-schule@schulen-dormagen.de)

Schulleiter Hans Neugroda (nur bis Sommer, Nachfolge noch nicht bekannt)

##### **Theodor-Angerhausen-Schule**

Langemarkstraße 30

41539 Dormagen

Tel. 02133/4 40 27

Fax 0 2133/4 90 24

E-Mail: [theodor-angerhausen-schule@schulen-dormagen.de](mailto:theodor-angerhausen-schule@schulen-dormagen.de)

Schulleiter Rudolf Pehe

#### Gohr

##### **Astrid-Lindgren-Schule und Friedenschule**

Bergheimer Straße 16

# Betreuungsplätze für Kinder

41542 Dormagen  
Tel. 02182/70 09  
Fax 02182/90 21  
E-Mail: [friedensschule-gohr@schulen-dormagen.de](mailto:friedensschule-gohr@schulen-dormagen.de)  
Schulleiterin Anita Hermkes

## **Hackenbroich**

### **Schule Burg Hackenbroich**

Burgstraße 15  
41540 Dormagen  
Tel. 02133/6 22 40  
Fax 02133/6 00 05  
E-Mail: [schule-burg@schulen-dormagen.de](mailto:schule-burg@schulen-dormagen.de)  
[www.schule-burg.de](http://www.schule-burg.de)  
Schulleiterin Hans-Joachim Reich

## **Horrem**

### **Christoph-Rensing-Schule**

Knechtstedener Straße 49  
41540 Dormagen  
Tel. 02133/4 19 89  
Fax 02133/4 90 67  
E-Mail: [christoph-rensing-schule@schulen-dormagen.de](mailto:christoph-rensing-schule@schulen-dormagen.de)  
Schulleiterin: Adelheid Rothenburg

## **Nievenheim**

### **Friedensschule**

Neusser Straße 13  
41542 Dormagen  
Tel. 02133/9 32 45  
Fax 02133/9 32 60  
E-Mail: [friedensschule@schulen-dormagen.de](mailto:friedensschule@schulen-dormagen.de)  
[www.friedensschule-nievenheim.de](http://www.friedensschule-nievenheim.de)  
Schulleiterin Anita Hermkes

## **Salvator-Schule**

An der Weyhe 7  
41542 Dormagen  
Tel. 02133/9 11 44  
Fax 02133/92 97 84  
E-Mail: [salvator-schule@schulen-dormagen.de](mailto:salvator-schule@schulen-dormagen.de)  
[www.salvatorschule.de](http://www.salvatorschule.de)  
Schulleiter Horst Baumann

## **Rheinfeld**

### **Regenbogenschule**

In der Au 5

41539 Dormagen

Tel. 02133/4 30 73

Fax 02133/4 90 66

E-Mail: regenbogenschule@schulen-dormagen.de

Schulleiterin Sylva Zerr

## **Straberg**

### **Schule am Kronenpützchen**

Kronenpützchen 22

41542 Dormagen/ Straberg

Tel. 02133/8 08 61

Fax 02133/26 64 86

E-Mail: schule-am-kronenpuetzchen@schulen-dormagen.de

Schulleiterin Katharina Schütte

## **Stürzelberg**

### **St.-Nikolaus-Schule**

Schulstraße 59

41541 Dormagen

Tel. 02133/7 03 47

Fax 02133/22 74 39

E-Mail: st.-nikolaus-schule@schulen-dormagen.de

Schulleiterin Gertrud Müller

## **Zons**

### **Friedrich-von-Saarwerden-Schule**

Deichstraße 65

41541 Dormagen

Tel. 02133/34 71

Fax 02133/4 40 51

E-Mail: friedrich-von-saarwerden-schule@schulen-dormagen.de

[www.Friedrich-von-Saarwerden-Schule.de](http://www.Friedrich-von-Saarwerden-Schule.de)

Schulleiterin Renate Zündorf

## **Hauptschule**

### **Hermann-Gmeiner-Schule/UNESCO-Projekt-Schule**

Bahnhofstraße 67

41539 Dormagen

Tel. 02133/4 17 61

Fax 02133/21 48 12

# Betreuungsplätze für Kinder

E-Mail: [hermann-gmeiner-schule@schulen-dormagen.de](mailto:hermann-gmeiner-schule@schulen-dormagen.de)  
[www.Hauptschule-Dormagen.de](http://www.Hauptschule-Dormagen.de)  
Schulleiter Klaus Krützen

## **Realschulen**

### **Städtische Realschule am Sportpark Dormagen**

Max-Reger-Weg 3  
41539 Dormagen  
Tel. 02133/4 10 73  
Fax 02133/21 47 13  
E-Mail: [realschule-am-sportpark@schulen-dormagen.de](mailto:realschule-am-sportpark@schulen-dormagen.de)  
[www.rsamsportpark.de](http://www.rsamsportpark.de)  
Schulleiterin Bettina Mazurek

### **Städtische Realschule Hackenbroich**

Dr.-Geldmacher-Straße 1  
41540 Dormagen/Hackenbroich  
Tel. 02133/26 20 90  
Fax 02133/21 47 13  
E-Mail: [realschule-hackenbroich@schulen-dormagen.de](mailto:realschule-hackenbroich@schulen-dormagen.de)  
[www.realschule-hackenbroich.de](http://www.realschule-hackenbroich.de)  
Schulleiter Alois Moritz

## **Gymnasien**

### **Bettina-von-Arnim-Gymnasium**

Haberlandstraße 14  
41539 Dormagen  
Tel. 02133/24 55 30  
Fax 02133/24 55 31  
E-Mail: [bettina-von-arnim-gymnasium-@schulen-dormagen.de](mailto:bettina-von-arnim-gymnasium-@schulen-dormagen.de)  
[www.bva-dormagen.de](http://www.bva-dormagen.de)  
Schulleiter Bernhard Schieren

### **Leibniz-Gymnasium**

Dr.-Geldmacher-Straße 1  
41540 Dormagen  
Tel. 02133/69 81  
Fax 02133/6 36 51  
E-Mail: [leibniz-gymnasium@schulen-dormagen.de](mailto:leibniz-gymnasium@schulen-dormagen.de)  
[www.leibniz-gymnasium-dormagen.de](http://www.leibniz-gymnasium-dormagen.de)  
Schulleiter Herbert Kremer

## **Norbert-Gymnasium Knechtsteden**

41540 Dormagen  
Tel. 02133/89 63  
Fax 02133/8 11 70  
E-Mail: sekretariat@norbert-gymnasium.de  
www.norbert-gymnasium.de  
Schulleiter Josef Zanders

## **Gesamtschule**

### **Bertha-von-Suttner-Gesamtschule**

Marie-Schlei-Str. 6  
41542 Dormagen  
Tel. 02133/50210-0  
Fax 02133/9 20 57  
E-Mail: berta-von-suttner-ge@schulen-dormagen.de  
www.bvsdormagen.de  
Schulleiter Dr. Volker Hansen

## **Förderschulen**

### **Schule am Chorbusch**

Schule für Lernbehinderte  
Hackhauser Str. 65  
41540 Dormagen  
Tel. 02133/4 40 26  
Fax 02133/4 90 26  
E-Mail: schule-am-chorbusch@schulen-dormagen.de  
www.schule-am-chorbusch.de  
Schulleiterin Gabriele Fritz

### **Raphaelschule**

Förderschule für emotionale und soziale Entwicklung  
Krefelderstr. 122  
41539 Dormagen  
Tel. 02133/5 05 49  
Fax 02133/5 05 79  
E-Mail: raphaelerschule@raphaelshaus.de  
www.raphaelshaus.de  
Schulleiter Friedhelm Römer-Englert

## **Berufsbildungszentrum Dormagen BBZ**

### **Berufliche Schulen des Rhein-Kreises Neuss**

Willy-Brandt-Platz 5

# Betreuungsplätze für Kinder

41539 Dormagen  
Tel. 02133/2 47 40  
Fax 02133/ 24 74 44  
E-Mail: [bbzdormagen@rhein-kreis-neuss.de](mailto:bbzdormagen@rhein-kreis-neuss.de)  
[www.bbz-dormagen.de](http://www.bbz-dormagen.de)  
Schulleiter Dr. Jörg Kazmierczak

## **Andere Schulen**

### **Musikschule der Stadt Dormagen**

Langemarkstr. 1 - 3  
41539 Dormagen  
Tel. 02133/257-267  
E-Mail: [musikschule@stadt-dormagen.de](mailto:musikschule@stadt-dormagen.de)  
Leiterin Bärbel Hölzing

### **Volkshochschule Dormagen**

Langemarkstr. 1 - 3  
41539 Dormagen  
Tel. 02133/257-238  
Leiterin Claudia Stawicki

## Angebote für Kinder und Jugendliche

### Kinderbeauftragter der Stadt Dormagen

Ungefähr ein Fünftel der Dormagener Bevölkerung sind Kinder, Jugendliche und Heranwachsende. Für sie gibt es bei der Stadtverwaltung einen besonderen Ansprechpartner: den Kinderbeauftragten. Er hat die Aufgabe, dafür zu sorgen, dass ihre Wünsche und Bedürfnisse bei den Planungen und Entwicklungen in der Stadt Dormagen ausreichend berücksichtigt werden.

Die Kinder und Jugendlichen können selbst dazu beitragen, dass sie sich in Dormagen wohlfühlen, indem sie ihre Ideen und Vorstellungen z. B. bei der Gestaltung von Spielplätzen und Schulhöfen oder bei der Schulwegsicherung einbringen. Der Kinderbeauftragte nimmt Anregungen jederzeit gern entgegen. Als eine von wenigen Städten in Nordrhein-Westfalen hat Dormagen auch ein Kinder- und Jugendparlament, dessen Sitzungen von dem Kinderbeauftragten betreut werden.

#### Weitere Schwerpunkte seiner Arbeit sind:

- Veranstaltungen wie Skaterfeste, Rockkonzerte, Kinderfeste, das „GraffitiProjekt“ und Nachtsport für Jugendliche
- Schulpartnerschaften und Jugendbegegnungen
- Beratung von Eltern und Erziehungsberechtigten
- Unterstützung von pädagogischem Fachpersonal sowie den ehrenamtlich Tätigen in der Kinder- und Jugendarbeit
- Maßnahmen des Jugendschutzes
- Spielplatzplanung
- Betreuung der Musikproberäume für junge Bands
- Pflege der Entwicklung des digitalen Kinderstadtplanes; [www.kidsplan.de](http://www.kidsplan.de)
- Fachberatung für Spielplatzpaten



#### Kinderbeauftragter:

Stadt Dormagen  
Kinder- und Sozialförderung  
Paul-Wierich-Platz 2 (Neues Rathaus)  
41539 Dormagen  
Klaus Güdelhöfer  
Tel. 02133/257-333  
Fax 02133/257-239  
E-Mail: [klaus.guedelhoef@stadt-dormagen.de](mailto:klaus.guedelhoef@stadt-dormagen.de)

# Angebote für Kinder und Jugendliche

## Kinder- und Elternbibliothek in der Stadtbibliothek Dormagen

### Erste Schritte für Kinder in die Stadtbibliothek

Kinder und Jugendliche im Alter unter 18 Jahren erhalten in der Stadtbibliothek einen kostenlosen Leseausweis. Das Dormagener Medienparadies verfügt über eine großzügig ausgestattete Kinderbibliothek mit einem umfangreichen Angebot an Kinder- und Jugendbüchern, Bilderbüchern, CDs, Kassetten, Videos, DVDs und Zeitschriften.



Um den Kindern schon frühzeitig Lesefreude zu vermitteln und sie für den kompetenten und spannenden Umgang mit Medien zu gewinnen, bietet die Stadtbibliothek regelmäßig Lesungen, Bastelnachmittage und weitere Aktionen für Kinder ab fünf Jahren an. In Zusammenarbeit mit den Kindergärten und Schulen finden Führungen statt, bei denen die Kinder die Bibliothek spielerisch kennenlernen. In „Medien-

nächten“ werden zudem Schüler der dritten und vierten Klasse an die neuen Medien in der Stadtbibliothek herangeführt.

### Elternbibliothek

In dieser Abteilung bietet die Stadtbibliothek ein vielfältiges Informationsangebot für Eltern und solche, die es werden wollen. Hier finden sich Bücher, CDs, CD-ROMs, DVDs, Videos, Zeitschriften und Broschüren, die Ihnen bei der Bewältigung kleinerer und größerer Probleme im Familienalltag helfen.

### Familienausweis

Für 20 Euro pro Jahr entleihen beliebig viele Personen aus zwei Generationen und einem Haushalt ihre Medien in der Stadtbibliothek.

### Familienfreundliche Ausstattung:

- Rampe am Eingang
- Aufzug
- Wickeltisch
- Spiel- und (Vor-)Leseplätze in der Kinderbibliothek

### Möglichkeit der Online-Recherche und -Verlängerung:

Wenn Sie es im Alltagsstress einmal nicht schaffen, die Bibliothek persönlich zu besuchen, ist sie auch online für Sie erreichbar!



# Angebote für Kinder und Jugendliche

## Bibliotheksstandorte

### Hauptstelle:

Marktplatz 1, 41539 Dormagen  
Tel. 02133/257-211  
Fax 02133/257-360  
E-Mail: [bib@stadt-dormagen.de](mailto:bib@stadt-dormagen.de)  
[www.stadtbibliothek-dormagen.de](http://www.stadtbibliothek-dormagen.de)

### Öffnungszeiten:

Montag, Freitag:	10.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag:	14.00 – 20.00 Uhr
Samstag:	10.00 – 14.00 Uhr

### Zweigstelle Hackenbroich:

Salm-Reifferscheidt-Allee 20, 41540 Dormagen  
Tel. 02133/257-66  
Fax 02133/257-360  
E-Mail: [bib@stadt-dormagen.de](mailto:bib@stadt-dormagen.de)  
[www.stadt-dormagen.de](http://www.stadt-dormagen.de)

### Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:	14.00 – 18.00 Uhr
--	-------------------



## Die ersten Schritte in die Welt der Musik Städtische Musikschule Dormagen

Alle Kinder lieben Musik. Wenn sie zur Welt kommen, haben sie bereits fast neun Monate Geräusche, Musik und – mit dem Herzschlag der Mutter – Rhythmus erlebt. Klang und Stimme von Vater und Mutter unterscheiden die Kinder schnell von anderen Stimmen. Sie werden bald merken, wie Ihr Kind sich freut und körperlich reagiert, wenn Sie mit ihm musikalisch spielen, mit ihm singen und Sie es beim Tanzen und Wiegen Ihre körperliche Nähe spüren lassen. Singen und Tanzen bereitet Ihnen als Eltern sicherlich ebenso viel Freude wie Ihrem Kind.

Die städtische Musikschule öffnet Babys schon ab dem Alter von 4 Monaten in Begleitung einer Bezugsperson die faszinierende Welt der Musik. Im Kleinkindalter werden die Kurse unter fachkundiger Anleitung fortgesetzt. Dazu bestehen zwei Unterrichtsangebote:



### **Musikflöhe für Babys von 4 bis 17 Monaten mit einer Bezugsperson**

Der Kurs Musikflöhe für Babys ist ganz auf die Bedürfnisse des Säuglings ausgerichtet und beinhaltet unter anderem:

- Lieder zum Schaukeln, Wiegen und Kuscheln
- Musik zum Tanzen und Zuhören
- beruhigende oder lebendige Musik
- erste Erfahrung mit Klängen und einfachen Instrumenten
- Knireiter
- Körpererfahrungsspiele



### **Musikflöhe 1+2 für Kleinkinder von 18 Monaten bis 4 Jahren mit einer Bezugsperson**

Der Kurs Musikflöhe für Kleinkinder berücksichtigt die weitere Entwicklung des Kindes und bietet u. a.:

- ein Weg ins Reich der Musik
- Gesang, Tanz, Bewegung, Sprache
- Förderung und Entfaltung der angeborenen Musikalität
- Spiel mit Instrumenten und Materialien wie Handtrommeln, Rasseln, Glöckchen, Reifen und bunten Tüchern
- bewusstes Wahrnehmen von Klängen und Geräuschen

# Angebote für Kinder und Jugendliche

- Förderung der grob- und feinmotorischen Fähigkeiten
- Anregung der Eltern zum spielerischen Umgang mit Musik

## Weitere Unterrichtsangebote

- Musikalische Früherziehung für Kinder ab 4 Jahren  
Beginn: nach den Sommerferien  
Dauer: 2 Jahre
- Instrumentalunterricht und Gesang auch für Erwachsene
- Ensembleunterricht für Sänger und Instrumentalisten
- Musikunterricht für Menschen mit Behinderungen

## Musikschule der Stadt Dormagen

Langemarkstraße 1 - 3

41539 Dormagen

Tel. 02133/257-267 und 257-262

Fax 02133/257-401



# Angebote für Kinder und Jugendliche

## Stadtranderholung für Kinder und Jugendliche

Auf ein spannendes Programm können sich Dormagener Kinder und Jugendliche jedes Jahr in den Sommerferien freuen: In Zusammenarbeit mit Jugendverbänden, Vereinen und Initiativen stellt das Jugendamt für sie vielfältige Angebote in der Stadtranderholung zusammen.

Die Stadtranderholung ermöglicht Kindern grundlegende Erfahrungen in der Gruppe und zugleich Tage voller Spaß und Abenteuer. Ein Informationsblatt wird rechtzeitig im Mai in allen Dormagener Grundschulen und den ersten beiden Klassen der weiterführenden Schulen verteilt. Es gibt Auskunft über Termine, die Anmeldung sowie Teilnehmerzahl und –alter. Die Anmeldungen zu den einzelnen Ferienangeboten nehmen dann die Veranstalter an, die diese selbstständig organisieren.

Auskünfte zur Stadtranderholung gibt gern das städtische Kinder- und Jugendbüro im Neuen Rathaus am Paul-Wierich-Platz 2, 41539 Dormagen, Zimmer 2.39, Tel. 02133/257-244 (Peter Deuss) oder 02133/257-227 (Jürgen Schmitz). Das Programm der Stadtranderholung kann als PDF-Dokument auch von der städtischen Website [www.dormagen.de](http://www.dormagen.de) heruntergeladen werden.

## Ferienmaßnahmen für Kinder und Jugendliche

Das Kinder- und Jugendbüro der Stadt gibt jedes Jahr im Februar eine Zusammenstellung von Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche mit Angabe der Zielorte, Altersgruppen und Preise heraus. Der Info-Flyer ist kostenlos erhältlich im Bürgeramt (Neues Rathaus) und im Fachbereich für Kinder, Familien, Schulen und Senioren, Raum 2.39, Neues Rathaus. Der Flyer kann auch als PDF-Dokument von der städtischen Website [www.dormagen.de](http://www.dormagen.de) heruntergeladen werden.



# Angebote für Kinder und Jugendliche

## Sport schon für die Jüngsten



### **TSV Bayer Dormagen e.V.**

Krabbelgruppe ab 10 Monate

Tel. 02133/21 07 03

Ansprechpartnerin Frau Pütz

Ganzheitliches Bewegen ab 1 Jahr

Tel. 02133/7 24 77

Ansprechpartnerin Frau Schlangen

Ganzheitliches Bewegen ab 1 Jahr

Tel. 02133/8 14 17

Ansprechpartnerin Frau Schlangen

### **Sportgemeinschaft Zons 1971 e. V.**

Kinderturnen von 1 bis 3 Jahre

Tel. 02133/21 55 75

Ansprechpartnerin Frau Sievers

Kinderturnen von 3 bis 4 Jahre

Tel. 02133/21 55 75

Ansprechpartnerin Frau Sievers

Kinderturnen von 4 bis 9 Jahre

Tel. 02133/21 55 75

Ansprechpartnerin Frau Sievers



Leichtathletik von 3 bis 5 Jahre

Tel. 02133/45 01 80

Ansprechpartnerin Herr Hofstadt

Leichtathletik von 5 bis 6 Jahre

Tel. 02133/45 01 80

Ansprechpartnerin Herr Hofstadt

### **TuS Germania 1930 Hackenbroich e. V.**

Eltern-Kind-Turnen

Kindergartenkinder-Turnen

Tel. 02133/6 06 51

Ansprechpartnerin Frau Moritz

# Angebote für Kinder und Jugendliche

## **DLRG**

Babyschwimmen von 4 bis 12 Monate im Kreiskrankenhaus Dormagen

Babyschwimmen von 1 bis 2 Jahre im Kreiskrankenhaus Dormagen

Info-Tel. 0162/34 33 184

Über die aktuellen Veranstaltungstermine und -orte und über den Kostenbeitrag informieren Sie gern die jeweiligen Ansprechpartner.

Darüber hinaus bietet die Volkshochschule Dormagen, Langemarkstraße 1 - 3, Bewegungskurse wie „PEKIP“ (Prager Eltern-Kind-Programm) und Eltern-Kind-Sport an. Informationen über das laufende Semesterangebot erhalten Sie unter Tel. 02133/257-238 oder auf der Internetseite [www.vhsdormagen.de](http://www.vhsdormagen.de).

## **Wo ist etwas los für Jugendliche?**

### **Jugendeinrichtungen mit hauptamtlichen Fachkräften**

#### **Kinder- und Jugendtreff (KJT) St. Katharina Hackenbroich**

Träger: Katholische Kirchengemeinde St. Katharina

Hackhauser Straße 50 a

41540 Dormagen

Tel. 02133/6 22 07

E-Mail: [info@kjt-dormagen.de](mailto:info@kjt-dormagen.de)

#### **Jugendzentrum „Dreizack“ Nievenheim**

(Modellprojekt Öffnung von Schulen an der Gesamtschule)

Träger: Internationaler Bund (IB Dormagen)

Marie-Schlei-Straße 6

41542 Dormagen

Tel. 02133/9 27 87

Fax 02133/54 54 00

E-Mail: [tobias.dirscherl@internationaler-bund.de](mailto:tobias.dirscherl@internationaler-bund.de)

#### **Jugendcafé und Beratungsstelle „Sprungchance“ im Dorma-Center**

Träger: Internationaler Bund (IB Dormagen)

Unter den Hecken 2

41539 Dormagen (Mitte)

Tel. 02133/36 72

# Angebote für Kinder und Jugendliche

## **Evangelisches Jugendzentrum Hackenbroich – Café Sowieso – Internetcafé**

Familienzentrum  
Hackhauser Straße 65  
41540 Dormagen  
Tel. 02133/26 97 45

## **Evangelisches Jugendzentrum Zons**

Träger: Evangelisches Gemeindeamt  
Lessingstr. 24  
41541 Dormagen  
Tel. 02133/4 91 34

## **Evangelisches Jugendzentrum Nievenheim (Katharina-von-Bora-Haus)**

Träger: Evangelisches Kirchengemeinde Norf-Nievenheim  
Bismarckstraße 72  
41542 Dormagen  
Tel. 02133/9 00 25  
E-Mail: anke.rieg@norf-nievenheim.de

## **Jugendcafé „micado-das café“**

Träger: Katholische Jugendwerke e.V.  
Kölner Straße 36  
41539 Dormagen  
Tel. 02133/47 00 21  
kontakt@cafe-micado.de

## **Ehrenamtlich geführte Jugendeinrichtungen**

### **Katholische Jugendwerke Dormagen**

KJG St. Michael Dormagen  
Kölner Str. 34 (Römerhaus)  
41539 Dormagen

### **Jugendtreff „Hei-Fa“ Horrem**

Katholische Kirchengemeine Zur Heiligen Familie  
Weilergasse 1  
41540 Dormagen  
Tel. 02133/4 20 42

### **Katholisches Jugendheim Straberg**

KJG St. Agatha Straberg  
Linden-Kirch-Platz 42  
41542 Dormagen

## Angebote für Kinder und Jugendliche

Tel. 02133/29 97 95

E-Mail: carmenralfjansen@t-online.de

### **Jugendtreff SJD – Die Falken**

Knechtstedener Straße 40,

41540 Dormagen

Tel. 02181/21 14 79

E-Mail: buero@falken-neuss.de



## Hilfen für ausländische Familien

### „ZiD – Zusammenleben in Dormagen“

Mit dem Projekt „ZiD – Zusammenleben in Dormagen“ schafft die Stadt Dormagen ein neues Netzwerk zur besseren Integration von Zuwanderern. Gefördert wird das Projekt durch Zuschüsse des Landesministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration. Im Rahmen von ZiD sind zum Beispiel ein neuer Beratungsführer, eine Website mit gezielten Informationen für Zuwanderer sowie der landesweit erste Rat der Religionen in Dormagen entstanden.

#### **ZiD-Hotline:**

Tel. 02133/257-554

Fax 02133/257-494

E-Mail: [info@zid-projekt.de](mailto:info@zid-projekt.de)

[www.zid-projekt.de](http://www.zid-projekt.de)

#### **ZiD-Büro**

Projektleitung:

Wilhelm-Josef Katers (Integrationsbeauftragter)

Kölner Straße 93, 41539 Dormagen

Zimmer 2.01

Tel. 02133/257-424

E-Mail: [wilhelm-josef.katers@stadt-dormagen.de](mailto:wilhelm-josef.katers@stadt-dormagen.de)

Projektmitarbeiterin:

Sabine Ubber

Kölner Straße 93, 41539 Dormagen

Zimmer 2.02

Tel. 02133/257-506

## Allgemeine Beratung für Migranten

### **Arbeiterwohlfahrt (AWO)**

- Individuelle Beratung und Betreuung
- Aufbau von Kontakten zwischen Einheimischen und Migranten
- Stadtteil- und Gemeinwesenarbeit
- Interkulturelle Begegnungsstätte

### **Ansprechpartner:**

Ali Cinkilic

Friedenstraße 8

41539 Dormagen

Tel. 02133/24 54 14

Fax 02133/24 54 24

# Hilfen für ausländische Familien

## **Öffnungs- und Sprechzeiten:**

Dienstag 14.00 – 17.30 Uhr  
Donnerstag 9.30 – 13.00 Uhr

## **Caritasverband Rhein-Kreis Neuss**

### **Beratung für Erstzuwanderer**

- Orientierungshilfen in einer fremden Gesellschaft
- Berufliche Integration
- Hilfen bei der Anerkennung ausländischer Ausbildungsabschlüsse
- Hilfen in Fragen der Sprach- und Integrationskurse
- Schul- und Bildungsplanung
- Beratung zu sozial-rechtlichen Fragen
- Beratung bei psychosozialen Problemen

## **Caritasverband Rhein-Kreis Neuss e.V.**

### **Ansprechpartnerin:**

Ingrid Freibeuter  
Unter den Hecken 44  
41539 Dormagen  
Tel. 02133/25 00-107  
E-Mail: [ingrid.freibeuter@caritas-neuss.de](mailto:ingrid.freibeuter@caritas-neuss.de)

### **Sprechzeiten:**

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr

### **Beratung für Flüchtlinge und Asylsuchende**

- Unterstützung und Begleitung bei der Bewältigung komplexer Problemlagen
- Vermittlung an Behörden und Fachdienste
- Hilfen im Hinblick auf Weiterwanderung oder der notwendigen Rückkehr in das Herkunftsland
- Unterstützung von Selbstorganisationen

## **Caritasverband Rhein-Kreis Neuss e.V.**

Unter den Hecken 44  
41539 Dormagen  
Tel. 02133/25 00-0  
Sprechstunde nach Terminvereinbarung

## **Jugend Migrations Dienst (JMD) Rhein-Kreis Neuss**

Beratung und Begleitung zugewanderter junger Menschen im Alter von 12 bis 27 Jahren mit den Schwerpunkten

- berufliche und schulische Fragen
- Sprachförderung
- Gruppenangebote
- Integrationsförderplanung

### **Ansprechpartner:**

Wolfgang Müller-Breuer

Kölner Straße 36b  
41539 Dormagen  
Tel. 02133/47 78 02  
Fax 02133/47 00 22  
E-Mail : mueller-breuer@jmd-kreis-neuss.de

**Öffnungs- und Sprechzeiten:**

Dienstag 15.30 – 18.30 Uhr  
und nach Vereinbarung (auch in russischer Sprache)

**Schulamt für den Rhein-Kreis Neuss**

Schulberatungsstelle für zugewanderte Kinder und Jugendliche

**Ansprechpartnerin:**

Frau Gerti Müller  
St. Nikolaus Grundschule Stürzelberg  
Schulstr. 59  
41541 Dormagen  
Tel. 02133/70347 (Schule)  
Fax 02133/227439

**Öffnungs- und Sprechzeiten:**

Donnerstag 11.00 – 14.00 Uhr  
Außerhalb dieser Sprechzeiten können Beratungstermine telefonisch vereinbart werden, während der Schulferien findet keine Beratung statt.

**Italienisches Generalkonsulat Köln**

Korrespondent des italienischen Generalkonsulates in Köln

**Ansprechpartner:**

Cav. MdL Elio Polerá  
Alte Neusser Landstraße 182  
50767 Köln  
Tel. 0221/78 15 00  
Fax 0221/78 15 00  
Mobil 0172/79 34 027  
eliopulera@aol.com

**Öffnungs- und Sprechzeiten:**

Dienstag 16.00 – 17.30 Uhr  
(zu bestimmten Terminen) Zimmer 002  
Historisches Rathaus der Stadt Dormagen  
Paul-Wierich-Platz 1  
41539 Dormagen

# Hilfen für ausländische Familien

## **Ausländeramt der Stadt Dormagen**

- Asyl- und allgemeine Ausländerangelegenheiten
- Einbürgerungen

### **Ansprechpartnerin:**

Beatrice Jirmann  
Paul-Wierich- Platz 2  
41539 Dormagen  
Tel. 02133/257-512  
Fax 02133/257-523  
Beatrice.jirmann@stadt-dormagen.de

### **Öffnungs- und Sprechzeiten:**

Montag bis Mittwoch sowie Freitag	8.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr

## **Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) –**

### **Regionalstelle Düsseldorf**

- Integrationskurse
- Migrationserstberatung
- Projektförderung
- Integrationsprogramme

### **Ansprechpartnerin:**

Reinhild Spetsmann  
Erkrather Straße 349  
40231 Düsseldorf  
Tel. 0211/98 63 130  
Fax 0211/98 63 498  
E-Mail: reinhild.spetsmann@bamf.bund.de  
www.bamf.de

### **Öffnungs- und Sprechzeiten:**

Montag bis Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr

## **Elternhilfe**

### **Elternhilfezentrum des IB (Internationaler Bund)**

- Sprachkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Lerngruppen
- Selbsthilfegruppen
- Eltern-Kind-Gruppen
- Begegnungsstätte für einheimische Eltern und Eltern mit Migrationshintergrund

**Ansprechpartner:**

Michael Döhlings und Gudrun Mertens  
Fichtenweg 2  
41450 Dormagen  
Tel. 02133/47 82 67 oder 02133/47 82 72  
Fax 02133/47 80 05

**Öffnungszeiten**

Dienstag bis Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr  
14.00 – 16.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

## Sprache und Bildung

**Volkshochschule der Stadt Dormagen**

- Sprachkurse
- Integrationskurse

**Ansprechpartnerin:**

Stefanie Heydenreich,

Zimmer 1.05

**Sprechzeiten:**

Montag, Mittwoch und Freitag 9.00 – 12.00 Uhr  
Stefanie.Heydenreich@vhsdormagen.de

Langemarkstraße 1 - 3

41539 Dormagen

Tel. 02133/257-218

Fax 02133/257241

info@vhsdormagen.de

www.vhsdormagen.de

**Öffnungs-/Sprechzeiten:**

Montag bis Mittwoch, 8.30 – 12.00 Uhr  
14.00 – 16.00 Uhr  
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr  
Freitag 8.30 – 12.00 Uhr

**Beratungstermine:**

Montag 16.00 Uhr  
Mittwoch 9.30 Uhr

**Zirve Bildungszentrum e.V.**

- Elternseminare
- Individuelle Betreuung
- Hilfe in Erziehungsfragen
- Nachhilfe in allen Fächern

**Ansprechpartner:**

Haziz Gündüz  
Castellstraße 5

# Hilfen für ausländische Familien

41539 Dormagen  
Tel. 02133/53 62 77  
Fax 02133/53 62 79  
zirvedor@web.de  
www.zirve-bildungszentrum.de

## **Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag 14.00 – 18.00 Uhr

## **Stadt Dormagen – Fachbereich für Schule, Kinder, Familien und Senioren**

- Bereitstellung von schulischen Einrichtungen und Leistungen für Schüler

### **Ansprechpartnerin:**

Ellen Schönen-Hütten Zimmer 1,30  
Paul-Wierich-Platz 2  
41539 Dormagen  
Tel. 02133/257-443  
Fax 02133/257-460  
Ellen.schoenen-huetten@stadt-dormagen.de

### **Öffnungszeiten:**

Montag bis Mittwoch und Freitag 8.30 – 12.00 Uhr  
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

## **Schulamt für den Rhein-Kreis Neuss**

- Muttersprachlicher Unterricht am Nachmittag

### **Ansprechpartnerin:**

Bärbel Rohde  
Oberstraße 91  
41460 Neuss  
Tel. 02131/928-4024  
Fax 02131/928-4099  
Baerbel.rohde@rhein-kreis-neuss.de

### Albanisch

Hermann-Gmeiner-Hauptschule  
Bahnhofstraße 67  
41539 Dormagen  
Tel: 02133/4 17 61

### **Ansprechpartnerin:**

Frau Hamiti  
Freitag 13.30 – 18.15 Uhr

### Italienisch

Hermann-Gmeiner-Hauptschule

# Hilfen für ausländische Familien

Bahnhofstraße 67  
41539 Dormagen  
Tel. 02133/4 17 61

**Ansprechpartner:**

Herr Agneta

Dienstag

14.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag

13.45 – 17.45 Uhr

Polnisch

Christoph-Rensing-Grundschule Horrem

Knechtstedener Straße 49

41540 Dormagen

Tel. 02133/4 19 89

**Ansprechpartnerin:**

Frau Kalinowski

Dienstag

14.30 – 19.00 Uhr

Donnerstag

14.30 – 19.00 Uhr

Portugiesisch

Hermann-Gmeiner-Hauptschule

Bahnhofstraße 67

41539 Dormagen

Tel. 02133/4 17 61

**Ansprechpartnerin:**

Frau Ferreira-Hoberg

Mittwoch

16.10 – 18.25 Uhr

Russisch

Hermann-Gmeiner-Hauptschule

Bahnhofstraße 67

41539 Dormagen

Tel. 02133/4 17 61

**Ansprechpartnerin:**

Frau Raskin

Freitag

13.30 – 17.15 Uhr

Spanisch

Hermann-Gmeiner-Hauptschule

Bahnhofstraße 67

41539 Dormagen

Tel. 02133/4 17 61

**Ansprechpartnerin:**

Frau Mohrholz

# Hilfen für ausländische Familien

Mittwoch	13.45 – 19.00 Uhr
<u>Türkisch</u>	
Christoph- Rensing-Grundschule Horrem Knechtstedener Straße 49 41540 Dormagen Tel. 02133/4 19 89	
<b>Ansprechpartner:</b>	
Herr Dünder und Herr Kocak	
Montags	11.35 – 15.45 Uhr
Mittwochs	11.35 – 17.30 Uhr

## Kinder und Jugend

### Kindertageseinrichtung des Caritasverbandes

- Sprachförderkurse in Kleingruppen während der Kindergartenzeit
- Leiterin: Christiana Kemmerling  
Unter den Hecken 44  
41539 Dormagen  
Tel. 02133/25 00 50  
E-Mail: info@caritas-neuss.de

### Katholische Kindertageseinrichtung „St. Katharina“

- Sprachförderkurse in Kleingruppen während der Kindergartenzeit
- Leiterin: Christiane Jungbeck  
Am Burggraben 6  
41540 Dormagen  
Tel. 02133/6 04 19  
E-Mail: kindertagesstaette@st.katharina.-dormagen.de

### Städtische Kindertageseinrichtung „Rappelkiste“ (Horrem)

- Betreuung und Bildung von Kindern verschiedener Nationen
- Sprachförderkurse
- Natur- und Kulturprojekte
- Multi-Kulti-Café

### Ansprechpartnerin:

Heidi Tyburski  
Fichtenweg 4  
41540 Dormagen  
Tel. 02133/4 97 85  
Fax 02133/26 79 63  
E-Mail: kita.fichtenweg@stadt-dormagen.de



**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag

7.30 – 16.30 Uhr

**Städtische Tageseinrichtung für Kinder „Kleine Strolche“ (Hackenbroich)**

- Sprachförderung in Kleingruppen während der Kindergartenzeit

**Ansprechpartnerin:**

Heike Simon

Hackhauser Straße 65b

41540 Dormagen

Tel. 02133/6 21 16

Fax 02133/97 76 36

E-Mail: [kita.hackhauser-str@stadt-dormagen.de](mailto:kita.hackhauser-str@stadt-dormagen.de)

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag

7.30 – 16.30 Uhr

**Städtische Tageseinrichtung für Kinder und Hort Nahestraße (Hackenbroich)**

- Sprachförderprogramm (durch das Bundesministerium gefördert)

**Ansprechpartnerinnen:**

Irene Bintig-Schilawa und Frau Mrosek-Aschenbruck

Nahestraße 20 und Christoph-Hufeland- Straße 14

41540 Dormagen

Tel. 02133/6 23 70

Tel. 02133/26 90 65

Fax 02133/97 78 49

[Kita\\_hackenbroich@gmx.de](mailto:Kita_hackenbroich@gmx.de)

**Öffnungs-/Sprechzeiten:**

Montag bis Freitag

7.30 – 16.30 Uhr

**Stadtbibliothek Dormagen**

- Angebot von Sprachkursen (Bücher, AV-Medien) in Abstimmung mit VHS
- Bereitstellung Internetzugang/ PCs,
- Leseförderung für Kinder

**Ansprechpartnerin:**

Claudia Schmidt

Marktplatz 1

41539 Dormagen

Tel. 02133/257-211

Fax 02133/257-360

[bib@stadt-dormagen.de](mailto:bib@stadt-dormagen.de)

[www.dormagen.de](http://www.dormagen.de)

Zweigstelle Hackenbroich:

Salm- Reifferscheid- Allee 20

41540 Dormagen

# Hilfen für ausländische Familien

Tel. 02133/257-663

Fax 02133/257-360

## Öffnungszeiten:

Hauptstelle:	Montag und Freitag	10.00 – 18.00 Uhr
	Dienstag	10.00 – 20.00 Uhr
	Donnerstag	14.00 – 20.00 Uhr
	Samstag	10.00 – 14.00 Uhr
Zweigstelle:	Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	14.00 – 18.00 Uhr

## Berufliche Beratung

### Agentur für Arbeit

Zweigstelle Dormagen

Römerstr. 24a

41539 Dormagen

Tel. 02133/249-0

Fax 02133/2 49 25

dormagen@arbeitsagentur.de

[www.bundesagentur-fuer-arbeit.de](http://www.bundesagentur-fuer-arbeit.de)

### Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag	8.00 – 15.30 Uhr
Mittwoch und Freitag	8.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 17.30 Uhr

### Arbeitsgemeinschaft für die Grundsicherung Arbeitsuchender (ARGE)

#### Ansprechpartnerin:

Margarete Meisen

Bismarckstraße 54

41542 Dormagen

Tel. 0180/10 02 99 45 82 00

Fax 0180/10 02 99 45 81 20

### Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag	8.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr

## Beratung für Frauen

### **Internationales Frauenhaus Düsseldorf**

- Hilfe für bedrohte und misshandelte Frauen jeder Nationalität ab 18 Jahren mit ihren Kindern
- Angebot von anonymen Wohnmöglichkeiten

**Tel. 0211/65 88 484**

## Ehrenamtliche MitarbeiterInnen – Engagierte BürgerInnen

### **Stadt-Elternschaft Dormagen e.V.**

Hilfe in Schulangelegenheiten

#### **Ansprechpartnerin:**

Gabriele Merks (Vorsitzende)

Goethestraße 67

41539 Dormagen

Tel. 02133/21 58 74

stadt-elternschaft@gmx.de

gaby.merks@stadt-eltern.de

www.stadt-eltern.de